Гуртъ, -а, *m.* Heerde Hornvieh, Rinderheerde, *f.*; Handel im Großen, Großhandel, *m.*; Rand (einer Münze), *m.* [(Leute), *m.*

Гурьба́, -и́, *f. vu.* großer Haufe

Гуса́къ, -а́, *m.* 1. (bei den Maurern:) gekrümmt behauener Ziegelstein, Hohlziegel, *m.*; 2. (bei den Fleischern:) Herzschlag, *m.*; Gekröse; Geschlinge, *n.*; 3. Gänserich, *m.* (die männliche Gans).

Гуса́рскій, *a.* dem Husaren gehörig, Husaren-; **-скій полкъ**, Husarenregiment, *n.*

Гуса́ръ, -а, *m.* Husar, *m.*

Гуса́рь, -я, *m.* Gänsehirt, *m.*

Гусёкъ, -ська́, *m.* (*dim.* von Гусь), Gänschen; Gänsespiel; *Archit.* Gesims, *n.*

Гу́семъ, *ad.* hinter einander (wie eine Reihe Gänse).

Гу́сельникъ, -а, *m.* Gußlimacher, *m.*; v. Гу́сли.

Гу́сельный, *a.* zur Gußli gehörig; v. Гу́сли.

Гусёнокъ, -нка, *m.* Gänschen, *n.*, junge Gans, *f.*

Гу́сеница, -ы, *f.* 1. Raupe, *f.*; 2. *Bot.* Skorpionkraut, *n.*

Гуси́-ная ла́пка, *f. Bot.* Gänsefuß, *m.*

Гуси́ная па́жить, *f. Bot.* Silberkraut, *n.*, Gänsegarbe, *f.*

Гуси́ный, Гуса́чій, *a.* von Gänsen, Gänse-; **гуси́ное перо́**, Gänsefeder, *f.*

Гу́сли, *gen.* гу́слей & гу́сель, *f. pl.* Gußli (ein Saiteninstrument, fast wie ein Klavier gestaltet, wo die Saiten, wie bei der Harfe, mit den Fingern gerissen werden), liegende Harfe, *f.*

Гусля́ръ, -а́, **Гусли́стъ**, -а, *m.* Gußlispieler, *m.* [lich.

Густёнько, *ad.* etwas dick, dick-

Густера́, -и́, *f. H. n.* Zärte, *f.*

Густи́льный, *a.* verdichtend.

Густи́ть, *v. a.* verdicken, verdichten.

Гу́сто, (*dim.* Густёнко), *ad.* dicht, hart.

Густо-бро́вый, *a.* von starken, dichten Augenbrauen; **-ва́тый**, *a.* etwas dicht, etwas dick; **-воло́сый**, *a.* dickhaarig, dichtbehaart; **-зелёный**, *a.* dicht mit Gras bewachsen.

Гу́стость, -и, **Густота́**, -и́, *f.* Dicke, *f.*; Dickicht, *n.*

Густы́й, (-сто́й), *a.* dicht, dick; grob; **-сто́й лѣсъ**, dichter od. dicker Wald, *m.*; **-сты́е во́лосы**, dichte od. dicke Haare, *n. pl.*; **-сто́е пи́во**, dickes Bier, *n.*; **-сто́й во́здухъ**, dicke Luft, *f.*; **-сто́е о́блако**, dicke (finstere) Wolke, *f.*; **-сто́й тума́нъ**, dicker (oder dichter, starker) Nebel, *m.*; **-стая ли́па**, dichtbelaubte Linde, *f.*; **-стой го́лосъ**, grobe Stimme, *f.*

Густы́ня, -и, *f. Eccl. sl.* Dickicht, *n.*

Густѣ́ть, *v. n.* dick werden, dicht werden, sich verdicken, sich verdichten.

Гу́сыня, -и, *f.* Gans, Muttergans, *f.*

Гусь, -я, *m. H. n.* (*anser*), (*dim.* Гусёкъ, *au.* гуси́ще), Gans, *f.* (ohne Unterschied des Geschlechts); **- гуме́никъ**, (*anser ferus*), wilde Gans; **Китайскій -**, (*anser cygnoides*), chinesische Schwanengans; **- каза́рка**, Baumgans, schottische Gans, *f.*; **кра́сный -**, (*phoenicopterus*), Flamingo (Vogel), *m.*; **-**, *fig.* eine (dumme) Gans.

Гуси́, -я́тъ, *n. Eccl. sl.* Gänschen, *n.*; junge Gans, *f.*

Гуси́нка, -и, *f.* Barke (auf dem Fluß Oka), *f.*

Гуси́тина, -ы, *f.* Gänsefleisch, *n.*

Гуси́тникъ, -а, *m.* Gänsefreund; Gänsehändler, *m.*

Гуся́тня, -и, *f.* Gänsestall, *m.*

Гуси́чій, *a.* von der Gans, Gänse-; v. Гуси́ный.

Гуте́й, -я, *m. Bot.* (in der Jekaterinoslaw'schen Statthalterschaft: *cydonia vulgaris*), Quitte, *f.*; v. А́йва & Квитъ.

Гу́торъ, -а, *m.* (kleinruss.) Gespräch, *n.*, Scherz, *m.*

Гу́торить, *v. a.* reden; scherzen.

Гутта-пе́рча, -и, *f.* Gutta-Percha, *f.*

Гу́ща, -и, *f.* (dicker) Bodensatz, *m.*; Hefen, *f. pl.*; **- дёгтя**, Bodensatz vom Theer, *m.*

Гущаникъ, -а́, *m.* Hefenfaß, *n.*

Гущани́й, (-по́й), *a.* zum Aufheben der Hefen bestimmt; **-ная ка́дка**, Hefenfaß, *n.*

Гу́ще, *ad. comp.* dicker, dichter.

Гуще́ніе, -я, *n.* Verdicken, Verdichten, *n.*

Гѣль, Гиль, -и, *f. H. n.* Rothschwanz, *m.*, Rothschwänzchen, *n.*

Гюйсъ, -а, *m. Mar.* Flagge auf dem Bugspriet, *f.*

Д.

Да, *conj. Eccl. sl.* möge, möchte, es müsse; *vu.* und, auch; aber; **а да ты**, ich und du.

Да, *ad.* ja. [... zu.

Дабы́, *conj.* damit, auf daß, um

Дава́ніе, -я, *n.* Geben, *n.*; v. Дава́ніе.

Дава́ть, Дать, *v. a.* geben, übergeben, überreichen, darreichen; gestatten, zugeben; bezahlen; **дать кому́ де́ньги, кни́гу и пр.**, einem Geld geben, ein Buch geben ꝛc.; **дать кому́ письмо́**, einem einen Brief geben, übergeben; **дать го́лосъ, мнѣ́ніе**, seine Stimme, sein Gutachten geben; **дать на вѣ́ру**, anvertrauen; **дать въ займы́**, leihen; **дать знать**, zu wissen thun, wissen lassen; **да́ть прида́ное**, die Mitgift geben, ausstatten; **дать кля́тву**, einen Eid leisten; **дать кому́ сло́во**, einem das Wort (oder sein Wort) geben; §. **ни дать, ни взять**, (weder geben noch nehmen), es ist ganz dasselbe, es ist einerlei; **-ся**, *a*) *v. p.* gegeben werden; bezahlt werden, ausgezahlt werden; *β*) *v. r.* zulassen, sich lassen (z. B. **ко́шка даётся гла́дить**, die Katze läßt sich streicheln); *v. n.* geschehen, sich zutragen, sich ereignen, sich begeben.

Давило, -а, *n.* Gewicht (zum Pressen), *n.*; Falle, Schlinge, *f.*

Дави́ть, Давну́ть, Да́вливать, *v. a.* (*propr. & **) drücken, pressen; keltern; erwürgen, erdrosseln, ersticken; klemmen; *plagen, drücken, verfolgen; **- виногра́дъ**, Weintrauben keltern; **-ся**, *a*) *v. p.* gedrückt, gekeltert werden; *β*) *v. r.* sich erhängen; sich erwürgen, ersticken; sich quälen; sich drängen, sich pressen; (von Geizigen:) *fa.* knausern, knickern.

Да́вича, Да́вѣ, *ad.* kurz zuvor, so eben, vor Kurzem, unlängst, neulich.

Да́вишній, *a.* vorig, kurz zuvor geschehen, neulich. [Gedränge, *n.*

Да́вка, -и, *f.* Tracht Schläge, *f.*;

Давлени́на, -и, *f.* ersticktes oder zerrissenes Thier, *n.*

Давле́ніе, -я, *n.* Drücken; Ersticken, Erwürgen; **- виногра́да**, Keltern (der Weintrauben), *n.*

Да́вленый, *part. p.* gepreßt; gekeltert; erstickt; erwürgt; *geplagt, gedrückt, verfolgt.

Давне́нько, *ad.* ziemlich lange.

Давне́хонько, *ad.* sehr lange, vor sehr langer Zeit.

Да́вній, Да́вишній, *a.* alt, (ehemalig); vor langer Zeit geschehen.

Давно́, *ad.* lange, vor langer Zeit,

Да́нѣ, v. Да́вича. [vorlängst.

Дагеротипъ, -а, *m.* Daguerrotyp, Lichtbild, *n.*

Даётся (*it.* v. Дава́ть), гра́мота, *vu.* das Lesen und Schreiben (das Lernen) geht ihm gut in den Kopf; **ему́ гра́мота не даётся**, das Lesen und Schreiben will ihm nicht in den Kopf.

Да́же, *ad.* sogar. [Богъ.

Дай-Богъ, Gott gebe! v. *sub:*

Да́кальщикъ, Да́канье, Да́кать, v. Та́кальщикъ, Та́каніе, Та́кать.

Дак-тили́ческій, *a.* daktylisch; **-тиль**, -я, *m. Poes.* Daktylus, *m.*

Да́блывать, v. Долбо́ть.

Далёкій, *a.* weit, entfernt, fern.

Далёко, (*Eccl. sl.* Дале́чо), *ad.* weit entfernt, weit; viel.

Далеко́нько, *ad.* ziemlich weit, ziemlich entfernt.

Да́ли, Да́лки, *f. pl.* (in der Malerei) Ferne, *f.* [*f.*

Далина́, -и́, *f.* Entfernung, Weite,

Даль, -и, *f.* Ferne, Weite, *f.*; **въ да́ли**, in der Ferne.

Дально-ви́дець, -дца, *m.* der gut in die Ferne sieht, der Fernsichtige, Scharfsichtige, *m.*; **-ви́дность**, -и, *f.* Scharfsinnigkeit, *f.*, Voraussehen, *n.*; **-ви́дный**, *a.* weitsehend, vorsichtig; scharfsinnig.

Да́льность, -и, *f.* Entfernung, Weite, Ferne, *f.* [abgelegen.

Да́льній, *a.* weit, fern, entfernt,

Да́льный, v. Да́льній.

Да́льнѣйшій, *a.* der, die, das weitere, fernere. [fernter.

Да́льше, Да́лѣе, *ad.* weiter, ent-

Да́льшій, *a.* (der, die, das) weitere, entferntere.
Дали́ть, *v. a.* entfernen, als entfernt vorstellen; **-ся**, *v. r.* sich entfernen.
Да́ма, -ы, *f.* Dame, *f.*
Да́мба, -ы, *f.* Damm; Kai, *m.*
Да́мка, -и, *f.* Damenstein, *m.*
Да́мскій, *a.* einer Dame gehörig; Damen-.
Да́мы, v. Ша́шки.
Да́нная, -ой, *s. f.* Inventarium, *n.*; Kaufbrief, *m.*
Да́нникъ, -а, *m.* Vasall, der Tribut oder Steuer bezahlt, Lehnsträger, *m.*
Да́нницы, *m. pl.* Vasallen, *m. pl.*
Да́ный, *part. p.* gegeben.
†**Да́нщикъ**, -а, *m.* Tributeinnehmer, Steuereinnehmer, *m.*
Дань, -и, *f.* Steuer, Abgabe, *f.*, Tribut, *m.*
Даре́ніе, -я, *n.* Schenkung, *f.*
Дарённый, *part. p.* geschenkt.
Дари́тель, -я, *m.* Schenker, Geber, *m.*; **-ница**, -ы, *f.* -in, *f.*
Дари́ть, (кого́ чѣмъ, кому́ что), *v. a.* geben, schenken (einem etwas), beschenken (einen mit etwas); **-ся**, *v. r.* sich einander beschenken.
Дармое́дъ, -а, *m.* Müßiggänger, Faulenzer, *m.*
Дарова́ніе, -я, *n.* Schenkung, Gabe; Naturgabe, *f.*; Talent, *n.*
Дарова́нный, *part. p.* gegeben, verliehen.
Дарова́тель, -я, *m.* Geber, Schenker, *m.*
Дарова́ть, *v. a.* (что кому́) einem etwas schenken, einen mit etwas beschenken.
Дарови́тость, -и, *f.* Freigebigkeit, *f.*
Дарови́тый, *a. Eccl. sl.* freigebig.
Даровщи́на, -ы, *f.* (*dim.* даровщи́нка), Geschenk, *n.*
Даро́вый, (-во́й), *a.* geschenkt; unentgeltlich; §. даро́вому коню́ въ зубы́ не смо́тратъ, einem geschenkten Gaul sieht man nicht in's Maul.
Да́ромъ, *ad.* umsonst; *vu.* ungeachtet; vergebens.
Даро-но́сецъ, -оца, *m.* Geistlicher, (*m.*), der das Hochwürdige zu den Kranken trägt; **-но́сица**, -ы, *f.* Ciborium (der Kelch, worin das gesegnete Brod und der gesegnete Wein für Kranke bewahrt wird), *n.*; **-приноше́ніе**, -я, *n.* Meßopfer, *n.*
Да́рственный, *a.* zum Geschenke gegeben.
Да́ртвованіе, -я, *n.* Beschenkung, *f.*
Да́ртвовать, *v. a. Eccl. sl.* schenken; v. Дарова́ть.
Даръ, -а, *m.* Gabe, *f.*, Geschenk, *n.*; приро́дный -, Naturgabe, Gabe, *f.*, Talent, *n.*; даръ Бо́жій, eine Gabe Gottes (das Brod).
Да́ры святы́е, *m. pl.* die heiligen Sacramente, *n. pl.*
Да́тель, Дая́тель, -я, *m. Eccl. sl.* Geber, *m.*
Да́тельный паде́жъ, *m. T. Gramm.* Dativ, *m.*
Да́точный, *a.* zum Rekruten abgegeben (von Bauern).
Да́ча, -и, *f.* Geben, *n.*; Schenkung; Bezahlung, *f.*; Landgut (besonders nahe bei einer Stadt), *n.*
Дая́ніе, -я, *n.* Geben, *n.*; Gabe, *f.*, Geschenk, *n.*
Дая́тель, v. Да́тель.
Два, двѣ, *nu.* zwei; Два, два, *Eccl. sl.* je zwei.
Два-девяно́ста, *num. vu.* hundert und achtzig; **-деся́тый**, *a. Eccl. sl.* zwanzigste; **-десять**, *num. Eccl. sl.* zwanzig; **-дцатилѣ́тіе**, -я, *n.* Zeitraum von zwanzig Jahren, *m.*; **-дцатилѣ́тній**, *a.* zwanzigjährig; **-дцатисторо́нникъ, -дцатигра́нникъ**, -а, *m. Mathem.* Ikosaeder, (Zwanzigflach), *n.*; **-дца́тый**, *a.* zwanzigste.
Два́дцать, *num.* zwanzig.
Два́дцатью, *ad.* zwanzig Mal.
Два́жды, *ad.* zwei Mal.
Двана́десятый, *a. Eccl. sl.* zwölfte.
Двана́десять, (*gen.* Двоюна́десять), *num. Eccl. sl.* zwölf.
Двена́дцатый, Двена́дцать, v. Двѣнадц....
Две́рище, v. Дверь.
Две́рникъ, -а, *m.* Thürhüter, *m.*
Две́рница, -ы, *f.* Thürhüterin, *f.*
Двёрный, (-но́й), *a.* zur Thüre gehörig, Thür-.
Дверцы́, -рецъ, *f. pl.* (*dim.* von Дверь) Thürchen, *n.*
Дверь, -и, *f.*, *pl.* Двери, Thür, *f.*; двери ца́рскія, врата́ ца́рскія, die heilige Pforte im Allerheiligsten in den griechischen Kirchen; двойна́я дверь, Doppelthür, *f.*; опускна́я, западна́я -, Fallthür; Klappe, *f.*
Дви́-ганіе, -я, *n.* Bewegen, *n.*; **-гатель**, -я, *m.* Beweger, *m.*, bewegende Kraft, *f.*; **-гательница**, -ы, *f.* Bewegerin, *f.*; **-гательный**, *a.* beweglich; bewegend, Bewegung hervorbringend; **-гать, -гивать**, *v. a.* bewegen, regen, treiben (z. B. Räder einer Uhr ꝛc.); * rühren; **-ся**, *a) v. r.* sich regen, sich bewegen, sich rühren; sich umdrehen, umlaufen; *β) v. p.* * bewegt, gerührt werden.
Дви́гнути, *v. a. Eccl. sl.* bewegen; aufwiegeln; erregen; **-ся**, *a) v. r.* sich bewegen; sich wiegen, schaukeln; sich umdrehen; sich empören; *β) v. p.* gerührt werden.
Дви́женый, *part. p.* bewegt.
Движе́ніе, -я, *n.* Bewegung, *f.*; **-во́йска**, *T.* Mobilmachung einer Armee, *f.*; кача́тельное -, schaukelnde Bewegung, *f.*, Schaukeln, *n.*; дрожа́тельное -, zitternde Bewegung, Schwingung, *f.*; возвра́тное -, Rückbewegung, *f.*; враща́тельное -, kreisförmige Bewegung, Kreisbewegung, Rotation, *f.*; отступа́тельное -, Rückmarsch, Rückzug, *m.*, Retirade, *f.*; душе́вное -, Gemüthsbewegung, Rührung, *f.*; *T.* -имёнъ, Motion der Hauptwörter (in der Sprachlehre), *f.*
Дви́жимость, Дви́жность, -и, *f.* Beweglichkeit, *f.*
Дви́жимый, *a.* bewegt; getrieben; **-мое имѣ́ніе**, die bewegliche Habe, *f.*, bewegliche Güter, *n. pl.*, *T.* Mobiliar, *n.*
Дви́нутый, Дви́гнутый, *part. p.* bewegt.
Дви́нуть, *v. a.* (v. Дви́гать), **-во́йско**, *T.* die Truppen mobil machen.
Двое, *num.* Двои́, *pl.* zwei, ein Paar; двои́ часы́, zwei Uhren; двои́ но́жницы, zwei Scheeren; онъ на́нялъ двои́хъ слугъ, er hat zwei Bediente gemiethet; двои́ сапоги́, двои́ баши́маки́, ein Paar Stiefel, ein Paar Schuhe; въ двое, zwei Mal so viel; на двое, in zwei Theile; *zweideutig; по двое, zwei und zwei, paarweise.
Двое-бра́чный, *a.* zum zweiten Male verheirathet; **-гла́вый, Двагла́вый**, *a.* zweiköpfig; **-ый орёлъ** (на ге́рбахъ), der doppelte Adler (auf Wappen); **-да́нцы**, *m. pl.* Leute, welche an zwei Fürsten Tribut geben, (man sagt es von einigen Völkern im Süden von Sibirien, welche an Rußland und an China Tribut zahlen); **-ду́шникъ**, -а, *m.* Zweiächsler, *m.*; **-ду́шный**, *a.* zweizüngig, doppelzüngig, falsch; **-же́нецъ**, -ица, *m.* Mann, der die zweite Frau hat, *m.*; **-же́нство**, -а, *n.* zweite Heirath (eines Mannes); Doppelehe, Zweiweiberei, Bigamie, *f.*; **-зу́бецъ**, -бца, *m. Bot.* Art Wasserdosten; **-кра́тно**, *ad.* zwei Mal; **-кра́тный**, *a.* zweimalig; **-ли́стникъ**, v. Бѣлокопи́тникъ; **-мо́рхый**, *a.* von geblümtem Sammet; **-мо́рхъ**, -а, *m.* geblümter Sammet, *m.*; **-но́чіе**, -я, *n.* Doppelmacht, Doppelkraft, *f.*; **-му́жество**, -а, *n.* Zweimännerei, Ehe einer Frau mit zwei Männern zugleich, *f.*
Двое́ніе, -я, *n.* Theilen; Zusammendrehen zweier Fäden; (zweimaliges) Destilliren, *n.*
Двое́ный, *a.* zweidrähtig; zwei Mal destillirt.
Двоести́ніе, -я, *n.* Gedicht von zwei Zeilen; Distichon, *n.*
Двосто́чіе, -я, *n.* Kolon, *n.*, Doppelpunkt, *m.*
Дво́йка, -и, *f.* das Paar; ein Paar (Pferde); (im Kartenspiele:) die Zwei.
Двойльный, *a.* zum Destilliren gehörig.
Двойльщикъ, -а, *m.* Destillirer, Destillateur, *m.*
Дво́йни, -ей, *s. c. pl.* Zwillinge, *m. pl.*
Двойни́къ, -а, *m.* Doppelfaden, *m.*; Person, die einer andern völlig ähnlich ist (*fa.* Doppelgänger), *m.*
Двойни́чникъ, -а, *m.* Zwilling, *m.*
Двойни́чный, *a.* Zwillings-.
Двойны́й, (-но́й), *a.* doppelt, zweifach; zweidrähtig; **-ная рабо́та**, doppelte Arbeit; въ двойнѣ́, *ad.* doppelt.
Дво́йственно, *ad.* doppelt, zweifach.
Дво́йственность, -и, *f.* das Doppelte, Zweifache.
Дво́йственное число́, *n. T.* der Dualis, die Doppelzahl (z. B. im Altslawonischen, im Altgriechischen).
Дво́йственный, *a.* doppelt, zweifach.

Двойтель, v. Двойльщикъ.

Двойть, Двойвать, *v. a.* in zwei Theile theilen; zweifach zusammendrehen; verdoppeln; destilliren; **-ся**, *v. r.* sich in zwei Theile theilen, sich spalten, sich doppelt zeigen; двойтъ, двойтся въ глазахъ, man sieht (oder ich sehe) alles doppelt.

Двойца, -ы, *f.* ein Paar, *n.*

Двойчатка, -и, *f.* ein Paar, das zusammengehört (als: Hemdenknöpfchen ꝛc.).

Двойчатый, *a.* in zwei Stücke getheilt, zusammengewachsen (als: Haselnüsse).

Дворе́нко, Дворишко, -а, *n.* (*dim.* von Дворъ), elendes Höfchen, *n.*

Дворе́цкій, -аго, *s. m.* Haushofmeister, *m.*; - съ путомъ, (ehedem) Obersthofmeister bei den alten Zaren, *m.* [Schloß, *n.*, Palast, *m.*

Дворе́цъ, -рца́, *m.* Hof, *m.*,

Дво́рикъ, -а, *m.* (*dim.* von Дворъ), kleiner Hof, *m.*; Häuschen, *n.*

†**Дворище**, v. Подворье.

Дворниковъ, *a.* dem Thürhüter, dem Hausknecht gehörig.

Дворникъ, -а, *m.* Thürhüter, Hausknecht, *m.*

Дворница, -ы, *f.* Frau des Thürhüters, des Hausknechts.

Дворни́й, (-нóй), *a.* auf dem Hofe lebend; **-ная собака**, Hofhund, *m.*

Дворня, -и, *f. coll.* Dienerschaft eines vornehmen Herrn, *f.*

Дворня́га, -и, *f.* (*dim.* Дворня́жка), Hofhund, *m.*

Дворо́вый, *a.* zum Hause, zum Hofe gehörig; **-ровые люди**, alle leibeigenen Diener in einem adeligen Hause; (ehed.) alle Beamten am Hofe des Zars, *m. pl.*; -выя птицы, zahmes Geflügel, Federvieh, *n.*; дворовый воевода, Oberfeldherr, *m.*

Дво́рскій, *a.* vom Hofe, am Hofe angestellt.

†**Дво́рской**, -аго, *s. m.* Aufseher über die Kron-Gebäude, *m.*

Дворцо́вый, *a.* zum (fürstl.) Hofe gehörig, Hof-.

Дворъ, -а́, *m.* Hof (am Hause); Hof (eines Fürsten), *m.*; Haus, *n.*, Hof, *m.*; дровяни́й -, Holzhof, *m.*; жи́тный -, Getreidemagazin, *n.*; гости́ный -, Kaufhalle, *f.*; за́дній, пти́чій -, Hinterhof, Bauerhof, *m.*; литéйный -, Gießhof, *m.*, Gießerei, *f.*; мы́тный -, Zollhof, *m.*; перéдній -, Vorderhof, *m.*; †печа́тный -, Buchdruckerei, *f.*; постоя́лый -, Gasthof, *m.*; ско́тный -, Viehhof, *m.*; конюшенный -, Marstall, *m.*; Россійскій, Пру́сскій, А́встрійскій и пр. -, der russische, preußische, österreichische ꝛc. Hof; на дворѣ́, auf dem Hofe; draußen; взойти́ на дворъ, auf den Hof gehen; ѣхать ко двору́, an den Hof fahren; онъ пошёлъ со двора́, er ist ausgegangen; взять во дворъ, einen Leibeigenen vom Lande in's Haus zur Bedienung nehmen.

Дво-ряни́нъ, -а, *m.* Edelmann, *m.*; Дворя́не, *pl.* Edelleute, *m. pl.*; **-ря́ниться**, *v. r. vu.* den Edelmann spielen, den großen Herrn spielen, nichts thun wollen; **-ря́нка**, -и, *f.* adelige Dame (*f.*) oder Fräulein, *n.*; **-ря́нскій**, *a.* adelig; **-ря́нски**, *ad.* wie ein Edelmann; **-ря́нство**, -а, *n.* Adel, Adelstand (d. i. die sämmtlichen Edelleute), *m.*; пожа́ловать кого́ дворя́нствомъ, einen in den Adelstand erheben, adeln; предводи́тель дворя́нства, der Vorsteher des Adelstandes; **-ря́нчикъ**, -а, *m.* Junker (Sohn eines Edelmanns); Landjunker, (Strohjunker), *m.*

Двою́родный, *a.* (von Geschwistern abstammend); **-ный братъ**, (der Geschwisterkind mit Jemand ist) Vetter, Cousin, *m.*; **-ная сестра́**, Muhme, Cousine, *f.*; **-ные бра́тья, -ныя сёстры**, Geschwisterkinder, *n. pl.*

Двоязы́чіе, -я, *n.* Zweizüngigkeit, Doppelzüngigkeit, Verstellung, *f.*

Двоязы́чный, *a.* zweizüngig, doppelzüngig, verstellt, falsch.

Двоя́кій, *a.*, **-ко**, *ad.* zweifach, doppelt; zweideutig.

Двоя́кій родъ, *m. Gramm.* das gemeinschaftliche Geschlecht (männlich und weiblich zugleich, *genus commune*).

Двоя́кость, -и, *f.* Zweideutigkeit, *f.*, Doppelsinn, *m.*

Дву-вéрхій, -вершинный, *a.* zwei Gipfel, zwei Spitzen habend; **-весёльный**, *a.* zweiruderig; **-гла́вый**, *a.* zweiköpfig; **-вый орёлъ**, der doppelte Adler; **-годова́лый, -годовы́й**, *a.* zweijährig; **-днéвіе**, -я, *n.* Zeit von zwei Tagen, *f.*; **-днéвный**, *a.* zweitägig; **-желѣ́зникъ**, -а, *m. Bot.* indischer Nußbaum, *m.*; **-значи́мость, -значени́тельность**, -и, *f.* Zweideutigkeit, *f.*; **-зу́бый**, *a.* zweizackig; **-конéчный**, *a.* zweiendig, zweispitzig; **-копы́тный, -копы́тый**, *a.* zweihufig; **-крóвный**, *a. Eccl. sl.* zwei Dächer habend; **-кри́лый**, *a.* zweiflügelig (von Insekten); **-ли́стникъ**, -а, *m. Bot.* Zweiblatt, *n.*, gemeine Nagwurz, *f.*; **-ли́стный**, *a.* zweiblätterig; **-ли́чный, -ли́шневый**, *a.* auf beiden Seiten recht; schillernd; -вая тафта́, Schillertaffet, *m.*; -, * verstellt, falsch; **-лѣтіе**, -я, *n.* Zeitraum von zwei Jahren, *m.*; **-лѣтній**, *a.* zweijährig; **-му́жница**, -ы, *f.* Frau, die zwei Männer zugleich hat, *f.*; **-мѣстный**, *a.* zweisitzig; -ная каре́та, zweisitzige Kutsche, *f.*; **-мѣсячный**, *a.* zweimonatlich; **-нóгій, -нóжный**, *a.* zweifüßig, zweibeinig; **-нóсый**, *a.* (von Jagdhunden:) mit doppelten Nasenlöchern; **-пáлый**, *a.* mit zwei Zehen (von einigen Vögeln, wie z. B. der Strauß); **-пóлый**, *a.* Zwitter-, (von Pflanzen); **-полѣ́нный**, *a.*, -ныя дрова́, Holz, von welchem ein Scheit in zwei Stücke zersägt werden kann; **-пудови́къ**, -а, *m.* Gewicht von zwei Pud (oder von achtzig russischen Pfunden), *n.*; **-пудовы́й**, (-вóй), *a.* von zwei Pud, zwei Pud schwer; **-рóдный**, *a.* zu zwei Gattungen gehörig, Bastard (wie z. B. das Maulthier); **-ру́кій**, *a.* zweihändig, doppelhändig (von Affenarten, deren Hinterfüße wie Hände gestaltet sind); **-свѣщіе**, -я, *n.*, **-свѣщникъ**, -а, *m.* zweiarmiger Leuchter (in der Kirche), *m.*; **-слóжный**, *a.* zweisilbig; **-смы́сленность**, -и, *f.* Doppelsinn, *m.*; **-смы́сленный**, *a.*, **-но**, *ad.* doppelsinnig, zweideutig; **-спáстный**, *a.* Zwitter-; **-сóтый**, *a.* (der, die, das) zweihundertste; **-ствóрчатый**, *a.* zweischalig (von Muscheln); **-стихі́йный**, *a.* in zwei Elementen (im Wasser und auf der Erde) lebend; -ное живóтное, Land- u. Wasserthier, *n.*, Amphibie, *f.*; **-стíшіе**, -я, *n.* Distichon, *n.*; **-стóпный**, v. Двухстóпный; **-утрóбка**, -и, *f. H. n.* Beutelthier, *n.*, Beutelratze, *f.*; **-фунтóвый**, *a.* zweipfündig; **-хóхлый**, *a.* (von Vögeln:) mit zwei Federbüscheln; **-хсóтый**, *a.* (der, die, das) zweihundertste; **-хспáльный**, *a.* zweischläferig, zweimännisch (von Betten); **-хстóпный**, *a.* aus zwei Versfüßen bestehend; **-хъта́жный**, *a.* von zwei Stock; zwei Stock hoch; zweistöckig; **-цвѣтный**, *a.* zweifarbig; **-черéпный**, *a.* mit doppeltem Schädel; **-чи́сленный**, *a.* aus zwei Ziffern bestehend; **-шéрстый**, *a.* mit zweierlei Haaren (von Thieren); **-хшки́вый**, *a.* mit zwei Rädern oder Rollen (von einem Flaschenzuge); **-зы́чіе**, -я, *n.* Verstellung, Zweizüngigkeit, *f.*; **-зы́чникъ**, -а, *m.*, **-зы́чница**, -ы, *f.* Zweiächsler, *m.*, falsche Person, *f.*; **-зы́чный**, *a.* verstellt, zweizüngig.

Двѣ, v. Два.

Двѣнадцатисторóнный, *a.* zwölfseitig; *s. m.* Dodekaeder, Zwölfflach, *n.*

Двѣна́дцатый, *a.* zwölfte.

Двѣна́дцать, *num.* zwölf.

Двѣсти, *num.* zweihundert.

Де, *particula, vu.* doch, denn; е́жели де, wenn doch, wenn denn; а е́жели де не придёшь, то..., und wenn du denn nicht kommst, so...

Дебéлость, -и, *f.* Festigkeit; Dicke des Leibes, Wohlbeleibtheit, *f.*

Дебéлый, *a.* fest, steif; stark, wohlbeleibt, dick. [nehmen (am Leibe).

Дебéлѣть, *v. n.* dick werden, zu-

Дéбристый, *a.* waldig; voll Schluchten.

Дебрь, -и, *f. Eccl. sl.* Bergthal, *n.*; Schlucht, *f.*; Gehölz, *n.*, Hain, *m.*

Дéверевъ, Дéверинъ, *a.* dem Bruder des Mannes eigen.

Дéверь, -и, *m.* (*dim.* Деверёкъ), Schwager, (des Mannes Bruder), *m.*

Девесѝлъ, Девятисѝлъ, -а, *m. Bot.* Alant, *m.*, Alantwurzel, (wildwachsende Pflanze mit würzhaftem Geruch und Geschmack), *f.* [Devise, *f.*

Девизъ, -а, *m.* Wahlspruch, *m.*,

†**Девтéрь**, -я, *m.* (tatar.) Diplom, *n.*, Gnadenbrief, *m.*

Девя-нóсто, (*Eccl. sl.* Дéвятьдесять), *nu.* neunzig; **Девяностолѣтній**, *a.* neunzigjährig;

Девя-но́стый, (*Eccl. sl.* Девятьдесѧ́тый), *a.* (der, die, das) neunzigste; **-сѝлъ**, v. Девесѝлъ; **-теринъ**, -а́, *m.* Maß von neun Tschetwerik, *n.*; **-терѝцею**, *ad. Eccl. sl.* neun Mal; **-терѝкъ**, -а́, *m. Eccl. sl.*, v. Змѣ́йный язы́къ; **-терны́й**, (-но́й), *a.* neunfach, neunfältig; **-ти́льникъ**, v. Пи́жма; **-ти́ны**, -ъ, *f. pl.* Todtenfeier am neunten Tage nach Jemandes Ableben, *n.*; **-тисѝлъ**, v. Девесѝлъ; **-тисо́тый**, *a.* (der, die, das) neunhundertste; **-тисме́рть**, -и, *f. H. n.* Neuntödter (Vogel), *m.*; **-ти́ца**, -и, *f.* Zahl von neun, *f.*; **-тка**, -и, *f.* (*dim.* Дева́точка), die Neun (in der Karte); **-тна́дцатый**, (*Eccl. sl.* Дева́тыйнадесѧть), *a.* (der, die, das) neunzehnte; **-тна́дцать**, (*Eccl. sl.* Девятьна́десѧть), *num.* neunzehn.

Дева́тый, *a.* (der, die, das) neunte.

Де́вять, *num.* neun; - де́сѧть, neunzig; - со́тъ, neunhundert; - ти́сѧчь, neuntausend.

Девятью́, *ad.* neun Mal.

Дегати-рова́льный, *a.* zum Decatiren dienend; **-рова́ть**, *a.* decatiren (das Tuch); **-ро́вщикъ**, -а, *m.* Decatirer, *m.*

Дёготь, -гтя, *m.* Birkentheer, *m.*; - го́рный, Bergtheer, *m.*, Bergharz, *n.*

Дегтя́рникъ, -а, *m.* Theerbrenner, [*f.*

Дегтя́рный, *a.* von Theer.

Дегтя́рня, -и, *f.* Theerbrennerei,

Дедика́ція, -и, *f.* Dedication, *f.*

Дежу́рить, *v. n.* die Dejour, (Wache, Aufwartung) haben. [hat.

Дежу́рный, *a.* der die Dejour

Дежу́рство, -а, *n.* Dejour (Aufwartung, Dienst an einem bestimmten Tage), *f.*

Дезер-тирова́ніе, -я, *n.* Desertiren, *n.*, Desertion, *f.*; **-тирова́ть**, *v. n.* desertiren; **-тиръ**, -а, *m.* Ausreißer, Deserteur, *m.*

Де́исусъ, -а, *m.* (bei den Malern:) Gemälde, das den Heiland (*n.*), zwischen der heiligen Jungfrau und Johannes dem Täufer vorstellt.

Дека́брскій, *a.* vom December.

Дека́брь, -я, *m.* December, *m.*

Дека́нство, -а, *n.* Decanat, *n.*, Decanatstelle, *f.*

Дека́нъ, -а, *m.* Decan, Dechant, *m.*

Де́кель, -я, *m. Typogr.* Deckel [an der Presse, *m.*

†**Деке́врій**, v. Дека́брь.

Декла-мато́рскій, *a.* declamatorisch; **-ма́торъ**, -а, *m.* Declamator, *m.*; **-ма́ція**, -и, *f.* Declamation, *f.*

Деклара́ція, -и, *f.* Deklaration, Erklärung, *f.* [Abfud, *m.*

Деко́ктъ, -а, *m.* Decoct, *n.*,

Декора́торъ, -а, *m.* Verzierer, Theatermeister, *m.*

Декораціо́нный, *a.* zum Decoriren gehörig, Decorations-.

Декора́ція, -и, *f.* Verzierung, Decoration, *f.* [schluß, *m.*

Декре́тъ, -а, *m.* Decret, *n.*, Be-

Декъ, -а, *m.* Verdeck eines Schiffes, *n.* [*n.*, Tonne, *f.*

Де́лва, **Делви́ца**, -ы, *f.* Faß,

Делика́тность, -и, *f.* Zartgefühl, *n.*, Zärtlichkeit, *f.*

Делика́тный, *a.*, **-но**, *ad.* delikat, zärtlich. [(Fisch), *m.*

Делфи́нъ, -а, *m. H. n.* Delphin

Демагоги́ческій, *a.* demagogisch.

Демаго́гъ, -а, *m.* Demagog, Volksführer, *m.*

Демаркаціо́нная ли́нія, *f. Milit.* Demarcationslinie, *f.*

Де-ме́ство, -а, *n.* eine alte, ehemals an hohen Festtagen gewöhnliche Gesangweise in den russ. Kirchen, *f.*; **-ме́ственный**, *a.* den Regeln dieser Gesangweise gemäß.

Демо-крати́ческій, *a.* demokratisch; **-кра́тія**, -и, *f.* Demokratie, Volksregierung, *f.*; **-кра́тъ**, -а, *m.* Demokrat, *m.* [rig, Teufels-.

Де́моновъ, *a.* dem Teufel gehö-

Де́монскій, *a.* teuflisch.

Демонстра́ція, -и, *f.* Demonstration, *f.* [(Dämon), *m.*

Де́монъ, -а, *m.* Teufel, böser Geist,

Деньа́нка, -и, *f. Bot.* Tollapfel, Melanzanapfel (Art Nachtschatten, in Asien und Afrika einheimisch), *m.*

Де́нежень, *a.* reich, bemittelt, wohlhabend.

Де́нежка, -и, *f.* (*dim.* von Де́ньга), kleine Kupfermünze, *f.*; * -жки, *pl.* Geld, *n.*; §., v. *sub*: День.

†**Де́нежникъ**, -а, *m.* Geldwechsler, *m.* [шечная трава́.

Де́нежникъ (трава́), v. Полу́-

Де́нежный, *a.* eine Denga kostend; zum Gelde gehörig, Geld-; -ный штрафъ, Geldstrafe, *f.*

Де́нница, -ы, *f.*, **Де́нникъ**, -а, *m.* Morgenröthe, *f.*, Morgenstern, *m.* [Nacht.

Де́нно и но́щно, *ad.* Tag und

Де́нной, *a.* was während des Tages geschieht, Tages-, Tage-.

День, *gen.* дня, *m.* (*dim.* Денёкъ, Денёчекъ), Tag, *m.*; Ду́ховъ -, Pfingsten, *n.*, Pfingsttag, *m.*; пра́здничный -, Festtag, Feiertag, *m.*; бу́дній, рабо́чій -, Werktag, (Werkeltag), Arbeitstag, Wochentag, *m.*; переро́чные дни, *T.* Respecttage, *m. pl.*; день рожде́нія, Geburtstag, *m.*; день за день, со дня на день, von Tage zu Tage; день де́нской, *vn.* den ganzen geschlagenen Tag; проспа́ть до бѣ́ла дня, bis an den hellen Tag schlafen; §. берегѝ де́нежки на чёрный день, spare dein Geld auf den Tag der Noth; spare dir einen Nothpfennig auf, (eig. spare dein Geldchen auf den schwarzen Tag). [трава́.

День-и-ночь, v. Пристѣ́нная

Де́ньга, -и, *f.* (*dim.* Де́нежка), Denga, (kleine Kupfermünze, eine halbe Kopeke), *f.*

Де́ньги, -негъ, *f. pl.* (*dim.* Де́нежки, *f. pl.*) Geld, *n.*; вдо́вьи -, Witwengeld, *n.*, Witwengelder, *n. pl.*; - на во́дку дава́емыя, Trinkgeld; - почтови́я, Postgeld, Briefgeld, Porto, *n.*; ме́лкія де́ньги, kleines Geld, *n.*, Münze, *f.*; быть при де́ньгахъ, bei Gelde sein, Geld haben. [hürde, *f.*

Де́ньникъ, -а, *m.* Hürde, Schaf-

Деньщи́къ, -а, *m.* Soldat, der einem Offizier zur Bedienung gegeben wird, *m.*; -щико́въ, -щи́чій, *a.* einem solchen Soldaten eigen.

Депар-та́ментъ, -а, *m.* Departement, *n.*; **-та́ментскій**, *a.* Departements-.

Депе́ша, -и, *f.* Depesche, *f.*; Eilbrief, *m.* [tirten gehörig.

Депута́тскій, *a.* einem Depu-

Депута́тъ, -а, *m.* Deputirter, Abgeordneter, *m.*

Депута́ція, -и, *f.* Deputation, *f.*

Дерба́, -и́, *f.* Neubruch, *m.*, Neuland, *n.*

Дерби́на, -и́, *f.* Land (*n.*), wovon der Rasen weggenommen ist.

Дербни́чекъ, -чка, *m. H. n.* Baumfalke, *m.*

Дербова́ніе, -я, *n.* Abheben, Ausstechen des Rasens, *n.*

Дербова́ть, *v. a.* den Rasen abheben, ausstechen. [Mönch), *m.*

Дёрвишъ, -а, *m.* Derwisch, (türk.

Дёраніе, -я, *n.* Ausreißen, Ausziehen, Zerren, *n.*; - ло́шади узде́ю, Ruck mit dem Zügel, *m.*

Дёранный, *part. p.* ausgerissen, ausgerauft.

Дёрать, **Дёргивать**, **Дёрнуть**, *v. a.* ausreißen, ausraufen; - ло́шадь узде́ю, dem Pferde einen Ruck mit dem Zügel geben.

Дерга́чъ, -а, *m. H. n.* Wachtelkönig, *m.*, Schnarrwachtel, *f.*

Дерго́та, -ы, *f.* Krampf, *m.*

Дереве́нскій, *a.* bäurisch, ländlich; Dorf-, Land-; -екая жизнь, Landleben, *n.*; по дереве́нски, *ad.* nach Bauernsitte, ländlich.

Дереве́нщина, -ы, *f.* grober Mensch, (grober) Bauer, *m.*

Дереве́нька, -и, *f.* Dörfchen; Landgut, *n.* [*f.*

Деревенѣ́ніе, -я, *n.* Erstarrung,

Деревенѣ́ть, **Одеревенѣ́ть**, *v. n.* zu Holz werden (von Pflanzen); erstarren, steif werden (von Gliedern des Körpers).

Дере́вишка, **Дереву́шка**, -и, *f. dim.* elendes Dörfchen, *n.*

Дере́вня, -и, *f.* (*dim.* Дере-ве́нька, Дере́вишка, Дереву́шка), Landgut; Dorf; Land, *n.*; ѣ́хать въ дере́вню, auf's Land reisen, gehen; жить въ дере́внѣ, auf dem Lande leben.

Де́рево, -а, *n.* (*pl.* Дерева́, Дере́вья), Baum; * Кіоѳ, Dummkopf, *m.*; Александрі́йское -, Senesstrauch, *m.*; Бо́жье -, Stabwurz, Eberraute, *f.*, Eberreis, *n.*; бразі́льское -, Brasilienholz, *n.*; ди́кое грана́тное -, wilder Granatbaum, *m.*; ди́кое каштано́вое -, wilder Kastanienbaum, Roßkastanienbaum, *m.*; Кампе́мское -, Kampeschenholz, *n.*; кра́сное -, Mahagoniholz; красильное -, Färbeholz, *n.*; кофе́й-

ное –, ко́косовое, лимо́нное –, минда́льное –, Kaffeebaum, Kokosbaum, Citronenbaum, Mandelbaum; оли́вковое –, Ölbaum; па́льмовое –, Palmbaum, *m.*; Palme, *f.*; фи́никовое –, Dattelpalme, *f.*; эбе́новое, чёрное –, Ebenholz, *n.*

Деревцо́, -а́, *n.* (*dim.* von Де́рево), Bäumchen, *n.* [wurm, *m.*

Деревяни́къ, -а, *m. H. n.* Holz-

Деревя́нистый, *a.* holzicht.

Деревя́нный, *a.* hölzern, von Holz; vom Baume, Baum-; **-ное ма́сло,** Baumöl, *n.*

Деревя́нѣть, v. Деревенѣть.

Дере-вя́шка, -вя́шечка, -и, *f.* (*dim.* von Де́рево), hölzerner Fuß, *m.*; Knopfform, *f.*

Дереза́, v. Желѣзникъ.

Де́ренъ, -на, *m. Bot.* Herlitzenstrauch, Kornelkirschenstrauch, *m.*; Herlitze, Kornelkirsche, *f.*

Дер-жа́ва, -ы, *f.* Reich, *n.*; Herrschaft, Macht, Stärke, *f.*; **-ца́рская,** Reichsapfel, *m.*; **-жа́вецъ, -вца,** *m.* Beherrscher, Herrscher, Monarch, *m.*; **-жа́вица, -ы,** *f.* Beherrscherin, Herrscherin, Monarchin, *f.*; **-жа́вный,** *a.* regierend; mächtig; **-жа́вство, -а,** *n.* Herrschaft, Regierung, *f.*; **-жа́вствовать,** *v. n. Eccl. sl.* herrschen, regieren.

Держа́лка, -и, *f.* Stiel, Griff, *m.*; иго́льная –, Nadelhalter, *m.*

Держа́льцы, -лецъ, *f. pl. Typogr.* Tenakel, *m.* [Держа́ть.

Держа́ніе, -я, *n.* Halten, *n.*; v.

Де́ржанный, *part. p.* gehalten; (von Kleidern:) getragen, abgetragen.

Держа́тель, -я, *m.* der etwas hält, Halter, *m.*

Держа́ть, Де́рживать, *v. a.* halten; haben, verwahren; anhalten, aufhalten; hinziehen; – что руко́ю, etwas mit der Hand halten; – что подъ замко́мъ, etwas unter seinem Verschluß halten; – скотъ, птицъ, Vieh, Vögel halten; – кого́ въ рука́хъ, einen streng halten; – сло́во, das Wort halten; – постъ, die Fasten halten, die Fasten beobachten; – язы́къ за зуба́ми, die Zunge im Zaume halten, verschwiegen sein; – го́родъ въ оса́дѣ, eine Stadt belagern; – кру́то (о парусахъ), die Segel so wenden, daß sie den Wind schneiden; – чью сто́рону, Jemandes Partei halten; – столъ, Tisch halten; – совѣтъ, einen Rath halten; – дѣло подъ кра́снымъ сукно́мъ, (von Gerichten:) eine Sache hinhalten, in die Länge ziehen; – что на умѣ́, на мы́сли, etwas im Sinne, in Gedanken behalten, verschweigen; –, *v. n.* – пра́мо, въ пра́во; въ лѣ́во, geradeaus fahren; sich rechts halten, sich links halten; **-ся,** *a) v. r.* sich halten; halten, fest stehen, auf etwas ruhen; beobachten, befolgen; – за что (на пр. за верёвку), sich an etwas halten, an etwas anhalten (z. B. an einen Strick); * – за кого́, sich an einen halten; – чьего́ мнѣ́нія, Jemandes Meinung beistimmen; – чьего́ совѣта, Jemandes Rath befolgen; – ка́рточной игры́, dem Kartenspiele ergeben sein; – ча́рочки, (es mit dem Gläschen halten), dem Trunk ergeben sein; – чьей стороны́, sich zu Jemandes Partei halten; *β) v. p.* aufbewahrt werden; aufgewendet werden, aufgehen, darauf gehen.

Держиде́рево, -а, *n. Bot.* Paliur-Kreuzdorn, *m.* [halter (ein Fisch), *m.*

Держиладья́, -и́, *f. H. n.* Schiff-

Де́ржка, -и, *f.* Taubenschlag; Flug Tauben, *m.*; Ausgabe, *f.*

Дерза́ніе, -я, *n.* Wagen, Erkühnen, *n.*

Дерза́ть, Дерзну́ть, *v. n.* wagen, sich erkühnen, sich unterstehen; **-ся,** *v. r. Eccl. sl.* sich beruhigen.

Де́рзкій, *a.* frech; verwegen, vermessen; kühn; **-ко,** *ad.* – на руку, Schläger, Zänker, *m.*; – на язы́къ, der eine freche Zunge hat.

Дерзнове́ніе, -я, *n.* Muth, *m.*, Kühnheit, Verwegenheit, Vermessenheit, *f.* [знове́ніе.

Дерзнове́нность, -и, *f.*, v. Дер-

Дерзнове́нный, *a.*, **-но,** *ad.* muthig; kühn; verwegen, vermessen; frech.

Де́рзо, Дерзѣ́, *ad. Eccl. sl.* frei.

Де́рзостный, *a.*, **-но,** *ad.* kühn, verwegen.

Де́рзость, -и, *f.* Muth, *m.*, Unerschrockenheit; Verwegenheit, Vermessenheit, Tollkühnheit, Frechheit, *f.*

Дерьмо́, -а́, *n.* Mist, Unrath; Ausschuß, *m.*

Дерни́на, -ы, *f.* Stück Rasen, *m.*

Дерно́вый, *a.* von Rasen.

Дёрнуть, *v. impers.* bewegen (einen zu etwas).

Дёрнъ, -а, *m.* Rasen, *m.*

Дерну́нъ, *m.* etwas Scharfes, Beißendes, Bitteres, *n.*; у́ксусъ –, scharfer Essig, *m.*; пере́цъ –, beißender Pfeffer, *m.*; таба́къ –, starker Tabak, *m.*

Дерю́га, -и, Дерю́жина, -и, *f.* von Kardätschen (Karden-)flocken gemachter Zeug, *m.*; jedes grobe Gewebe, Packtuch, *n.*; **Дерю́жный,** *a.* von diesem Zeuge gemacht.

Дера́ба, v. Со́я.

Деса́нтный, *a.* Landungs-; **-ныя во́йска,** Landungstruppen, *f. pl.*

Деса́нтъ, -а, *m. T.* Landung, *f.*

Десе́ртный, *a.* zum Nachtisch, zum Dessert gehörig. [Dessert, *n.*

Десе́ртъ, -а, *m.* Nachtisch, *m.*,

Де́скать, v. Дискать.

Десна́, -ы́, *f.* (gewöhnl. *pl.* дёсны), Zahnfleisch, *n.*

Десни́ца, -и, *f. Eccl. sl.* rechte Hand; Rechte, göttliche Macht, *f.*

Десни́шный, *a.* zum Zahnfleische gehörig, Zahnfleisch-.

Десны́й, *a. Eccl. sl.* rechts, recht.

Деспоти́ческій, *a.*, **-ски,** *ad.* despotisch. [*m.*

Деспо́тство, -а, *n.* Despotismus,

Деспо́тствовать, *v. n.* despotisiren, despotisch behandeln.

Де́стевый, *a.* zu einem Buche Papier gehörig.

Десть, -и, *f.* (*dim.* Де́стка, Де́сточка), ein Buch Papier, *n.*

Десятери́къ, -а́, *m.* Gewicht von zehn Pfunden, *n.*; Sack Grütze, Hafer und dergl. von zehn Tschetwerik, *m.*; – снопо́въ, Anzahl von zehn Garben, *f.* [Mal, zehnfach.

Десятери́цею, *ad. Eccl. sl.* zehn

Десятери́чный, *a.* zehnfach; zehnfältig. [enthaltend.

Десятерни́й, (-но́й), *a.* zehn

Де́сятеро, (*a. gen.* -рыхъ), *num.* selb zehn; въ –, zehn Mal.

Де́сятижды, Десяти́щи, *ad. Eccl. sl.* zehn Mal.

Десяти-дне́вникъ, -а, *m.* Zeit von zehn Tagen, *f.*; **-дне́вный,** *a.* zehntägig; **-лене́стный,** *a.* (von Pflanzen:) zehnblätterig; **-лѣ́тіе, -я,** *n.* Jahrzehend, *n.*; **-лѣ́тній,** *a.* zehnjährig; **-мѣ́сячный,** *a.* zehnmonatlich.

Десяти́на, -ы, *f.* der Zehente, zehnte Theil, *m.*; Stück Land von 2400 Quadratfaschenen, *n.*

†**Десяти́нникъ, -а,** *m.*, **Десяти́нной, -аго,** *s. m.* Zehenter, Zehnteinnehmer, *m.*

Десяти́нный, *a.* vom Zehenten, **-ная це́рковъ,** Kirche (*f.*) in Kiew, von Wladimir dem Großen erbaut, und welcher er den zehnten Theil seiner Einkünfte angewiesen hatte.

Десятисло́жный, *a.* zehnsilbig.

Десятиуго́льникъ, -а, *m.* Zehneck, *n.* [zehn Mal.

Десяти́цею, Десяти́чно, *ad.*

Деся-ти́чный, *a.* zehntheilig, decimal; **-ти́чныя дро́би,** zehntheilige Brüche, Decimalbrüche, *m. pl.*

Деся́тка, -и, *f.* Zehn(e) in der Karte, *f.*

Деся́тникъ, Деся́тный, *a.* der über zehn Mann gebietet, Zehentmann, *m.*

Деся́тня, -и, *f.* zehn Menschen (*m. pl.*) oder zehn Häuser, *n. pl.*

Деся́тое, -аго, *s. n.* der Zehente, der zehnte Theil. [Zehner, *m.*

Деся́токъ, -а, *m.* zehn Stück, *n.*;

Десятонача́льникъ, -а, *m.* der zehn Mann unter sich hat.

Десятосло́віе, -я, *n.* die zehn Gebote, *n. pl.*

Десятострунный, *a.* von zehn Saiten, mit zehn Saiten.

Деся́тской, -аго, *s. m.* Stadtwächter, den das zehnte Haus stellt; Gehülfe des Dorfschulzen; Gerichtsdiener, der die Aufsicht über zehn Häuser hat, *m.*

Деся́тство, -а, *n.* Entrichten des Zehnten, *n.*

Деся́тый, *a.* (der, die, das) zehnte.

Де́сять, *num.* zehn.

Де́сятью, *ad.* zehn Mal.

Дефе́ктъ, -а, *m.* Defect (besonders fehlender Bogen ꝛc. in einem Buche), *m.* [Hohlweg, *m.*

Дефиле́я, -и, *f. T.* enger Paß,

Дефили́ровать, *v. n.* defiliren, (nach einander in einer Reihe gehen).

Децемвира́тство, -а, *n.* Decemvirat, *n.* [(im alten Rom), *m.*

Децемви́ръ, -а, *m.* Decemvir

Дéчный, *a.* vom Verdeck (eines Schiffes).

Дешевéнько, *ad.* ziemlich wohlfeil.

Дешевизна, -ы, **Дешевизнь**, -и, *f.* Wohlfeilheit; wohlfeile Zeit, *f.*

Дешéвле, *ad. compar.* wohlfeiler.

Дешевúть, *v. a.* wohlfeil verkaufen.

Дéшево, (*dim.* Дешевéнько), *ad.* wohlfeil.

Дешéвый, *a.* wohlfeil.

Дешевéть, *v. n.* wohlfeil werden.

Джúгда, -ы, *f. Bot.* wilder Oelbaum, *m.*

†**Джидъ**, -а, *m.* Köcher mit drei Scheiden zu drei dreispitzigen Wurfpfeilen, *m.*

Дивáнная, -ой, *s. f.* Versammlungssaal des Divans, *m.*

Дивáнный, *a.* vom Divan.

Дивáнъ, -а, *m.* der (türkische) Divan; ein Divan, Polstersitz, *m.*

Дивéрсія, -и, *f.* Diversion, *f.*

Дивертиссемéнтъ, -а, *m.* Ergötzlichkeit, *f.*, (Divertissement, *n.*).

Дивидéндъ, -а, *m. T.* Dividend, Dividendus, *m.*; Dividende, *f.*

Дивизіóнный, *a.* Divisions-.

Дивизіóнъ, -а, *m. T.* Division, (zwei Brigaden Reiterei), *f.*

Дивúзія, -и, *f.* Division, (Heerabtheilung, Theil einer Kriegsflotte), *f.*

Дивúть, *v. a.* in Erstaunen setzen, in Verwunderung setzen; **-ся**, *v. r.* sich verwundern, sich wundern, erstaunen.

Дúвій, *a. Eccl. sl.* wild wachsend (im Walde).

Дúвный, *a.* wunderbar, wundervoll, erstaunlich.

I. Дúво, -а, *n.* Wunder, Wunderwerk, *Eccl. sl.* Erstaunen, *n.*

II. Дúво, *v. impers.* das ist ein Wunder, das ist sonderbar, das wundert mich.

Дивовáть, на кого́, *v. n.*, **-ся**, *v. r.* (чему́), sich (über einen) wundern, sich (über etwas) verwundern.

†**Дúвство**, v. Дúво (I.).

Дидактúческій, *a.* didaktisch, Lehr-; -ская пóэма, -ское стихотворéніе, Lehrgedicht, *n.*

Дидрáхма, -ы, *f.* Seckel (ein altes jüdisches Gewicht als Münze), *m.*

Дикáрь, -я, *m.* Menschenscheue, *m.*

Дикая рябúна, *f. Bot.* Rheinfarn, *m.*, Wurmsamenkraut, *n.*

Дúкій, *a.*, **-ко**, *ad.* wild, roh, ungebildet; nicht zahm; menschenscheu; öde, wüst; sonderbar, wunderlich; -кое áблоко, wilder Apfel, Holzapfel, *m. pl.*; -кіе звѣ́ри, wilde Thiere, *n. pl.*; -кая лóшадь, wildes, unbändiges Pferd, *n.*; -кая землá, öde, wüstes Land, *n.*; -кіе нарóды, wilde Völker, *n. pl.*; -кой человѣ́къ, (wilder) menschenscheuer Mensch, *m.*; ѳто дúко, das ist seltsam, sonderbar.

Дикобрáзовый, *a.* vom Stachelschweine.

Дикобрáзъ, -а, *m. H. n.* Stachelschwein, *n.*

Дикопáтый, **Дикóнекъ**, *a.* etwas wild.

Дикóвина, -ы, *f.* (*dim.* Дикóвинка), ein Wunder, *n.*, eine Seltenheit, *f.*

Дикóвинный, *a.* selten; seltsam.

Дúкой барáнъ, *m. H. n.* Argali, *m.*, wildes Schaf, *n.*

Дúкой Лень, *m. Bot.* perennirender sibirischer Flachs (Lein), *m.*

Дúкой Пéрець, v. Я'годки.

Диконúть, -и, *f.* alte mit ihren Jungen gefangene Falken auf der Jagd, *m. pl.*

Дúкость, -и, *f.* Rohheit; Wildheit; Menschenscheu, *f.*

Дик-тáторскій, *a.* vom Dictator; dictatorisch; **-тáторство**, -а, *n.* Dictatur, *f.*; **-тáторъ**, -а, *m.* Dictator, *m.*

Диктовáніе, -я, *n.* Dictiren, *n.*

Диктовáть, *v. a.* dictiren (in jedem Sinne).

Дикýша, -и, *f. Bot.* Buchweizen, *m.*, Haidekorn, *n.*

Дúкція, -и, *f.* Diction, Schreibart, *f.*, Vortrag, *m.*

Дилéмма, -ы, *f. T.* Dilemma, *n.*

Дúлепцы, *m. pl. T.* Enden von Fichten- und Tannenbretern, *n. pl.*

Дилижáнсъ, -а, *m.* Geschwindkutsche, Postkutsche, (Diligence), *f.*

Динáмика, -и, *f. T.* Dynamik, *f.*

Динамúческій, *a.* dynamisch.

Динокрáтія, v. Демокрáтія.

Динáрій, **Динáрь**, -я, *m.* Denar (alte römische Münze), *m.*

Динáстія, -и, *f.* Dynastie, Herrscherfamilie, *f.*

Дипломáтика, -и, *f.* Diplomatik, *f.*

Дипломатúческій, *a.* diplomatisch.

Диплóмъ, -а, *m.* Diplom, *n.*

Дúплоть, -а, *m. Mar.* Tiefloth, *n.*

Дирá, -ы́, *f.* (*dim.* Дúрка, Дúрочка, *au.* Дирúца), Loch, *n.*

Дирáвый, *a. Eccl. sl.* löcherig.

Дирасýчка, -и, *f.* Art Kreuzdorn, *m.*

Директорiáльный, *a.* Directorial-.

Дирéкторскій, *a.* dem Director gehörig, vom Director.

Дирéкторъ, -а, *m.* Director, *m.*

Дирéкторша, -и, **Директрúса**, -ы, *f.* Directorin, Directrice, *f.*

Дирéкція, -и, *f.* Direction, Führung, Leitung, *f.*; v. Правлéніе.

Дирúстый, *a.* voll Löcher; **дировáтый**, *a.* etwas löcherig.

Дирúца, -и, *f. augm.* großes Loch, *n.*; v. Дирá.

Дúрка, **Дúрочка**, -и, *f. dim.* Löchelchen, *n.*; v. Дирá.

Дирáвый, *a.* durchlöchert, löcherig.

Дискантúстъ, -а, *m.* Discantist, Discantsänger, *m.*

Дискáнтъ, -а, *m.* Discant, Sopran, *m.*

Дúскать, **Дéскать**, -а, *m. vu.* Wörtchen (*n.*), welches man gebraucht, wenn man einem die Worte eines anderen wieder erzählt, (so zu sagen).

Дисконтúровать, *v. a. T.* discontiren, (abziehen).

Дискóнтскій, *a.* vom Disconto.

Дискóнтъ, -а, *m.* Disconto, *n.*, (Abzug, *m.*).

Дúскосъ, -а, *m.* (griech.) Patene, Hostienschüssel, *f.*

Диспашéръ, -а, *m.* Versicherungs-(Assecuranz-)Expedient, *m.*

Диссертáція, -и, *f.* Dissertation, *f.*

Дисси-дéнтъ, -а, *m.* Dissident, Andersgläubiger, *m.*; **-дéнтскій**, *a.* andersgläubig.

Дистáнція, -и, *f.* Entfernung, (Distanz), *f.*

Дистилáторъ, -а, *m.* Destillateur, (Branntweinbrenner), *m.*

Дистиллировáніе, **Дистиллúровать**, v. Двоéніе, Двоúть.

Дисциплúна, -ы, *f.* Disciplin, *f.*

Дитá, *gen.* дитáти, (*dim.* Дитáтко), *n.* Kind, *n.*; **Дѣти**, (*dim.* Дѣтки, Дѣточки, *m. & f. pl.*), Kinder; Kinderchen, *n. pl.*

Дитáтинъ, *a.* dem Kinde gehörig.

Дитáтко, -а, *n.* (*dim.* von Дитá), kleines Kind, Kindchen, *n.*

Диференціáльный, *a. T.* Differenzial-.

Дичáть, **Дичѣ́ть**, *v. n.* wild, menschenscheu werden, verwildern.

Дичúна, -ы, *f.* (*dim.* Дичúнка), Wildpret, *n.*

Дичúться, *v. r.* wild werden; menschenscheu sein.

Дичь, -и, *f.* Wildpret, Federwildpret, *n.*; * Albernheiten, *f. pl.*; abgeschmacktes Zeug, *n.*

Дишкантúстъ, **Дишкáнтъ**, v. Дискантúстъ, Дискáнтъ.

Діаволёнокъ, -нка, *m.* Teufelchen, *n.*

Діáволевъ, **Діáволь**, *a.* teuflisch.

Діáволъ, **Дьáволъ**, -а, *m.* Teufel, *m.*

Діáвольскій, **Дьáвольскій**, *a.* Teufels-; teuflisch.

Діáвольски, *ad.* teuflischer Weise.

Діáвольщина, -ы, *f.* Teufel; böser Mensch; * Unsinn, *m.*

Діагнóстика, -и, *f. T.* Diagnostik, (Lehre von Erkennung der Krankheiten), *f.*

Діагонáльный, (чрезъугóльный), *a.*, **-но**, *ad.* Diagonal-; -ная чертá, Diagonallinie, Diagonale, *f.*

Діадúма, -ы, *m.* Diadem, *n.*

Діакóнникъ, -а, *m.* Ort (bei dem Altar), wo die Priesterkleidungen verwahrt werden, *m.*

Діаконúсса, -ы, *f.* Diakonissin, *f.*

Діáконовъ, **Дьáконовъ**, *a.* dem Diakonus gehörig, vom Diakonus.

Діáконскій, **Дьáконскій**, *a.* dem Diakonus eigen.

Діáконство, **Дьáконство**, -а, *n.* Diakonat, Amt des Diakonus, *n.*

Діáконствовать, **Дьáконствовать**, *v. n.* Diakonus sein.

Діáконъ, (Дьáконъ), -а, *m.* Diakonus, Priestergehülfe, *m.*

Діáкъ, v. Дьякъ.

Діалéк-тика, -и, *f.* Dialektik, *f.*; **-тикъ**, -а, *m.* Dialektiker, *m.*; **-тúческій**, *a.* dialektisch.

Діалéктъ, v. Нарѣ́чіе.

Діаметрáльный, *a.*, **-но**, *ad.* diametrisch, diametral.

Діаметръ, v. Поперечникъ.
Діезный, a. (von Musiknoten:) mit einem Kreuze bezeichnet.
Діезъ, -а, m. *Mus.* Kreuz, Erhöhungszeichen, n. [nung, f.
Діета, -ы, f. Diät, Lebensord-
Діететика, -и, f. Diätetik, (Lehre von der Lebensordnung), f.
Діететическій, a. diätetisch.
Діетный, a. von der Diät, Diät-.
Діоптрика, -и, f. Dioptrik, (Strahlenbrechungslehre), f.
Діоптрическій, a. dioptrisch.
Діоптръ, -а, m. Diopter, f., Absehen (an Meßinstrumenten), n.; -птры, pl. die Dioptern, f. pl.
Дланевидный, a. (von Pflanzenblättern:) handförmig.
Длаинный, a. eine Hand breit.
Длань, -и, f. *Eccl. sl.* flache Hand; Hand; Breite einer Hand, f.
Длато, -а, n. Meißel, m.; v. Долото.
Длина, -и, f. Länge, f.
Длинникъ, -а, m. Länge, f., Längenmaß, n.; nach der Länge gelegter Balken, m.; sieben bis acht Saßhenen langes Seil mit sechzig zwei Spannen langen Schnüren, woran Angelhaken befestigt sind (bei den Fischern in Astrachan), n.
Длинно, ad. lang, in der Länge.
Длин-новатый, ad. etwas lang; **-ноногій**, **-ноносый**, **-ноногый**, **-ноперый**, **-ноухій**, **-нохвостый**, **-ношея**, v. Долгоногій, Долгоносый, etc.; **-ноти́чковый**, a. *Bot.* mit langen Staubfäden; **-ношерстый**, a. langhaarig (von Thieren).
Длинный, (verk. Длинонъ), a. lang (was in die Länge ausgedehnt ist); - кафтанъ, langer Rock, m.; -ная борода, langer Bart, m.; -ные волосы, lange Haare, n. pl.
Длиннѣе, ad. *compar.* länger.
Длительный, a., -но, ad. lange, lange während.
Длить, v. n. verzögern, verschieben; -ся, v. r. sich verziehen, sich in die Länge ziehen; dauern, währen.
Для, *praep.* (c. *Gen.*) für, um, wegen; - того, что, weil; deswegen, weil; - чего? warum? weswegen? не - чего, da ist keine Ursache, (Sie haben nicht Ursache), es ist nicht nöthig.
Дніе, -я, n. Aufblasen, n.; Stolz, Hochmuth, m., Hoffahrt, f.
Дить, v. a. aufblasen; stolz machen; -ся, v. r. schwellen; * sich aufblähen, sich brüsten.
Дневальной, -аго, s. m. der die Dejour (die Aufwartung an einem Tage) hat.
Дневанье, -я, n. die Dejour (die Aufwartung an einem Tage), f.
Дневать, v. n. den Tag wo zubringen; die Aufwartung an einem Tage (die Dejour) haben.
Дневный, a. vom Tage, Tages-; einen Tag lang; - свѣтъ, Tageslicht, n.; -ное свѣтило, (dichterisch) die Leuchte des Tages, die Sonne, f.
Днёмъ, ad. bei Tage.
Днесь, ad. jetzt, heut zu Tage.
Днёшній, a. heutig.
Дни, pl. die Tage; v. День.
Дище, -а, n. Boden, Raum einer Barke, m.
Дно, -а, n. (dim. Донце, Донышко), Grund, Boden; Faßboden, m.; Flußbett, n.
До, *praep.* (c. *Gen.*) bis an, bis zu, bis nach, an; до сихъ мѣстъ, bis hierher; до сихъ поръ, bis jetzt, bisher; (in Zusammensetzungen entspricht es dem deutschen zu, hinzu; es bezeichnet auch die völlige Beendigung einer Handlung).
Доба, -ы, f. Zeit, rechte Zeit, f.
Добавка, -и, f. (dim. Добавочка), Hinzufügen, n.; Zusatz, m., Beilage, f.
Добавливаніе, **Добавленіе**, -я, n. Ergänzung, Hinzufügung, Zugabe, f. [gefügt.
Добавленный, *part. p.* hinzu-
Добавлять, **Добавливать**, **Добавить**, v. a. ergänzen, ausfüllen, hinzusetzen, zulegen, zugeben.
Добавокъ, -вка, m. (dim. Добавочекъ), Zugabe, f.; и въ -, und noch dazu, und oben drein.
Добавочный, a. als Zugabe dienend, Ergänzungs-.
Добиваніе, -я, n. völliges Einschlagen (von Pfählen 2c.), n.
Добивать, **Добить**, v. a. völlig einschlagen (Pfähle 2c.); -ся, v. r. nach etwas streben, sich Mühe geben etwas zu erlangen; - чина, nach einem Range streben, sich bemühen, einen Rang zu erhalten.
Добивка, v. Добиваніе.
Добираніе, -я, n. Nachlese (nach der Ernte 2c.), f. [m.
Добиратель, -я, m. Nachleser,
Добирать, **Добрать**, v. a. nachlesen (auf den Feldern nach der Ernte); das Nachgebliebene sammeln, nachholen; etwas völlig beendigen; *Typogr.* einen Bogen völlig aussetzen; -ся, v. r. sich an etwas halten; zu etwas gelangen, etwas erlangen.
Добить, v. Добивать.
Доблестный, **Доблественный**, a. *Eccl. sl.* muthig, muthvoll, standhaft. [m., Standhaftigkeit, f.
Доблесть, -и, f. *Eccl. sl.* Muth,
Доблій, a. *Eccl. sl.*, v. Доблественный.
Доборанивать, **Доборонить**, v. a. das Eggen beendigen, fertig eggen.
Доборъ, -а, m. das Nachgelesene, Nachgeholte, n.; Nachlese, f.
Добрасываніе, -я, n. Werfen bis wohin, n.; Beendigung des Werfens, f.
Добрасывать, **Добросать**, **Добросить**, v. a. bis zu einer Stelle werfen, bis wohin werfen; aufhören zu werfen. [wohin schleppen.
Добресть, v. n. sich mühsam bis
Добривать, **Добрить**, v. a. abbarbieren; -ся, v. r. sich abbarbieren.

I. Добро́, ad. gut, wohl; -, interj. wohlan! nun! добро́ пожа́ловать, sei (seien Sie) willkommen!
II. Добро́, -а́, **Добро́е**, -аго, s. n. das Gute; Vermögen; Gut, n.; сде́лать кому́ добро́, einem Gutes thun; отъ него́ ничего́ до́браго не ожида́ть, von ihm ist nichts Gutes zu erwarten.
III. Добро́, -а́, n. slawonische Benennung des Buchstabens: Д.
Добро-пели́ченъ, a. *Eccl. sl.* groß, ansehnlich, wohlgewachsen; **-во́льно**, ad. in der Güte, aus freiem Willen, von freien Stücken; **-во́льный**, a. freiwillig, gutwillig; **-во́льство**, -а, n. freier Wille, m.; **-глаго́лнный**, a. *Eccl. sl.* wohlredend; **-гла́сный**, a. *Eccl. sl.* wohllautend; **-де́нствіе**, -я, **-де́нство**, -а, n., v. Благоде́ятеіе; **-ду́ніе**, -я, n. Gutherzigkeit, Gutmüthigkeit, Herzensgüte, f.; **-ду́шный**, a. gutherzig, gutmüthig; **-дѣва**, -ы, f. *Eccl. sl.* reine Jungfrau, f.; **-дѣй**, -я, m. Wohlthäter; rechtschaffener Mann, m.; **-дѣтель**, -и, f. Tugend; Wohlthat, f.; **-дѣтельный**, a., -но, ad. tugendhaft; **-дѣяти**, v. n. *Eccl. sl.* gute Handlungen ausüben, gut, rechtschaffen handeln; Gutes thun; **-дѣяніе**, -я, n. Wohlthätigkeit, f., Wohlthun, n.; **-жела́тель**, -я, m. Gönner, Beschützer, m.; **-жела́тельница**, -ы, f. Gönnerin, Beschützerin, f.; **-жела́тельный**, a., -но, ad. wohlwollend, gewogen, günstig; **-жела́тельство**, -а, n. Gewogenheit, f., Wohlwollen, n.; **-жела́тельствовать**, v. n. einem wohl wollen, einem gewogen, günstig sein; **-зву́чный**, ad. *Eccl. sl.* wohlklingend, wohllautend; **-зра́чіе**, -я, n., **-зра́чность**, -и, f. Schönheit des Gesichts, f.; **-зра́чный**, a. schön von Gesicht; **-личный**, a. von schönem Gesicht, wohlgebildet; **-лю́бецъ**, -бца, m. der das Gute liebt, Freund des Guten, m.
Добро́къ, ad. mit Güte, in der Güte, im Guten.
Добро-нра́ніе, -я, n. gute Sitten, f. pl. sittlicher Charakter, m.; **-нра́вный**, a., -но, ad. von guten Sitten, sittlich gut, wohlgesittet; **-пло́дный**, a. gute Früchte tragend; **-пора́дочный**, a. ordentlich, wohlgeordnet; **-ра́сленный**, a. *Eccl. sl.* mit schönen Zweigen; **-рѣчивый**, a. wohl sprechend, wohl redend; **-серде́чіе**, **-се́рдіе**, -я, n. Gutherzigkeit, Gutmüthigkeit, f.; **-серде́чный**, **-се́рдый**, a. gutherzig, gutmüthig; **-сать**, **Добросить**, v. Добрасывать; **-со́вѣстіе**, -я, n., **-со́вѣстность**, -и, f. Gewissenhaftigkeit, f.; gutes Gewissen, n.; **-со́вѣстно**, ad. mit gutem Gewissen; **-со́вѣстный**, a. gewissenhaft; **-та́**, **-ы́**, f. Güte; *Eccl. sl.* Schönheit; Gütigkeit, f.; **-творе́ніе**, -я, n. Gutthätigkeit, Mildthätigkeit, Wohlthätigkeit, f.; **-тво́рный**, a. gutthätig, mildthätig, wohlthätig; **Добротворить**, v. a. Gutes thun, wohl thun.

Добро́тный, *a.* gut; stark, dauerhaft.

Добро-учи́тельный, *a.* Gutes lehrend, gute Lehren gebend; **-хо́тный**, *a.*, **-но**, *ad.* gefällig, willfährig; **-хо́тство**, **-а**, *n.* Gefälligkeit, Willfährigkeit, *f.*; **-хо́тствовать**, *v. n.* einem Gutes gönnen, einem wohlwollen, sich wohlwollend bezeigen; **-хо́ть**, **-я**, *m.*, **-хо́тка**, **-и**, *f.* gefällige Person, *f.*

Добро́шенный, *part. p.* bis wohin geworfen.

Добры́згиваніе, **-я**, *n.* Beendigung des Bespritzens, *f.*

Добры́згивать, **Добры́згать**, **Добры́згануть**, *v. a.* bis an etwas spritzen; das Bespritzen endigen.

Добрый, *a.* gut, redlich, rechtschaffen, bieder, vortrefflich; ansehnlich, hübsch; derb, tüchtig, gut; **-человѣ́къ**, ein guter Mensch; **-брое се́рдце**, ein gutes Herz; **-брая дѣ́вка**, ein gutes (auch: ein hübsches) Mädchen; **-брая ло́шадь**, ein gutes Pferd; **-хлѣ́бъ**, **-брое вино́**, gutes Brod, guter Wein; **-брая шу́ба**, ein guter, tüchtiger Pelz; **отсю́да до э́того мѣ́ста бу́дутъ до́брыя двѣ́ вёрсты**, von hier bis zu diesem Orte werden zwei gute Werst (russ. Meilen) sein; **я до́брые два часа́ его́ дожда́лся**, ich habe zwei gute Stunden auf ihn gewartet.

Добрѣ́, *ad. compar.* besser, rechtschaffener.

Добрѣ́ть, *v. n.* zunehmen, dick werden, schöner werden.

Добу́живаться, **Добужа́ться**, **Добуди́ться** кого́, *v. c.* einen mit Mühe aufwecken.

Добыва́ніе, **-я**, *n.* Erhalten, Erfangen, *n.*

Добыва́ть, **Добы́ть**, *v. a.* erhalten, erlangen; (bei den Jägern:) erlegen, fangen (ein Wild); (vom Bergwerke:) bearbeiten, gewinnen (Erz ꝛc.); **-ся**, *v. p.* erlangt, erhalten, gewonnen werden.

Добы́ча, **-и**, *f.* (*dim.* **Добы́чка**), Beute; * Trophäe, *f.*

Добы́чный, *a.* zur Beute gehörig; vortheilhaft.

Добѣга́ть, **Добѣжа́ть**, **Добѣ́гивать**, *v. n.* bis an einen Ort hinlaufen; bis zu Ende laufen, erreichen; **-ся**, *v. r.* den Lauf beendigen, an's Ziel kommen.

Добѣ́гиваніе, **-я**, *n.* Hinlaufen, *n.*, Beendigung des Laufens, *f.*

Добѣжа́ніе, **-я**, *n.* Hinlaufen, Hingelangen zum Ziel, *n.*, Erreichung des Zieles, *f.*

Добѣ́лливать, **Добѣли́ть**, *v. a.* völlig bleichen, völlig weiß machen, das Bleichen beendigen.

Дова́ливать, **Дова́лять**, *v. a.* hinzuwerfen, hinwälzen, bis wohin wälzen.

Дова́ливать, **Дова́лить**, *v. a.* völlig auswalken, fertig walken; **-ся**, *v. r.* völlig bis an einen Ort hinrollen; sich mit Mühe wohin schleppen.

Дова́риваніе, **-я**, *n.* Garkochen, *n.*, Beendigung des Kochens, *f.*

Дова́ривать, **Дова́рить**, *v. a.* völlig gar kochen; das Kochen beendigen; **-ся**, *v. r.* völlig gar sein.

Доведе́ніе, **-я**, *n.* Hinführen (bis an einen Ort), *n.*

Доведе́нный, *part. p.* bis wohin gebracht; hingeführt; * bewiesen.

До́ведь, **-и**, *f.* Dame (im Damenspiel), *f.*

Довезе́ніе, **-я**, *n.* Hinfahren, *n.*, Beendigung des Transportirens, *f.*; v. Довозя́ть.

Довезе́нный, *part. p.* hingefahren.

Дове́зть, **Довезти́**, v. Довозя́ть.

Довершать, **Довершить**, **Довёртывать**, *v. a.* vollenden, vollbringen, beendigen; **-ся**, *α*) *v. r.* sich enden; *β*) *v. p.* vollendet werden.

Довершёніе, **-я**, *n.* Vollendung, Vollbringung, Beendigung, *f.*

Довершённый, *part. p.* vollendet, vollbracht, beendigt.

Довершитель, **-я**, *m.* Vollender, Vollbringer, *m.*

Дове́сть, v. Доводи́ть.

Довива́ть, **Дови́ть**, *v. a.* gänzlich aufwickeln, völlig aufwinden.

Дови́вка, **-и**, *f.* Beendigung des Aufwindens, *f.*, völliges Aufwinden, *n.*

Дови́нчивать, **Довинти́ть**, *v. a.* völlig einschrauben.

Довира́ться, **Довра́ться**, *v. r.* sich (*dat.*) durch Plaudern Ungelegenheit zuziehen.

Довлетворе́ніе, **-я**, *n. Eccl. sl.* Genugthuung, *f.*, Ersatz, *m.*

Довлетвори́ти, *v. a. Eccl. sl.* genug thun, ersetzen.

Довлѣ́етъ (что кому́), *v. impers. Eccl. sl.* es ist (für einen etwas) genug.

Доводи́ть, **Дове́сть**, **Довести́**, *v. a.* wohin führen, zu etwas führen; * darthun, beweisen; **-ся**, *v. impers.* es geschieht, es ereignet sich, es folgt, ergiebt sich, erhellt.

Дово́дный, *a.* beweisend.

Дово́дчикъ, **-а**, *m.* Angeber, *m.*

Дово́дчица, **-и**, *f.* Angeberin, *f.*

До́водъ, **-а**, *m.* Beweis, Beweisgrund, *m.*; Darlegung, Darstellung, Deduction, *f.*; Zeugniß; Argument, *n.*

Довози́ть, **Дове́зть**, *v. a.* bis wohin fahren; völlig (oder alles noch Uebrige) hinfahren.

Дово́зка, **-и**, *f.* Hinfahren, Nachfahren, *n.*

Дова́кивать, **Дово́чь**, *v. a.* hinschleifen, hinschleppen; das Hinschleifen beendigen; **-ся**, *v. r.* sich mit Mühe wohin schleppen.

До́воль, **Вдо́воль**, *ad. vu.* genug, hinlänglich.

Дово́льно, *ad.* genug, hinlänglich, hinreichend, zureichend; ziemlich; **- хлѣ́ба, пи́ва и пр.**, genug Brod, genug Bier ꝛc.; **- жа́рко**, ziemlich heiß.

Дово́льный, *a.* fähig; reichlich, zufrieden; **онъ бо́тимъ дово́ленъ**, er ist damit zufrieden.

Дово́льствіе, **-я**, *n.* Ueberfluß, *m.*

Дово́льство, **-а**, *n.* Menge, *f.*; Unterhalt, *m.*; Fähigkeit, *f.*

Дово́льствованіе, **-я**, *n.* Befriedigung, *f.*

Дово́льствовать, **Удово́льствовать**, *v. a.* (einen) befriedigen, (einem) genug thun, Genüge leisten; **-ся**, *v. r.* sich begnügen, zufrieden sein.

Дово́лить, **Удово́лить**, **Удовли́ть** кого́, *v. a. Eccl. sl.* befriedigen; versorgen; tüchtig oder fähig machen, in den Stand setzen; **-ся**, *v. r. Eccl. sl.* sich begnügen.

Довра́ться, v. Довира́ться.

Довѣ́дываніе, **-я**, *n.* Erfahren, Ausforschen, *n.*

Довѣ́дываться, **Довѣ́даться** о чёмъ, *v. r.* erfahren, ausfindig machen, in Erfahrung bringen, *fa.* dahinter kommen.

Довѣнча́ть, *v. a.* die Trauung (auch: die Krönung) beendigen, vollenden.

Довѣре́ніе, **-я**, *n.*, **Довѣ́ренность**, **-и**, *f.* Vertrauen, Zutrauen, *n.*, Credit, *m.*

Довѣ́рить, v. Довѣря́ть.

Довѣ́ріе, **-я**, *n.*, **Довѣ́рка**, **-и**, *f.* Credit, *m.*; Zutrauen, Vertrauen, *n.*

Довѣ́рчивость, **-и**, *f.* Zutraulichkeit, Vertraulichkeit, *f.*

Довѣ́рчивый, *a.* zutraulich, vertraulich.

Довѣря́ть, **Довѣ́рить** (въ чёмъ кому́), *v. a.* einem (in einer Sache) trauen, vertrauen, völliges Vertrauen schenken.

Довѣ́сить, v. Довѣ́шивать.

Довѣ́сокъ, **-ска**, *m.* Zugabe, Zulage (am Gewichte), *f.*

I. Довѣ́шивать, **Довѣ́сить**, *v. a.* völlig bis zu Ende wiegen, dem Gewichte zulegen, das Gewicht voll machen.

II. Довѣ́шивать, **Довѣша́ть**, *v. a.* Alles (bis auf das letzte) aufhängen (на пр. бѣлье́, z. B. Wäsche).

Дова́зывать, **Довяза́ть**, **Довязти́**, *v. a.* fertig binden; (bis auf das Letzte) zusammenbinden; zu Ende stricken, fertig stricken, anstricken, hinzustricken; **-ся**, *v. p.* zusammengebunden werden; fertig gestrickt werden.

Дога́вливать, **Договѣ́ть**, *v. n.* die Fasten aushalten, bis zu Ende halten.

Дога́дка, **-и**, *f.* Errathung, *f.*

Дога́дливость, **-и**, *f.* Muthmaßung, Fertigkeit im Errathen; Feinheit, *f.*, Scharfsinn, *m.*

Дога́дливый, *a.*, **-во**, *ad.* leicht errathend; fein, durchschauend, aufmerksam; der sich leicht nach einem andern zu schicken weiß.

Дога́дчикъ, **-а**, *m.* der muthmaßt, vermuthet.

Дога́дъ, **-а**, *m.* der leicht des Andern Wünsche erräth; **въ -**, *ad. vu.* in Gedanken, im Sinn; **мнѣ и не въ -**, das ist mir nie eingefallen, nie in den Sinn gekommen; das ist gegen alle meine Erwartung.

Дога́дываться, *v. r.* muthmaßen, vermuthen, errathen; merken; **тру́дно**

бы́ло догада́ться, das war schwer zu errathen; я и не догада́лся какъ онъ ушёлъ, ich habe es nicht einmal gemerkt (bin es nicht gewahr geworden) als er fortging.

Догара́ть, Догорѣ́ть, *v. n.* ausbrennen, bis zu Ende brennen.

Догла́дить, v. Догла́живать.

Догла́-живаніе, -я, *n.* Beendigung des Plättens, Glättens, *n.*; **-живать, Догла́дить,** *v. a.* zu Ende (oder fertig) plätten, glätten.

До́г-ма, -ы, *f.* (theologisches) Dogma, *n.*; Glaubenslehrsatz, *m.*; **-мати́ка,** -и, *f.* Dogmatik, Glaubenslehre, *f.*; **-ма́тикъ,** -а, *m.* Dogmatiker, *m.*; **-мати́ческій,** *a.*, **-ски,** *ad.* dogmatisch; **-ма́ствовать,** *v. a.* dogmatisiren, Glaubenslehren vortragen; **-мать,** -а, *m.* Dogma, *n.*, Lehrpunkt, Lehrsatz, *m.*

Догна́ніе, -я, *n.* Einholung, *f.*

Догна́ть, v. Догоня́ть.

Дого-ва́риваніе, -я, *n.* Endigen eines Gesprächs; Aussprechen der Endsilben, *n.*; **-ва́ривать, -вори́ть,** *v. a.* ein Gespräch endigen; die letzten Silben aussprechen; **-ся,** *v. r.* (до чего́) das Gespräch auf etwas bringen oder lenken; sich (*dat.*) durch Reden Ungelegenheiten zuziehen; - (о чёмъ), einig werden (über etwas), übereinkommen, (etwas) verabreden; unterhandeln; - о сда́чѣ го́рода, wegen der Uebergabe einer Stadt unterhandeln; capituliren; - о цѣнѣ, handeln, feilschen um den Preis; **-ва́ривающійся,** *part. a.* der einen Vertrag schließt, Contrahent, *m.*; **-во́рный,** *a.* vertragsmäßig, contractmäßig, ausgemacht; **-во́ръ,** -а, *m.* Vertrag, *m.*, Uebereinkunft, *f.*; - письменный, - словесный, schriftlicher, mündlicher Contract, *m.*; - ме́жду кредито́рами и до́лжникомъ -, Vergleich, Accord zwischen den Gläubigern und einem Schuldner, *m.*

Дого́нка, -и, *f.*, **Дого́нъ,** -а, *m.*, **Дого́ня,** -и, *f.* Nachlaufen, Nachsetzen, *n.*

Догоня́ть, Догна́ть, *v. a.* einholen; das Destilliren beendigen, völlig destilliren; (alles) verbrauchen, verschwenden, verthun.

Дого-ра́живаніе, -я, *n.* völlige Einzäunung, *f.*; **-ра́живать, -роди́ть,** *v. a.* völlig einzäunen; **-ся,** *v. p.* völlig eingezäunt werden.

Догреба́ть, Догрести́, Догре́сть, *v. a.* das Harken beendigen, alles völlig harken; bis wohin rudern.

Догружа́ть, Догрузи́ть, *v. a.* die Ladung beendigen, völlig aufladen; noch dazu laden; **-ся,** *v. p.* voll geladen werden.

Догрыза́ть, Догры́зть, *v. a.* gänzlich abnagen; alles aufbeißen.

Догуля́ть, *v. n.* sich durch unordentliches Leben Ungemach zuziehen; **-ся,** *v. r.* die Folgen eines unordentlichen Lebens empfinden.

Додава́ніе, -я, *n.* Nachzahlung, *f.*; Nachschießen, *n.*

Додава́ть, Дода́ть, *v. a.* nachzahlen, nachschießen, noch dazu geben; völlig abzahlen; **-ся,** *v. p.* nachgezahlt werden; додаётся, es wird nachgezahlt, es wird noch dazu gegeben.

Дода́бли-ваніе, -я, *n.* völliges Aushöhlen, Ausbohren, *n.*; **-вать, Додолби́ть,** *v. a.* völlig aushöhlen, ausbohren, ausstemmen; **-ся,** *v. p.* völlig ausgehöhlt ꝛc. werden.

До́данный, *part. p.* völlig nachgezahlt, völlig abgezahlt.

Дода́токъ, -тка, *m.* Nachschuß, Zuschuß, *m.*, Zugabe, *f.*; v. Додача.

Дода́точный, *a.* nachzuzahlen; nachgezahlt, nachgeschossen.

Дода́ча, -и, *f.* Zugabe, *f.*; Zuschuß, Nachschuß; Nachtrag, *m.*, Nachzahlung, *f.*

До-двига́ніе, -двигиваніе, -я, *n.* Hinschieben, Hinrücken (bis an eine Stelle), *n.*; **-двига́ть, -двигивать, -двину́ть,** *v. a.* bis wohin schieben, bis wohin rücken, anschieben, anrücken; **-ся,** *v. p.* völlig bis wohin geschoben oder gerückt werden; **-двинутый,** *part. p.* hingeschoben, angeschoben, angerückt.

Доде́р-гиваніе, -я, *n.* völliges Ausreißen, *n.*; **-гивать, -гать, -нуть,** *v. a.* völlig ausziehen, ausreißen; bis wohin ziehen; *v. p.* **-ся.**

До-держа́ніе, -де́рживаніе, -я, *n.* Behalten, Aufbewahren (bis zu einer Zeit); Verbrauchen, Aufwenden, *n.*; **-де́рживать, -держа́ть,** *v. a.* verbrauchen, aufwenden, ausgeben; bis zu einer bestimmten Zeit behalten, aufbewahren; *v. p.* **-ся.**

До-дира́ніе, -я, *n.* völliges Zerreißen, *n.*; **-дира́ть, -дра́ть,** *v. a.* völlig zerreißen; abnützen, abtragen, zerreißen (z. B. Kleider, Schuhe ꝛc.); **-ся,** *α*) *v. r.* sich durchdrängen; *β*) *v. p.* völlig zerrissen ꝛc. werden.

Доднёсь, *ad.* bisjetzt, bis auf den heutigen Tag.

Додои́ть, *v. a.* völlig ausmelken.

Додолби́ть, v. Дода́бливать.

Додо́ръ, -а, *m.* Durchkommen, Durchdrängen, *n.*; на ры́нкѣ нѣтъ додо́ра, auf dem Markte ist nicht durchzukommen, ist kein Durchkommen.

Додружи́ться, *v. r.* sich Unannehmlichkeiten durch freundschaftliche Verbindungen (z. B. mit lüderlichen Personen) zuziehen.

Де-дѣла́ніе, -дѣлываніе, -я, *n.*, **-дѣ́лка,** -и, *f.* völlige Beendigung, *f.*, völliges Fertigmachen, *n.*; **-дѣ́ланный,** *part. p.* beendigt, völlig fertig gemacht; **-дѣ́лывать, -дѣлать,** *v. a.* völlig fertig machen, völlig beendigen (eine Arbeit ꝛc.); **-ся,** *v. p.* beendigt werden.

Доёная коро́ва, коза́, ослица, *f.* gemolkene Kuh, Ziege, Eselin, *f.*

Дое́ніе, -я, *n.* Melken, *n.*

Дожа́ривать, Дожа́рить, *v. a.* ausbraten, durchbraten, (gar machen durch Braten); **-ся,** *v. r.* ausbraten (gar werden durch Braten).

Дожа́тый, *part. p.* völlig eingeerntet, abgemäht.

Дожа́ть, v. Дожима́ть & Дожина́ть.

Дождевы́къ, -а́, *m. Bot.* Bovist, Staubpilz, *m.*

Дождевы́й, Дожде́вный, *a.* vom Regen, Regen-; -ва́я вода́, Regenwasser, *n.*

Дожди́ть, *v. a.* regnen lassen; *v. impers.* дожди́тъ, es regnet.

Дождли́вый, *a.* regenhaft, regnicht, *fa.* regnerisch; -вая погода, Regenwetter, *n.*; -вое лѣто, ein regnichter Sommer, nasser Sommer, *m.*

Дождь, -я, *m.* (*dim.* До́ждикъ, Дожжикъ), Regen, *m.*; проливно́й дождь, Platzregen, *m.*

Дожёвывать, Дожева́ть, *v. a.* auskauen, völlig kauen.

Дожёчь, v. Дожига́ть.

Дожжени́къ, v. Дождева́къ.

Дожжеви́й, v. Дождеви́й.

Дожже́ніе, -я, *n.* Aufbrennen, völliges Verbrennen, *n.*

Дожива́ть, Дожи́ть, *v. a.* leben bis zu einer bestimmten Zeit, erleben; eine bestimmte Zeit wo aushalten; онъ до́жилъ до глубо́кой ста́рости, er hat bis in's höchste Alter gelebt; вотъ до чего́ я до́жилъ, das habe ich noch erleben müssen! намъ до тѣхъ времёнъ не дожи́ть, jene Zeiten werden wir nicht erleben; онъ до́лженъ ещё дожива́ть одинъ то́лько мѣсяцъ, er muß nur noch einen Monat aushalten.

Дожига́ть, Дожёчь, *v. a.* abbrennen, aufbrennen, verbrennen, zum Verbrennen verbrauchen.

Дожида́ніе, -я, *n.* Erwarten, *n.*

Дожида́ть, Дожда́ть, *v. a.* warten, abwarten (etwas), bis zu Ende warten; **-ся,** *v. r.* auf etwas warten.

Дожима́ть, Дожа́ть, *v. a.* völlig auspressen, ausdrücken, ausringen (z. B. Wäsche).

Дожина́ніе, -я, *n.* Beendigen der Ernte, Abernten, Abmähen, *n.*

Дожина́ть, Дожа́ть, *v. a.* völlig abernten, abmähen.

Дожи́нъ, -а, *m.* völlige Abmähung, *f.*

Дожи́ть, v. Дожива́ть.

Дозва́ть, v. Дозыва́ть.

Дозва́ться, *v. r.* einen zum Besuche durch vieles Bitten bewegen.

До-зволе́ніе, -я, *n.* Erlaubniß, Bewilligung, Einwilligung, *f.*; **-зво́ленный,** *part. p.* erlaubt, bewilligt; **-зволи́тельный,** *a.* was zu erlauben ist; **-зволя́ть, -зво́лить,** *v. a.* erlauben, gestatten, zugestehen, bewilligen; **-ся,** *v. p.* erlaubt werden, gestattet werden, erlaubt sein; дозволя́ется, *v. impers.* es ist erlaubt.

До́здѣ, *ad. Eccl. sl.* bis hierher, [so weit.

Дозе́нный, *a. Eccl. sl.* bis zur Erde reichend; -ное пла́тье, Kleid, das bis zur Erde reicht.

Дозирать, *v. a.* bemerken, untersuchen, beobachten.

До́знанный, *part. p.* erkannt.

Дознава́ть, Дозна́ть, *v. a.* erfahren, erkennen, inne werden; **-ся,**

v. r. erfahren, in Erfahrung bringen, ausfindig machen.

Дозо́рное су́дно, *n.* Wachtschiff, *n.*

Дозо́рной, -аго, *s. m.* Streifwächter, *m.*

Дозо́рный, *a.* zur Streifwache gehörig.

Дозо́рщикъ, -а, *m.* Visitator, *m.*

Дозо́ръ, -а, *m.* Streifwache, Patrulle, *f.*; дозо́ромъ идти́, die Runde machen, patrulliren.

Дозрѣва́ть, Дозрѣ́ть, *v. n.* völlig reifen, vollkommen reif werden.

Дозрѣ́лый, *a.* völlig reif.

Дозыва́ть, Дозва́ть, *v. a.* noch Mehrere einladen, noch dazu einladen.

Доѣла́, *ad. Eccl. sl.* sehr, äußerst; gänzlich, völlig.

Доигра́ть, v. Доигрывать.

Доигрыва́ніе, -я, *n.* Endigung (eines Spiels), *f.*

Доигрывать, Доигра́ть, *v. a.* zu Ende spielen (ein Spiel), ausspielen; **-ся**, *v. r.* sich (*dat.*) durch Spielen etwas Unangenehmes zuziehen.

Доилица, -ы, *f. Eccl. sl.* Amme, [*f.*

Доильница, -ы, *f.* Viehmagd, *f.*

Доимка, -и, *f.* (*dim.* Доимочка), Rückstand, *m.*

Доимочный, *a.* rückständig; -ныя деньги, rückständige Gelder, *n. pl.*

Доимщикъ, -а, *m.* der die Rückstände eintreibt.

Доѝная коро́ва, коза́, *f.* eine milchende Kuh oder Ziege, *f.*

Доѝникъ, -а, *m.* (*dim.* доѝничекъ), Milcheimer, *m.*

Доискива́ть, Доиска́ть, *v. a.* die Untersuchung endigen; **-ся**, *v. r.* erfahren, ausfindig machen.

Доѝти́, v. Доходить.

Доить, *v. a.* melken.

До-каза́ніе, -я, *n.* Bezeugen, Beweisen, *n.*; **-ка́занный**, *part. p.* bewiesen, dargethan; **-каза́тель**, -я, **-ка́зчикъ**, -а, *m.* Ankläger, Angeber, *m.*; **-каза́тельница**, -ы, *f.* Anklägerin, Angeberin, *f.*; **-каза́тельный**, *a.*, **-но**, *ad.* beweisend mit Gründen, bündig; **-каза́тельство**, -а, *n.* Beweis; Beweisgrund, *m.*; **-ка́зчикъ**, v. Доказа́тель; **-ка́зчица**, v. Доказа́тельница; **-ка́зываніе**, -я, *n.* Beweisen, Darthun, *n.*; **-ка́зывать, -каза́ть**, *v. a.* beweisen, darthun; bezeugen, bestätigen; **- на кого́**, wider einen aussagen; **-ся**, *v. p.* bewiesen werden, erwiesen werden; доказывается, es ist erwiesen, man beweist.

Дока́лываніе, -я, *n.* Beendigung des Hauens, *f.*; völliges Zerspalten, *n.*

Дока́лывать, Доколо́ть, *v. a.* zu Ende hauen; völlig zerspalten; das Schlachten beendigen.

Дока́нчиваніе, -я, *n.* Beendigen, [*n.*

Дока́нчивать, Докончи́ть, Доко́нчать, *v. a.* endigen, beendigen; **-ся**, *a*) *v. r.* sich endigen; *β*) *v. p.* beendigt werden.

Дока́нчивать, Доконти́ть, *v. a.* ausräuchern, völlig durchräuchern; **-ся**, *a*) *v. r.* völlig durchgeräuchert sein; *β*) *v. p.* aus-, durchgeräuchert werden.

Дока́пываніе, -я, *n.* völliges Ausgraben, *n.*, Beendigung des Ausgrabens, *f.*

Дока́пывать, Доконо́ть, *v. a.* völlig ausgraben, das Ausgraben beendigen.

Дока́ряливать, Докорни́ть, *v. a.* den Rest des Futters auffüttern oder verfüttern.

Дока́тать, v. Дока́тывать.

Дока́тить, v. Дока́чивать.

Дока́тываніе, -я, *n.* Beendigung des Mangelns, Rollens (der Wäsche), *f.*

Дока́тывать, Доката́ть, *v. a.* zu Ende mangeln, völlig rollen, ausrollen, das Mangeln, das Rollen beendigen.

Дока́ченный, *part. p.* hingewälzt, hingerollt.

Дока́чивать, Докати́ть, *v. a.* hinwälzen (bis an einen Ort); **-ся**, *v. r. & p.* hinrollen; hingerollt werden.

Дока́шиваніе, -я, *n.* völliges Abmähen, *n.*; Beendigung des Abmähens, *f.*

Дока́шивать, Докоси́ть, *v. a.* völlig abmähen, das Abmähen beendigen.

Дока́щикъ, v. Дока́зчикъ.

Доква́шиваніе, -я, *n.* völliges Einsäuern, *n.*; Beendigung (*f.*) des Einsäuerns.

Доква́шивать, Доква́сить, *v. a.* genug einsäuern, völlig einsäuern.

Доки́дываніе, -я, *n.*, **Доки́дка**, -и, *f.* Hinwerfen, *n.*; Beendigung des Werfens, *f.*

Доки́дывать, Доки́нуть, *v. a.* bis wohin werfen; viel und mehrmals werfen.

Докисе́ніе, -я, *f.* völliges Sauerwerden, *n.*

Докисе́ть, Доки́снуть, *v. n.* die völlige Säure bekommen.

Докла́дка, -и, *f.* Beendigung des Aufsetzens (einer Mauer, eines Ofens ꝛc.), *f.*

Докладный, *a.* zum Vortrage, zum Berichterstatten gehörig.

Докла́дчикъ, -а, *m.* der den Vortrag hat, Referent, *m.*

Докла́дь, -а, *m.*, **Докла́дываніе**, -я, *n.* Anzeige, Anmeldung, *f.*; Vortrag, *m.*; Berichterstattung, *f.*

Докла́дывать, Докла́сть, Доложи́ть, *v. a.* gänzlich aufschichten, das Aufschichten beendigen, bis zu einer gewissen Höhe aufschichten; zulegen; vortragen, Bericht erstatten, vorstellen, melden, anzeigen, referiren; **-ся, доложи́ться**, *a*) *v. p.* gemeldet, berichtet, vorgetragen, vorgestellt werden; *β*) *v. r.* sich anmelden lassen; не доложа́сь, unangemeldet, ohne sich anmelden zu lassen.

Докла́ниваться, *v. r.* sich (*dat.*) durch zu vieles Complimentiren Unannehmlichkeiten zuziehen.

Доклёвываніе, -я, *n.* völliges Auflesen, Aufpicken, *n.*

Доклёвывать, Доклева́ть, *v. a.* Alles aufpicken (mit dem Schnabel), auflesen; zerpicken.

Доклёиваніе, -я, *n.* Beendigung des Leimens, *f.*

Доклёивать, Доклеи́ть, *v. a.* völlig leimen, fertig leimen.

Доклика́ться, *v. r.* einem zurufen bis er es hört.

Доклоне́ніе, -я, *n.* Hinbiegen, *n.*

Доклоня́ть, Доклони́ть, *v. a.* bis zu etwas hinbiegen.

Доко́ванный, *part. p.* völlig beschlagen (z. B. ein Pferd).

Доко́вка, -и, *f.*, **Доко́ваніе**, -я, *n.* völlige Beschlagung (eines Pferdes), *f.*

Доко́вывать, Доковать, *v. a.* völlig beschlagen (ein Pferd).

Доко-ла́чиваніе, -я, *n.* völliges Einschlagen, Eintreiben, *n.*; **-ла́чивать, -лоти́ть**, *v. a.* völlig hineintreiben (z. B. einen Nagel, einen Keil); **-ся**, *v. p.* eingeschlagen werden.

Доко́лотый, *part. p.* gänzlich zerspalten; gänzlich geschlachtet; v. Дока́лывать.

Доколо́ть, *v. a.* Alles schlachten.

Доколу́пывать, Доколу́пать, *v. a.* Alles ausklauben.

Доко́ль, Доко́лѣ, *ad.* wie lange, bis wann? so lange als, so lange bis.

Доконя́ть, *v. a.* (einen) bis auf's Aeußerste treiben; umbringen.

Доконо-па́ченіе, -па́чиваніе, -я, *n.* Beendigung des Kalfaterns, *f.*; **-па́чивать, -па́тить**, *v. a.* völlig kalfatern, das Kalfatern beendigen.

Доко́нчанный, *part. p.* völlig geendigt, beendigt.

Докончáніе, -я, *n.* Beendigung, *f.*; Abschluß (eines Vertrags), *m.*

Доконя́ніе, -я, *n.* Beendigung des Grabens, *f.*

Доконя́ть, v. Дока́пывать.

Доко́пленный, *part. p.* aufgehäuft.

Доконля́ть, Доконя́ть, *v. a.* sammeln, häufen, aufhäufen; **-ся**, *v. p.* aufgehäuft, gesammelt ꝛc. werden.

Доконти́ть, v. Дока́нчивать.

Доконтѣ́лый, *a.* völlig geräuchert, durchgeräuchert.

Доконтѣ́ть, *v. n.* völlig räuchern, durchräuchern.

Докончéніе, Дока́нчиваніе, -я, *n.* Durchräuchern, *n.*

Докорни́ть, v. Дока́рмливать.

Докоси́ть, v. Дока́шивать.

Доко́шенный, *part. p.* völlig abgemäht.

Докра́ивать, Докрои́ть, *v. a.* völlig zuschneiden (Kleider ꝛc.).

До́красна, *ad.* bis zum Rothwerden, bis zum Glühen.

Докрашéніе, Докра́шиваніе, -я, *n.* Beendigung des Färbens, *f.*

Докра́шивать, Докра́сить, *v. a.* völlig färben, das Färben beendigen.

Докропа́ть, *v. a.* hinhudeln, hinpfuschen; **-ся**, *v. p.* hingepfuscht werden.

Докру́чивать, Докрути́ть, *v. a.* völlig zwirnen.

Докрыва́ть, Докры́ть, *v. a.*

völlig decken; **-ся**, *v. p.* völlig gedeckt werden.

Дóк-торскій, *a.* dem Doctor eigen; **-торство**, **-а**, *n.* Doctorwürde, *f.*; **-торша**, **-и**, *f.* Frau eines Doctors, *f.*; **-торъ**, **-а**, *m.* Doctor, *m.*

Докýда, *ad.* bis wohin? wie weit?

Докýка, **-и**, *f.* Belästigung, *f.*, Überlaufen, *n.* [*n.*, Urkunde, *f.*

Документъ, **-а**, *m.* Document,

Докупáть, **Докупúть**, *v. a.* das noch Fehlende hinzukaufen; das Einkaufen (der nöthigen Dinge) beendigen; **-ся**, *v. p.* zugekauft werden.

Докýпка, **-и**, *f.* das Hinzugekaufte (um etwas zu ergänzen).

Докýпленный, *part. p.* zugekauft, hinzugekauft. [*n.*

Докýриваніе, **-я**, *n.* Ausrauchen,

Докýривать, **Докурúть**, *v. a.* ausrauchen (eine Pfeife); Alles völlig destilliren, das Branntweinbrennen beendigen; **-ся**, *v. p.* ausgeraucht werden. [fallen, (einen) überlaufen.

Докучáть, *v. n.* beschwerlich, lästig

Докýчли-вость, **-и**, *f.* Zudringlichkeit, *f.*; **-вый**, *a.* zudringlich, lästig, überlästig, beschwerlich.

Докýшивать, **Докýшать**, *v. a.* ansessen; austrinken. [Docke, *f.*

Докъ, **-а**, *m. Mar.* Dock, *n.*,

Долáвливаніе, **-я**, *n.* Ausfischen, *n.*

Долáвливать, **Доловúть**, *v. a.* völlig ausfischen (einen Teich).

Долагáть, **Доложúть**, *v. a.* das Fehlende zulegen, ergänzen.

Долá-мываніе, **-я**, *n.* völliges Zerbrechen, *n.*; **-мывать**, **Доломáть**, *v. a.* völlig (alles bis auf's Letzte) zerbrechen, zerschlagen.

Долбёжъ, **-а**, *m.* Zapfenloch, *n.*, Zapfenfuge, *f.*

Долбúло, v. Долотó.

Долблéніе, **-я**, *n.* Ausmeißeln, Aushöhlen, *n.*

Долбúть, **Дáлбливать**, *v. a.* aushöhlen, ausmeißeln, meißeln; (von Hühnern:) hacken, picken; *- въ гóлову, in den Kopf bringen, einprägen, *fa.* eintrichtern.

Долбнá, **-и**, **Долбýха**, **-и**, *f.* (*dim.* Долбýшка), Handramme, *f.*; Schlägel, *m.*

Дóлгій, (verkürzt: Дóлгъ; *dim.* Долгóнькій), *a.* lang (von Dingen und auch von der Zeit); **-гой канáтъ**, langes Seil, *n.*; **-гое бревнó**, langer Balken, *m.*; **-гіе вóлосы**, lange Haare, *n. pl.*; **-гіе дни**, lange Tage, *m. pl.*; **-гая жизнь**, langes Leben, *n.*; (von der Aussprache:) **-гая глáсная**, langer Vocal, *m.*; **-гой слогъ**, lange Silbe, *f.*; §. у негó язúкъ дóлгъ, (er hat eine lange Zunge), er ist unvorsichtig im Reden, kann nichts verschweigen; у негó дóлги рýки, (er hat lange Arme), er ist zänkisch, ist ein Schläger; *er macht gern lange Finger, (ist zum Stehlen geneigt).

Дóлго, *ad.* lang; lange Zeit; **-ожидáться**, lange warten; **-пóслѣ тогó**, lange nachher.

Долго-вáтый, *a.* etwas lang; länglich; **-волóсый**, *a.* langhaarig; **-врéменно**, *ad.* sehr lange, lange Zeit hindurch; **-врéменность**, **-и**, *f.* Langwierigkeit, *f.*; **-врéменный**, *a.* lange während, langwierig; **-вый**, *a.* vom Schuldner; Schuld-; **-вóе свидѣтельство**, Schuldverschreibung, *f.*, Schuldschein, *m.*; **-вѣчный**, *a.*, **-но**, *ad.* lange; lange während; **-вáзый**, *a. vu.* lang von Wuchs, von langer Statur, (groß und plump); **-грúвый**, *a.* langmähnig, mit langer Mähne; **-дéнственный**, **-днéвный**, *a.* dauerhaft, lange dauernd; **-дéнствіе**, **-я**, **-дéнство**, **-а**, *n.* langes Leben, *n.*; der längste Tag, *m.*; **-дéнствовать**, *v. n. Eccl. sl.* lange leben; **-жúтіе**, **-я**, *n.* langes Leben, *n.*; **-живóтный**, *Eccl. sl.* **-жúвенный**, *a.* lange lebend; **-лѣтіе**, **-я**, *n.* langes Leben, *n.*; **-лѣтный**, *a.* lange lebend; lange dauernd.

Долгóнекъ, *a. dim.* etwas lang.

Долго-нóгій, *a.* langfüßig, langbeinig; **-нóжка**, **-и**, *f. H. n.* Schnake, langbeinige Mücke, *f.*; **-нóсикъ**, **-а**, *m. H. n.* Rüsselkäfer, *m.*; **-нóсый**, *a.* langnäsig; langschnäbelig; **-нёръ**, **-а**, *m. H. n.* Fliegfisch, fliegender Fisch, *m.*; **-нёрый**, *a.* mit langen Federn; **-нóлый**, *a.* (von Kleidern:) langschößig; **-рýкій**, *a.* langhändig, langarmig; **-срóчный**, *a.* auf eine lange Zeit gegeben, ertheilt (z. B. Urlaub); **-ствóльный**, *a.* langstämmig; **-тá**, **-ú**, *f.* Länge; Länge (in der Erdbeschreibung und Sternkunde), *f.*; востóчная -, östliche Länge; зáпадная -, westliche Länge; **-терпѣлúвость**, **-и**, *f.* Langmüthigkeit, *f.*; **-терпѣлúвый**, *a.*, **-во**, *ad.* geduldig, langmüthig, nachsichtig; **-терпѣніе**, **-я**, *n.* Langmuth, Geduld, Nachsicht, *f.*; **-терпѣти**, *v. a. Eccl. sl.* geduldig, langmüthig, nachsichtig sein; **-тье**, **-я**, *n.*, v. Двойнúкъ; **-ýхій**, *a.* langöhrig; **-ýшка**, **-и**, *f.* Nadel (*f.*) mit länglichem Öhr; **-хвóстикъ**, **-а**, *m. H. n.* Schwanzmeise, Schnee-, Mehl-, Bergmeise, *f.*; **-хвóстый**, *a.* langschwänzig; **-шéйка**, v. Горлáнка; **-шéйный**, *a.* langhalsig; **-шéрстный**, *a.* langwollig; **-шéя**, **-и**, *s. c.* Langhalsige, *f.*, Langhals, *m.*; **-язúчіе**, **-я**, *n.* Plauderhaftigkeit; Verleumdungssucht, *f.*; **-язúчный**, *a.* plauderhaft, der, die leicht etwas ausplaudert; verleumderisch.

Долгъ, **-а**, *m.* Pflicht, Schuldigkeit; Schuld (an Gelde); Anleihe, *f.*; Credit, *m.* [bis ...

Долежáть, *v. n.* liegen bleiben

Долетáть, **Долетѣть**, *v. n.* bis wohin fliegen.

Должáйшій, (*compar. & superl.* von Дóлгій), länger; längste.

Должáть, *v. n.* in Schulden kommen, gerathen.

Должёкъ, **-жкá**, *m. dim.* kleine Schuld, *f.*; v. Долгъ.

Долженствовáть, *v. n.* verpflichtet, verbunden sein, müssen, sollen.

Дóлжики, **-ковъ**, *m. pl.* (bei den Falknern:) kleine Riemen (an den Füßen der Falken), *m. pl.*

Должúкъ, **-а**, *m.* Schuldner, *m.*

Должúца, **-ы**, *f.* Schuldnerin, *f.*

Дóлжно, *v. impers.* man muß; мнѣ дóлжно, ich muß, ich bin verbunden; тебѣ дóлжно, du mußt ꝛc.

Дóлжное, **-аго**, *s. n.* Schuld, *m.*; Schuldigkeit, *f.*

Должностный, *a.* amtlich; **-ный человѣкъ**, **-ное лицó**, amtliche Person; Amtsperson, *f.*; Beamteter, *m.*; **-ная обязанности**, Amtspflichten, *f. pl.*

Дóлжность, **-и**, *f.* Pflicht, Schuldigkeit, *f.*; Amt, *n.*; Dienst, *m.*; Stelle, Bedienung, *f.*; - родáтельская, elterliche Pflicht, Pflicht der Eltern, *f.*; возложúть на когó дóлжность, einem ein Amt übertragen; быть при дóлжности, im Amte sein, ein Amt (eine Stelle, eine Bedienung) haben, ein Amt bekleiden; angestellt sein; отрѣшáть когó отъ дóлжности, einen vom Amte absetzen; исправлять -, ein Amt versehen.

Дóлжный, (verk. Дóлженъ), *a.* schuldig (an Gelde); schuldig, verbunden; schuldig, gebührend, gehörig, geziemend; онъ мнѣ дóлженъ сто рублéй, er ist mir hundert Rubel schuldig; чéстной человѣкъ дóлженъ держáться своегó слóва, ein ehrlicher Mann ist schuldig (oder ist verbunden) sein Wort zu halten; дóлжное почтéніе, schuldige Achtung, *f.*

Должóкъ, **-жкá**, *m.* (*dim.* von Долгъ), kleine Schuld, *f.*

Доливáніе, **-я**, *n.*, **Долúвъ**, **-а**, *m.*, **Долúвка**, **-и**, *f.* Zugießen, *n.*; Zugegossenes, *n.*; Zuguß, *m.*

Доливáть, **Долúть**, *v. a.* zu-, hinzugießen, noch dazu gießen; **-ся**, *v. p.* zu-, hinzugegossen werden.

Долиманъ, **Доломáнъ**, **-а**, *m.* Doliman, Dollman (der Husaren), *m.*

Долúна, **-ы**, *f.*, **Долъ**, **-а**, *m.* (*dim.* Долúнка, Долúнушка), *m.* Thal; kleines Thal, *n.*; обитáтели долúнъ, Thalbewohner, *m. pl.*

Долинá, v. Длинá.

Долúнистый, **Долúстый**, *a.* voll Thäler. [Zuguß, *m.*

Долúтіе, **-я**, *n.* Zugießen, *n.*;

Долúтый, *part. p.* zugegossen.

Долúть, v. Доливáть.

Доловúть, v. Долáвливать.

Долóженный, *part. p.* zugegeben, ergänzt; berichtet, gemeldet, vorgetragen.

Доложúть, v. Доклáдывать.

Дóлой, *ad.* weg! fort!

Доломáть, v. Долáмывать.

Долóтный, *a.* zum Meißel gehörig, Meißel-.

Долотó, **-á**, *n.* (*dim.* Долотнó, Долотúчко), Meißel, *m.*; полукрýглое -, Hohlmeißel, *m.*; токáрное -, (Ab-)Dreheisen, *n.*

Долоти́ть, *v. a.* meißeln.
До́лу, *ad. Eccl. sl.* unten.
Долъ, v. Доли́на.
До́лька, -и, *f.* (*dim.* von До́ля), Theilchen, *n.*
До́льникъ, -а, *m.* (для ломаде́й), Trag-, Kreuzriemen (an Pferdegeschirren), *m.*
До́льный, *a.* niedrig liegend, im Thale liegend.
До́лѣе, До́льше, (*compar.* von До́лгій), *ad.* länger; längere Zeit.
Долѣзть, Доле́зть, Долѣ́зть, *v. n.* bis wohin klettern; долѣзть до вершины горы́, bis auf den Gipfel des Berges hinaufklettern.
До́ля, -и, *f.* (*dim.* До́лька, До́лечка, *au.* До́лища), Theil, *m.* (*n.*); Antheil (eines jeden bei einer Theilung); Bruch (im Rechnen), *m.*; der 90. Theil eines Pfundes (v. Золотни́къ); *Loos, Schicksal, *n.*; четве́ртая -, der vierte Theil, ein Viertel; въ четве́ртую до́лю листа́, in Quart; in Quartformat; въ осьмую до́лю листа́, in Octav; in Octavformat; въ двѣна́дцатую до́лю листа́, in Duodez.
До́ма, *ad.* zu Hause.
Дома́-зать, v. Домазывать; **-зываніе, -заніе**, -я, *n.* Beendigung des Schmierens, des Anstreichens, *f.*; **-зывать, -зать**, *v. a.* vollends anstreichen, vollends zuschmieren.
Дома́-лываніе, -я, *n.*, **Домо́лъ**, -а, *m.* Ausmahlen, *n.*, Beendigung (*f.*) des Mahlens (auf der Mühle); **-лывать, Домоло́ть**, *v. a.* völlig zu Ende mahlen (auf der Mühle), ausmahlen; *v. p.* **-ся**.
Дома́тывать, Домота́ть, *v. a.* völlig abspulen, abwickeln, abwinden; *verschwenden, verthun; **-ся**, *v. p.* abgewickelt ꝛc. werden.
Домахну́ть, *v. n.* bis wohin werfen.
Дома́-чиваніе, -я, *n.* Beendigung des Wässerns, *f.*; **-чивать, Домочи́ть**, *v. a.* vollends wässern.
Дома́шній, *a.* häuslich; zum Hause gehörig; Haus-; **-нее пла́тье**, Hauskleidung, *f.*; Hauskleid, *n.*; **-ніе хлѣ́ва**, häusliche Geschäfte, *n. pl.*; **домашніе**, Leute, die in einem Hause wohnen, Hausgenossen, *m. pl.*; **-ній чело́вѣкъ**, Hausbedienter, *m.*
Дома́-щиваніе, -я, *n.* Beendigung des Pflasterns, *f.*; **-щивать, Доности́ть**, *v. a.* völlig pflastern (дворъ, у́лицу, den Hof, die Gasse).
Доме-жёвывать, *v. a.* das Messen endigen, völlig ausmessen; **-ся**, *v. p.* völlig (aus)gemessen werden; **-жёванный**, *part. p.* zu Ende gemessen, völlig ausgemessen.
Доме́къ, -а, *m.* (nur mit не gebräuchlich), z. B. не въ доме́къ мнѣ́ сто, ich verfiel nicht darauf; ich bemerkte es nicht.
До́менный, *a.* zum Hochofen (Schmelzofen) gehörig; v. До́мна.
Домести́, v. Домета́ть.
Домета́ніе, -я, *n.* Beendigung des Kehrens, Fegens, *f.*
Доме́танный, *part. p.* bis wohin geworfen.

Домета́ть, Доме́сть, Домести́, *v. a.* vollends ausfegen, auskehren.
Доне́ты-ваніе, -я, *n.* Hinwerfen, *n.*; **-вать, Доне́тнуть**, *v. a.* bis wohin werfen; aufhören zu werfen; - стогъ сѣна, einen Schober Heu oben zuründen; - пе́тли, die Knopflöcher benähen; *v. p.* **-ся**.
До́никъ, -а, *m. dim.* Häuschen, *n.*; v. Домъ.
Дони́лище, -а, *n.*, v. Домъ, [Жи́лище.
Доминица́нта, -ы, *f. Mus.* Dominante, Quinte von der Grundnote, *f.*
Доминя́ть, Доми́ть, *v. a.* völlig auskneten, völlig durchkneten; völlig zerknittern; *v. p.* **-ся**.
Доминика́нецъ, -ца, *m.* Dominikaner, *m.*
До́мино, *s. indecl.* Domino, (Kleid zum Maskenballe), *m.*; Domino, Dominospiel, *n.*
Дони́шко, -а, *n.* elendes Häuschen, *n.*; v. Домъ.
Дони́ще, -а, *n. augm.* großes Haus, *n.*; v. Домъ.
Домкра́ть, -а, *m.* T. Winde, Wagen-, Fuhrmannswinde, Hebelade, *f.*
До́мна, -ы, *f.* Hochofen, Schmelzofen, *m.*
Домо-ви́тость, -и, *f.* Häuslichkeit, Sparsamkeit, *f.*; **-ви́тый**, *a.* haushälterisch, häuslich, sparsam; **-ви́ще**, -а, *n.* 1. v. Станъ, Жили́ще; 2. *fa.* Sarg, *m.*; **-вни́къ**, -а, *m.*, **-вни́ца**, -ы, *f.* Stubenhocker, -sitzer, *m.*, -in, *f.*; **-вникъ**, -а, *m. Eccl. sl.* Hauswirth, *m.*; **-вни́чать**, *v. n.* allein zu Hause bleiben, immer zu Hause sitzen; **-вный**, *a.* häuslich; **-ная потре́ба**, Hausbedarf, *m.*; **-во́дка**, -и, **-во́дчица**, -ы, *f.* (gute) Hauswirthin, (gute) Wirthin, Wirthschafterin, *f.*; **-во́дство**, -а, *n.* Wirthschaft, Haushaltung, *f.*; **-во́дъ**, -а, *m.* guter Hauswirth, Wirth; **-во́й**, -аго, *s. m.* Kobold, Poltergeist, *m.*; **-вы́й**, *a.* zum Hause gehörig, im Hause befindlich; **-ва́я це́рковь**, Hauskirche, Hauskapelle, *f.*
Домо-га́тельство, -а, *n.* Bestreben, Streben, *n.*; **-га́ться, Домо́чься** чего́, *v. r.* nach etwas streben, sich um etwas (z. B. um eine Stelle ꝛc.) bewerben.
Домозда́тель, -я, *m. Eccl. sl.* Maurer; Zimmermann, *m.*
Домо́й, *ad.* nach Hause.
Домо-ла́чиваніе, -я, *n.* völliges Ausdreschen, *n.*; **-ла́чивать, -лоти́ть**, *v. a.* ganz ausdreschen, das Dreschen beendigen.
Домо́лотый, *part. p.* völlig ausgemahlen; v. Дома́лывать.
Домоло́ть, v. Дома́лывать.
Домоло́ченный, *part. p.* völlig ausgedroschen.
Домо-прави́тель, -я, *m.* Haushofmeister, *m.*; **-прави́тельство**, -а, *n.* Amt eines Haushofmeisters, *n.*; **-ро́дный, -ро́щенный**, *a.* zu Hause erzogen oder gezogen, von eigener Zucht.
Доности́ть, v. Дома́щивать.

Домо-строй́таль, -я, *m.* (guter) Hauswirth, Hausvater; Haushalter, Oekonom, *m.*; **-строй́тельница**, -ы, *f.* (gute) Hauswirthin, Hausmutter, *f.*; **-строй́тельный**, *a.* zur Haushaltung gehörig; haushälterisch; **-строй́тельство**, -а, *n.* Haushaltung, Wirthschaft, *f.*; **се́льское -**, Landwirthschaft, *f.*; *it. v. Домово́дство; **-се́дка**, -и, *f.* Stubenhockerin, -sitzerin, *f.*; **-се́дничать**, *v. n.* immer zu Hause sitzen; **-се́дъ**, Stubenhocker, -sitzer, *m.*
Домо́танный, *part. p.* völlig abgewunden, vollends abgespult.
Домота́ть, v. Дома́тывать.
Домо-устро́йство, -а, *n.* Hausordnung, -einrichtung, *f.*; **-хозя́инъ**, -а, *m.* Hausbesitzer, *m.*; **-ча́дець**, -дца, *m.* im Hause geborener und auferzogener Knecht; Hausgenosse, *m.*; **-ча́дица**, -ы, *f. Eccl. sl.* eine im Hause geborene und auferzogene Magd; Hausgenossin, *f.*
Домощёніе, v. Дома́щиваніе.
Домча́ть, *v. a.* geschwind wohin schleppen.
Домъ, -а, *m.* (*dim.* До́никъ, Дони́шко, *au.* Дони́ща, Дони́ще), Haus, *n.*, Wohnung, *f.*; Diener eines Hauses, *m. pl.*; Haus, *n.*, Familie, *f.*; - воспита́тельный -, Findelhaus; за́городный -, Landhaus; кофе́йный -, Kaffeehaus; смири́тельный -, Zuchthaus, *n.*; питёйный -, Schenke, *f.*; рабо́чій -, Arbeitshaus; сиро́тскій -, Waisenhaus, *n.*; *- Бо́жій, Gotteshaus, eine Kirche.
Домыва́ніе, -я, *f.* Auswaschen, *n.*, Beendigung des Waschens, *f.*
Домыва́ть, Доми́ть, *v. a.* völlig zu Ende waschen, auswaschen.
До́мыслъ, -а, *m.*, v. Дога́дка.
Доми́ть, v. Домыва́ть.
Домышлёніе, -я, *n.* Errathen, Ergrübeln, *n.* [ergrübelt.
Доми́шльнный, *part. p.* errathen,
Домышля́ться, Домы́слиться, *v. r.* errathen, ausgrübeln, ergrübeln, herausfinden, herausfinden.
Домѣ́къ, въ -, *ad.* merklich, sichtbarlich; не въ -, unbemerkt.
Домѣ́риваніе, Домѣ́раніе, -я, *n.* Beendigung (*f.*) des Messens, völliges Ausmessen, *n.*
Домѣ́ръ, -а, *m.* das, was man noch über das Maß giebt, das Hinzugemessene, *n.*; Ergänzung des Maßes, *f.*
Домѣ́ривать, Домѣра́ть, Домѣ́рать, Домѣ́рить, *v. a.* zu Ende messen, völlig ausmessen; das Fehlende zumessen; *v. p.* **-ся**.
Домѣ́сить, v. Домѣ́шивать.
Домѣча́ть, Домѣ́тить, *v. a.* völlig zu Ende zeichnen; merken (z. B. Wäsche ꝛc.); *v. p.* **-ся**.
Домѣ́чиваніе, -я, *n.* Beendigung des Merkens, Zeichnens, *f.*
Домѣ́ши-ваніе, -я, *n.* Beendigung des Durchknetens, *f.*, völliges Durchkneten, *n.*; **-вать, Домѣ́сить**, *v. a.* völlig durchkneten; *v. p.* **-ся**.

Доня́тый, *part. p.* völlig durchgeknetet; ganz zerknittert.

Доня́ть, v. Доминать.

Доня́-шиваніе, -я, *n.* Hintragen; Abtragen, *n.*; **-шивать, Доноси́ть**, *v. a.* bis wohin tragen; abtragen (Kleider); *v. p.* **-ся.**

До́ндеже, Доне́лѣже, *ad. Eccl. sl.* so lange als; bis.

Доне́льзя, *ad.* bis zur Unmöglichkeit.

Донесе́ніе, -я, *n.* Bericht, Vortrag, *m.*, Vorstellung, *f.*

Донесе́нный, *part. p.* hingetragen; berichtet, vorgetragen, vorgestellt.

Дони́занный, *part. p.* völlig aufgereiht.

Дони́зываніе, -я, *n.* völliges Aufreihen, *n.*

Дони́зывать, Донизáть, *v. a.* vollends aufreihen, (Perlen 2c.); *v. p.* **-ся.**

Доними́ть, Доня́ть, *v. a.* die Rückstände eintreiben, eincassiren; **-ся**, *v. p.* eingetrieben werden.

До́нникъ, -а, *m. Bot.* Steinklee, *m.*

До́нный, *a.* zum Boden, zum Grunde gehörig, Boden-; (v. Дно).

Доно-си́телевъ, Доно́щиковъ, *a.* dem Angeber gehörig, vom Angeber; **-си́тель**, -я, **Доно́щикъ**, -а, *m.* Angeber, Ankläger, *m.*; **-си́тельница**, -ы, **Доно́щица**, -ы, *f.* Angeberin, Anklägerin, *f.*; **-си́ть, Доне́сть, Донести́**, *v. a.* bis wohin tragen; berichten, Bericht erstatten, vortragen; **- на кого́** (въ судѣ), gegen einen einkommen, einen vor Gericht ziehen, einen (vor Gericht oder gerichtlich) belangen.

Доноси́ть, *v. a. perf.*, v. *sub*; Доня́шивать. [treffend, Anklage-.

Доно́сный, *a.* die Anklage be-

Доно́счикъ, v. Доноси́тель.

Доно́съ, -а, *m.* Angebung, Anklage, *f.*

Доноше́ніе, -я, *n.* Bittschrift; Berichterstattung (eines niederen Gerichts an ein höheres), *f.*

Доно́-щикъ, -щица, v. Доноси́тель, -ница.

До́нскій, Козáцкій ножжевéльникъ, *m. Bot.* Sadebaum, *m.*; v. *sub*: Можжвéльникъ.

До́нце, До́нышко, -а, *n.* (*dim.* von Дно), kleiner Boden (eines Gefäßes), *m.*

Дони́нѣ, *ad.* bis jetzt, bisher.

Донюхивать, Донюхáть, *v. a.* aufschnupfen, verschnupfen (den noch übrigen Tabak); *v. p.* **-ся.**

Доня́тый, *part. p.* eincassirt, eingetrieben.

Доня́ть, v. Доними́ть.

Доорáніе, -я, *n.* Beendigung (*f.*) des Ackerns.

Доорáть, *v. a.* das Ackern vollenden, vollends auspflügen.

I. Допи́вать, Допо́ить, *v. a.* das Tränken endigen, vollends tränken.

II. Допи́вать, Допаять, *v. a.* das Löthen beendigen, vollends zulöthen.

Допáлзываніе, Доползе́ніе, -я, *n.* Hinkriechen, *n.*

Допáлзывать, Допóлать, *v. n.* bis wohin kriechen.

Допáлываніе, -я, *n.* völliges Ausjäten, *n.*, Beendigung des Ausjätens, *f.*

Допáлывать, Дополо́ть, *v. a.* vollends ausjäten.

Допáрывать, Допоро́ть, *v. a.* vollends auftrennen; alles auftrennen; *v. p.* **-ся.**

Допая́ть, v. Допáивать.

Допека́ть, Допе́чь, *v. a.* gut ausbacken; den Rest vollends verbacken.

Допека́ться, Допе́чься, *v. r.* ausbacken (*v. n.*). [ferschnepfe, *f.*

Допельшне́пъ, -а, *m. H. n.* Was-

Допере́ть, v. Допирáть.

До́пертый, *part. p.* ganz zugemacht; v. Допирáть.

Допе-чáтаніе, -чáтываніе, -я, *n.* Beendigung eines Drucks, Ausdrucken, *n.*; **-чáтанный**, *part. p.* völlig abgedruckt, ganz ausgedruckt; **-чáтывать, -чáтать**, *v. a.* völlig abdrucken, ganz ausdrucken; *v. p.* **-ся.** [des Restes, *n.*

Допиваніе, -я, *n.* das Austrinken

Допивáть, Допи́ть, *v. a.* vollends austrinken.

Допи́ливаніе, -я, *n.* Beendigung des Sägens, *f.*

Допи́ливать, Допили́ть, *v. a.* vollends sägen, ganz absägen, aussägen; *v. p.* **-ся.** [zumachen.

Допирáть, Допере́ть, *v. a.* ganz

Допи́саніе, Допи́сываніе, -я, *n.* Ausschreiben; Ausmalen, *n.*; Beendigung des Schreibens, Malens, *f.*

Допи́санный, *part. p.* zu Ende geschrieben, ganz ausgeschrieben, gemalt.

Допи́сывать, Дописáть, *v. a.* zu Ende schreiben, völlig ausschreiben, malen. [trunken.

Допи́тый, *part. p.* ganz ausge-

Допи́ть, v. Допивáть.

Допи́хиваніе, -я, *n.* Hinstoßen, *n.*

Допи́хивать, Допихну́ть, *v. a.* bis wohin stoßen.

Доплáчиваніе, -я, *n.* Bezahlung des Rückstandes, *f.*

Доплáчивать, Доплати́ть, *v. a.* vollends bezahlen, völlig abzahlen, das Rückständige bezahlen; *v. p.* **-ся.**

Доплéсть, v. Доплетáть.

Допле-тáть, Доплéсть, *v. a.* zu Ende flechten; vollends klöppeln; **-ся**, *a*) *v. p.* vollends (oder bis zu Ende) geflochten, geklöppelt werden; *β*) *v. r.* sich hinschleppen, (bis an einen Ort); **-тéніе, -тáніе**, -я, *n.* Beendigung des Flechtens, Klöppelns, *n.*; **-тéнный**, *part. p.* vollends geflochten oder geklöppelt.

Доплывáніе, Доплы́тіе, -я, *n.* Hinschwimmen; Hinschiffen, *n.*

Доплывáть, Доплы́ть, *v. n.* anlanden, hinschiffen; hinschwimmen.

Доплáсываніе, -я, *n.* Austanzen eines Tanzes, *n.*

Доплáсывать, Доплясáть, *v. a.* austanzen (einen Tanz).

Допо́ить, v. Допáивать.

Допо-лáскиваніе, -я, *n.* Beendigung des Spülens, *f.*; **-лáскивать, -лоскáть**, *v. a.* vollends ausspülen (die Wäsche).

Доползе́ніе, v. Допáлываніе.

Допóлать, v. Допáлывать.

Дополнá, *ad.* in der That, gewiß, sicher.

Дополне́ніе, -я, *n.* Ergänzen, *n.*; Ausfüllung, Ergänzung, *f.*; Zusatz, *m.*; Vermehrung, *f.*

Дополни́тельный, *a.* ergänzend, ausfüllend; vermehrend, Ergänzungs-.

Допóлнить, v. Дополня́ть.

Допóлнка, v. Дополне́ніе.

Дополня́ть, Допóлнить, *v. a.* völlig anfüllen; ausfüllen; vollständig machen, ergänzen; **- кáдку** водою, ein Faß mit Wasser anfüllen, vollfüllen; *** - смыслъ** (въ сочиненіи), den Sinn (in einem Werke) ergänzen; **-ся**, *v. p.* angefüllt, ergänzt werden. [ausgefüllt,

Дополо́сканный, *part. p.* völlig

Дополо́ть, v. Допáлывать.

Допото́пный, *a.* was vor der Sündfluth geschehen ist; vorsündfluthlich; vorweltlich. [mittags.

Дополо́дни, *ad.* bis Mittag; Vor-

Допрáва, -ы, **Допрáвка**, -и, *f.* Eintreibung (der Steuern, der Gelder), *f.*

До-прáвить, v. Допрáвливать.

-правле́ніе, -прáвливаніе, -я, *n.* Corrigiren des Restes; Eintreiben der Gelder, *n.*; **-прáвленный**, *part. p.* zu Ende corrigirt, vollends durchcorrigirt; (von Geldern:) eingetrieben; **-прáвливать, -правлять, -прáвить**, *v. a.* vollends corrigiren, völlig durchcorrigiren; eintreiben (Gelder, Steuern); **-ся**, *v. p.* vollends corrigirt werden; eingetrieben werden.

До-прáшивать, -проси́ть, *v. a.* befragen, abhören, verhören; допросить свидѣтелей, die Zeugen verhören, abhören; **-ся**, *v. p.* befragt, abgehört, verhört werden; **-проси́тель**, -я, *m.* der befragt, verhört; Verhörer, *m.*; **-проси́ться**, *v. a.* erfragen, erbitten, sich (*dat.*) etwas ausbitten; **-про́сный**, *a.* zur Befragung, zum Verhör gehörig; **-ные пу́нкты**, die Fragepunkte, *m. pl.*; **-про́съ**, -а, *m.* gerichtliche Befragung, *f.*, Verhör, *n.*; **- свидѣтелей**, Zeugenverhör, *n.*; **-про́шенный**, *part. p.* befragt, verhört, abgehört; **-про́щикъ**, -а, *m.* der Abhörende, der Verhörende, Verhörer, *m.* [springen,

Допры́гиваніе, -я, *n.* Hin-

Допры́гивать, Допрыгну́ть, *v. n.* bis wohin springen.

Допры́скивать, Допры́скать, Допры́снуть, *v. a.* bis wohin spritzen; **- бѣлье**, Wäsche einsprengen. [spritzen, *m.*

Допры́скиваніе, -я, *n.* Hin-

Допрѣвáть, Допрѣ́ть, *v. n.* vollends schmoren. [des Spinnens, *m.*

Допряде́ніе, -я, *n.* das Endigen

Допрáдывать, Допрáсть, *v. a.* vollends abspinnen; *v. p.* **-ся.**

Допря́нуть, *v. n.* bis wohin springen.

Допря́сть, v. Допря́дывать.

До-пуска́ніе, -пуще́ніе, -я, *n.*, **До́пускъ**, -а, *m.* Hinzulassung, Einlassung, *f.*; *it.* до́пускъ, Toleranz, **-пуска́ть, -пусти́ть**, *v. a.* hinzulassen, einlassen, vorlassen; erlauben, gestatten, zulassen, zugeben; Богъ не допустилъ его дожи́ть до сего́ вре́мени, Gott hat ihn nicht diese Zeit erleben lassen; онъ допустилъ себя́ обману́ть, er hat sich betrügen lassen; **-пусти́тельный**, *a.* zulässig; **-пуще́ніе**, v. Допуска́ніе; **-пу́щенный**, *part. p.* hinzugelassen, eingelassen, vorgelassen; erlaubt, gestattet, zugelassen.

Допыта́ться, v. Допы́тываться.

Допы́тываніе, -я, *n.* Erfahren, *n.*; Beendigung der Folter, *f.*

Допы́тываться, Допыта́ться, *v. r.* herausbringen, in Erfahrung bringen, erfahren; durch die Folter erpressen.

До́пьяна, до́-пьяна, *ad.* bis zur Trunkenheit; напи́ться до́пьяна, sich betrinken.

До-пѣва́ніе, -я, *n.* Absingung eines Liedes, Beendigung eines Gesanges, *f.*; **-пѣва́ть, -пѣ́ть**, *v. a.* aussingen; **-пѣ́тый**, *part. p.* ausgesungen.

До́ра, -и, *f.* Ueberrest (*m.*) des geweihten Brodes, wovon man die Hostie zum Meßopfer nimmt.

Дора-бо́тываніе, -я, *n.* Vollendung einer Arbeit, *f.*; **-бо́тывать, -бо́тать**, *v. a.* eine Arbeit vollenden; **-ся**, *α*) *v. c.* – до чего́, sich etwas zuziehen durch angestrengte Arbeit; *β*) *v. p.* vollendet werden.

Дораста́ть, Дорости́, *v. n.* auswachsen, wachsen bis zu . . .; das völlige Wachsthum erreichen.

Дордѣ́ть, v. Ви́рдѣть.

Дорисо́вывать, Дорисова́ть, *v. a.* zeichnen bis zu . . .; **-ся**, *v. p.* gezeichnet werden bis zu . . .

До́рникъ, -а, *m.* Stempel (*m.*), womit das Zeichen des Kreuzes auf das geweihte Brod aufgedrückt wird.

Дорме́зъ, -а, *m.* zum Schlafen eingerichteter Reise-, Schlafwagen, *m.*

Доро́га, -и, *f.* Weg, *m.*; Straße, *n.*; * Mittel (zu etwas zu gelangen), проѣ́зжая -, Feldweg; Fußsteig, Nebenweg, *m.*; Seitenstraße, *f.*; бо́льшая столо́бовая -, die große Straße, Land-, Haupt-, Post-, Heer-Straße, *f.*; бокова́я (объѣ́здная) -, Abweg, Umweg, *m.*; вое́нная -, Heerstraße, *f.*; передова́я -, Vorderweg, *m.*; полева́я -, Ackerweg, Feldweg, *m.*; подъѣ́здная -, Anhaltsbahn, *f.*; рѣльсовая -, Schienenweg, *m.*, -bahn, *f.*; желѣ́зная доро́га, Eisenbahn, *f.*; желѣзоко́нная доро́га, Pferde(eisen)bahn, *f.*; *it.* v. *sub*: Желѣ́зный; по доро́гѣ, *ad.* im Vorbeigehen; идти́ своє́ю доро́гою, seinen Weg verfolgen, seine Absichten durchzusetzen suchen; доро́гою, *ad.* auf dem Wege, unterwegs.

Дорогі́й, (-го́й), (verk. до́рогъ), *a.* theuer, kostbar; werth, theuer; – ка́мень, kostbarer Stein, *m.*; хлѣ́бъ сталъ до́рогъ, das Getreide (auch: das Brod) ist theuer geworden; дорого́й другъ, ein theurer, werther Freund.

До́рого, *ad.* theuer.

Дорого́нько, *ad.* etwas theuer.

Дороговизна́, -и, *f.* Theuerung, *f.*

До-ро́дничать, v. Дороди́ѣть; **-ро́дность**, -и, *f.* Wohlbeleibtheit, *f.*; **-ро́дный, -ро́дливый**, *a.* wohlbeleibt, stark, dick; **-родѣ́ть, -ро́дничать**, *v. n.* zunehmen (am Leibe), dick, stark werden; **-ро́дство**, -а, *n.*, v. Доро́дность.

Дорожа́ть, Вздорожа́ть, *v. a.* theuer werden, steigen (im Preise).

Дорожи́ть (чѣмъ), *v. n.* achten, schätzen, hochachten, werth halten; **-ся**, *v. r.* einen übertheuern, übersetzen.

Доро́же, *ad. compar.* (von до́рого), theurer; – всего́, am theuersten.

Доро́жка, -и, *f. dim.* kleiner Weg; Streif, Strich, *m.*; Riefe, *f.*

Доро́жникъ, -а, *m.* 1. Führer, Wegweiser für Reisende, *m.*; Reisetagebuch; Reisebuch, *n.*; 2. (bei den Tischlern:) Karnieß-, Leisten-, Kehlhobel, *m.*

Доро́жный, *a.* zur Reise gehörig; Reise-; -ное пла́тье, Reisekleid, *n.*; -ная коля́ска, Reisewagen, *m.*

Доро́жчатой, *a.* gestreift, gerieft.

Дору-ба́ніе, -я, *n.*, **Дору́бка**, -и, *f.* Zerhauen, Zerhacken, *n.*; **-ба́ть, -би́ть**, *v. a.* vollends abhauen, zerhauen; *v. p.* **-ся**.

Дору́бка, v. Дору́баніе.

Доршь, -а, *m. H. n.* Dorsch (Art Stockfisch), *m.*; v. Нава́га.

Дорь, -а, *m.*, v. Новина́, Ро́спашь & Почи́нокъ.

Дорыва́ніе, Дори́тіе, -я, *n.* Beendigung des Ausgrabens, *f.*, völliges Ausgraben, *n.*

I. Дорыва́ть, Дори́ть, *v. a.* völlig ausgraben; **-ся**, *α*) *v. r.* bis wohin graben; herausgraben, durch Graben erlangen; grabend auf etwas kommen, stoßen; * nach etwas streben, trachten; *β*) *v. p.* völlig ausgegraben werden.

II. Дорыва́ть, Дорва́ть, *v. a.* vollends ausrauſen.

Дори́тіе, v. Дорыва́ніе.

Дори́тый, *part. p.* bis zu einem Orte gegraben, durchgegraben.

Дорыть, v. Дорыва́ть.

До-рѣ́заніе, -рѣ́зываніе, -я, *n.* Beendigung des Schneidens, *f.*; völliges Durchschneiden, *n.*; **-рѣ́зывать, -рѣ́зать**, *v. a.* vollends zerschneiden; gänzlich zerreißen, erwürgen; **-ся**, *v. p.* gänzlich zerschnitten werden; sich (*dat.*) den Hals abschneiden.

Дорчно-си́мый, *ad. Eccl. sl.* von bewaffneten Leuten begleitet; **-ше́ніе**, -я, *n.* Begleitung von bewaffneten Leuten, von Wache, *f.*

До-са́да, -ы, *f.* Verdruß, Ärger, Unwille, *m.*; **-сади́тель**, -я, **-са́дчикъ**, -а, *m.* der Verdruß macht, Beleidiger, *m.*; **-сади́тельница**, -ы, *f.* die Verdruß macht, Beleidigerin, *f.*; **-сади́тельный**, *a.* beleidigend, kränkend, verdrießlich, ärgerlich, unangenehm, anzüglich; **-сади́ть**, v. Досадовать, Досажда́ть; **-са́дно**, *ad.* mit Verdruß; es ist verdrießlich, ärgerlich; **-са́дный, -са́дливый**, *a.* ärgerlich, verdrießlich, mißfällig; **-са́дованіе**, -я, *n.* Ärger, Verdruß, Unwille, *m.*; **-са́довать** (на кого́), *v. n.* sich ärgern (über einen), unwillig werden (über einen, auf einen, gegen einen); **-сажда́ть, -сади́ть** (кому́), *v. a.* einen ärgern, unwillig, verdrießlich machen; **-сажде́ніе**, -я, *n.* Ärgern, Aufbringen, *n.*

Досажде́ніе, Доса́живаніе, -я, *n.* Beendigung des Pflanzens, *f.*

Доса́живать, Досади́ть, *v. a.* das Pflanzen endigen, alles vollends pflanzen.

Доса́ливать, Досоли́ть, *v. a.* vollends salzen; * langweilen, lästig fallen.

Доса́сываніе, -я, *n.* Beendigung des Saugens, *f.*; völliges Aussaugen, *n.*

Доса́сывать, Дососа́ть, *v. a.* [vollends aussaugen.

Досверле́ніе, Досве́рливаніе, -я, *n.* Beendigung des Bohrens, *f.*; völliges Ausbohren, *n.*

Досве́рливать, Досверли́ть, *v. a.* vollends ausbohren; *v. p.* **-ся**.

Досе́лѣ, Досе́ль, *ad.* bis jetzt; bis hierher, bis dahin.

До-сидѣ́ть, v. Доси́живать; **-си́живаніе**, -я, *n.* Beendigung des Branntweinbrennens; B. des Brütens, *f.*; **-си́живать, -сидѣ́ть**, *v. a.* völlig abziehen (den Branntwein); mit Sitzen aushalten, sitzen bleiben bis . . .; (von Hühnern:) ausbrüten.

Доска́, -и́, *f.* (*dim.* Доще́чка), [*Eccl. sl.* Дщи́ца], Tisch, *m.*; Bret, *n.*; Diele; Bohle; Tafel, Platte, *f.*; ги́рная - у вѣ́совъ, Wagebret, набо́рная -, *Typogr.* Setzbret; черте́жная -, Reißbret; растиро́чная -, Abreibebret, *n.*; Reibtafel, *f.*; - для ру́бки мя́са, Hackbret (zum Fleische); ружѣ́йная, замо́чная -, Schloßblech (an Flinten), *n.*; таблѣ́йная -, Bret zum Bretspiel; ша́шечная, ша́хматная -, Damenbret, Schachbret; - на кото́рой кача́ются, Schaukelbret; спуска́льная - у типогра́фчиковъ, *Typogr.* Schiff, *n.*

Доска́бливаніе, -я, *n.* Endigung des Abhobelns, *f.*; völliges Abhobeln, *n.*

Доска́бливать, Доскобли́ть, *v. a.* vollends abhobeln; *v. p.* **-ся**.

Доска́зываніе, -я, *n.* Zusetzen, Sagen des Fehlenden.

Доска́зывать, Досказа́ть, *v. a.*

ganz sagen, zu Ende erzählen, ausreden, auserzählen; *v. p.* **-ся.**

Доскака́ть, *v. n.* bis wohin laufen; (einen) einholen.

Доска́киваніе, -я, *n.* Hinspringen; Einholen, *n.*

Доска́кивать, Доскочи́ть, Доскокну́ть, *v. n.* bis wohin springen.

До́скань, -а, *m.* Schnupftabaksdose; Schachtel, *f.*; Kästchen, *n.*

Доскобле́ніе, *v.* Доска́бливаніе.

Доскокну́ть, Доскочи́ть, *v.* Доска́кивать.

Доскре-ба́ніе, -я, *n.* Beendigung des Abschabens, *f.*; völliges Abschaben, *n.*; **-ба́ть, Доскре́сть,** *v. a.* vollends abschaben, vollends abkratzen.

Досла́ть, *v.* Досыла́ть.

Досла́ться, *v. a.* einen veranlassen zu kommen, einen wozu bewegen.

Дослужéніе, Дослу́живаніе, -я, *n.* Ausdienen, *n.*

Дослу́живать, Дослужи́ть, *v. a.* ausdienen (seine Zeit); den Gottesdienst beendigen; **-ся,** *v. r.* durch Dienen erhalten, im Dienste erwerben, sich aufdienen.

Дослу́шаніе, Дослу́шиваніе, -я, *n.* Aushören, *n.*

Дослу́шивать, Дослу́шать, *v. a.* aushören, bis zu Ende hören; *v. p.* **-ся.**

Досма́триваніе, -я, *n.* Besichtigung, Aufsicht, *f.*

Досма́тривать, Досмотре́ть, *v. a.* bis zu Ende zusehen; die Aufsicht haben; bemerken; nicht überhüpfen, nicht übersehen; besichtigen (Waaren).

Досмо́тр-щикъ, -а, *m.* Besichtiger, Beschauer; Aufseher, *m.*; **-щица,** -ы, *f.* Aufseherin, *f.*

Досмо́тръ, -а, *m.* Aufsicht; Besichtigung, Durchsuchung, *f.*

Досмо́трѣнный, *part. p.* besichtigt.

Досмотрѣ́ть, *v.* Досма́тривать.

Досмѣя́ться, *v. r.* sich durch Lachen etwas zuziehen.

Досоли́ть, *v. a.* vollends einsalzen; **-ся,** *v. r.* durchgesalzen sein.

Дососа́ніе, *v.* Досо́сываніе.

Досо́хлый, *a.* vollends ausgetrocknet.

Досо́хнуть, *v.* Досыха́ть.

Доспа́ть, *v.* Досыпа́ть.

Доспѣва́ніе, -я, *n.* Reifen, *n.*

Доспѣва́ть, Доспѣ́ть, *v. n.* vollends reifen.

Доспѣ́лый, *a.* reif, zeitig.

Доспѣ́ти, *v. n. Eccl. sl.* sich völlig rüsten, waffnen.

Доспѣ́хъ, -а, *m.* völlige Rüstung, *f.*

Доспѣ́шникъ, -а, *m.* geharnischter Mann, *m.*

Доспѣ́шный, *a.* geharnischt, gepanzert; zur Rüstung gehörig.

Доставáніе, Доста́ніе, -я, *n.* Erlangung, *f.*

Доставáть, *v.* Доста́ть.

Доста́вка, -и, *f.*, **Доставле́ніе,** -я, *n.* Verschaffung; (vom Schießgewehre:) Schußweite, *f.*

Доста́вленный, *part. p.* verschafft.

Доставла́ть, Доста́вливать, Доста́вить, *v. a.* den Rest liefern, nachliefern, verschaffen; **- покупщиковъ,** (einem) Käufer (Kunden) verschaffen, (einen) in Kundschaft bringen; **- кому́ входъ,** einem Eingang, Eintritt verschaffen, einen einführen; **- отдохновéніе,** einem Erholung gewähren, einen sich erholen lassen; *v. p.* **-ся.**

Доста́вшійся, *part. a.* zugefallen, erhalten.

Достаётъ, *v. impers.* es ist genug!

Достаётся, *v. impers.* es trifft sich; es ereignet sich, es trägt sich zu; es fällt einem zu.

Доста́ль, -и, *f.* Rest, *m.*, das Übrige, *n.*

Доста́льный, *a.* übrig, nachgeblieben.

Доста́ніе, *v.* Доставáніе.

Доста́токъ, -тка, *m.* (*dim.* Доста́точекъ), Vermögen, *n.*; Reichthum, Überfluß, *m.*; Wohlbeleibtheit, *f.*

Доста́точествовать, *v. n.* hinreichen, hinlänglich, hinreichend sein.

Доста́точный, *a.* hinreichend, hinlänglich, im Überfluß vorhanden, reichlich; wohlhabend, reich.

Доста́ть, Доставáть, *v. a.* reichen, erreichen; (vom Schießgewehre:) reichen, tragen (bis zu einer gewissen Weite); herablangen, hervorlangen; erhalten, bekommen; **-ся,** *v. p.* zufallen, zu Theil werden; **-,** *v. impers.* sich zutragen, sich ereignen.

Достегáніе, Досте́гиваніе, -я, *n.* Beendigung des Steppens, *f.*

Досте́гивать, Достега́ть, *v. a.* zu Ende steppen, vollends steppen; **-ся,** *v. p.* zu Ende gesteppt werden.

Достигáніе, Достижéніе, -я, *n.* Erreichen, Einholen, *n.*

Достига́ть, Дости́гнуть, Дости́чь, (*Eccl. sl.* Достиза́ть), *v. a.* erreichen, einholen; gelangen zu ...; **-ся,** *v. p.* erreicht, eingeholt, erlangt werden.

Достижéніе, *v.* Достигáніе.

Дости́женный, *part. p.* erreicht, eingeholt, erlangt.

Достижи́мый, *a.* erreichbar.

Достиза́ть, *v.* Достига́ть.

Достила́ніе, Достла́ніе, -я, *n.*, **Дости́лка,** -и, *f.* Beendigung des Dielens, völliges Dielen, *n.*

Достила́ть, Достла́ть, *v. a.* ganz dielen, völlig dielen, ausdielen; **-ся,** *v. p.* ganz gedielt werden.

До́стланный, *part. p.* ganz gedielt, ausgedielt.

Досто-блажéнный, *a.* ruhmwürdig, hochgepriesen; **-вѣ́рно,** *ad.* wirklich, wahr, glaubwürdig; **-вѣ́рность,** -и, *f.* Glaubwürdigkeit, *f.*; **-вѣ́рный,** *a.* glaubwürdig, gültig; **-до́лжно,** *ad.* gebührender Maßen, nach Gebühr; **-до́лжный,** *a.* gebührend, schuldig, gemäß.

Досто́йно, *ad.* würdig, auf eine würdige Art, nach Würden.

Досто́йный, *a.* würdig, werth; **- любви́,** liebenswürdig; **- наказáнія,** strafwürdig, strafbar; **- осужденія,** tadelnswürdig, tadelnswerth; **- посмѣя́нія,** auslachenswerth; **- презрѣ́нія,** verachtungswürdig, verächtlich; **- проклятія,** fluchwürdig.

Досто́инство, -а, *n.* Würde, Ehrenstelle, *f.*; Rang, *m.*; Verdienst, *n.*; **- судьи́,** Würde eines Richters, *f.*, Richteramt, *n.*

Досто́итъ, *v. impers.* man muß, man soll, es geziemt sich, es ist schicklich.

Досто-па́мятность, -и, *f.* Merkwürdigkeit, Denkwürdigkeit, *f.*; **-па́мятный,** *a.*, **-но,** *ad.* merkwürdig, denkwürdig; **-подража́тельный,** nachahmungswürdig, nachahmungswerth; **-почтéніе,** -я, *n.* gebührende Achtung, *f.*; **-почтéнно,** mit gebührender Achtung; **-почтéнный,** *a.* achtungswürdig, verehrungswürdig, ehrwürdig; **-примѣ́чательный,** *a.*, **-но,** *ad.* merkwürdig, bemerkenswerth; **-сла́вный, -хва́льный,** *a.* löblich, lobenswerth, lobenswürdig; **-чéстный,** *a.* ehrenvoll.

Достоя́ніе, -я, *n. Eccl. sl.* Erbschaft, *n.*, Erbgut, *n.*

Достоя́ть, *v. n.* stehen bis zu Ende (oder bis zu einer gewissen Zeit).

Достра́и-ваніе, -я, *n.*, **Достро́йка,** -и, *f. a.* Vollendung eines Baues, *f.*; **-вать, Достро́ить,** *v. a.* den Bau vollenden, ausbauen; *v. p.* ausgebaut werden.

Достра́чи-ваніе, -я, *n.* Beendigung des Steppens, *f.*; **-вать, Достро́чить,** *v. a.* vollends steppen; *v. p.* **-ся.**

Достри-гáніе, -я, *n.* Beendigung des Scherens, Abschneidens, *f.*; völliges Abscheren, *n.*; **-га́ть, Достри́чь,** *v. a.* vollends abschneiden, abscheren; *v. p.* **-ся.**

Достри́женный, *part. p.* völlig abgeschnitten, völlig abgeschoren.

Достри́чь, *v.* Дострига́ть.

Дострогáніе, Доструже́ніе, -я, *n.* völliges Abhobeln, *n.*

Дострога́ть, *v.* Доструга́ть.

Достро́енный, *part. p.* ausgebaut.

Достро́йка, *v.* Достра́иваніе.

Достро́ить, *v.* Достра́ивать.

Дострочéніе, *v.* Достра́чиваніе.

Достро́чить, *v.* Достра́чивать.

Доструга́ть, Доструга́ть, *v. a.* vollends abhobeln; *v. p.* **-ся.**

Доструже́ніе, Доструга́ніе, -я, *n.* Hinschießen, *n.*

Дострѣ́ливать, Дострѣ́лить, *v. a.* bis wohin schießen; *v. p.* **-ся.**

Достра́ніе, Достра́пываніе, -я, *n.* völliges Zurechtmachen des Essens, *n.*

Достра́пывать, Достра́пать, *v. a.* das Essen völlig fertig machen.

Доступа́ніе, Доступле́ніе, -я, *n.* Hinzutreten, Nähertreten, *n.*

Доступа́ть, Доступи́ть, *v.* hinzutreten, näher treten; Zutritt bei Jemand haben.

Досту́пный, *a.* zugänglich, der leicht zu sprechen ist, herablassend.

До́ступъ, -а, *m.* Zutritt, Zugang, *m.*; Herablassung, *f.*

Досу́гъ, -а, *m.* müßige Zeit, Muße, *f.*; на досу́гѣ, на досу́гахъ, bei Muße, in müßigen Stunden, in freien Stunden; мнѣ не -, ich habe keine Zeit.

Досу́жій, *a.* flink, behende, geschickt, fertig. [Geschäften).

Досу́жный, *a.* müßig, frei (von

Досу́чивать, Досучи́ть, *v. a.* abzwirnen, vollends fertig zwirnen; *v. p.* **-ся.**

Досуше́ніе, Досу́шиваніе, -я, *n.* Beendigung des Trocknens, *f.*; völliges Trocknen, *n.* [getrocknet.

Досуше́нный, *part. p.* völlig

Досу́шивать, Досуши́ть, *v. a.* vollends trocknen (*v. a.*); **-ся**, *v. p.* vollends getrocknet werden; -, *v. n.* vollends trocknen (*v. n.*), vollends trocken werden.

Досчи́танный, *part. p.* völlig gezählt, ganz gezählt.

Досчи́тываніе, -я, *n.* Auszählen, zu Ende Zählen, *n.*

Досчи́тывать, Досчита́ть, *v. a.* zu Ende zählen, vollends zählen, auszählen; *v. p.* **-ся.**

Досыла́ть, Досла́ть, *v. a.* bis wohin schicken; das Übrige nachschicken. [schicken, *n.*

Доси́лка, -и, *f.* Hinsenden, Hin-

Досыпа́ніе, -я, *n.* Beendigung des Einschüttens, *f.*; völliges Einschütten, *n.*

Досы́панный, *part. p.* völlig eingeschüttet, zugeschüttet.

I. Досыпа́ть, Доси́пать, *v. a.* vollends einschütten, das Fehlende zuschütten.

II. Досыпа́ть, Доспа́ть, *v. n.* bis zu einer gewissen Zeit schlafen.

До́сыта, *ad.* ganz satt.

Досыха́ніе, -я, *n.* völliges Trockensein, *n.*

Досыха́ть, Досо́хнуть, *v. n.* völlig trocken werden, völlig trocknen (*v. n.*), austrocknen.

Досѣва́ніе, Досѣя́ніе, -я, *n.* Beendigung des Säens, *f.*

Досѣва́ть, Досѣя́ть, *v. a.* vollends säen; vollends aussäen.

Досѣка́ніе, Досѣче́ніе, -я, *n.* Beendigung des Hauens, *f.*

Досѣка́ть, Досѣ́чь, *v. a.* durchhauen, zerspalten; vollends behauen, aushauen (in Stein ꝛc.).

Досѣ́ченный, *part. p.* vollends ausgehauen.

Досѣя́ніе, v. Досѣва́ніе.

Досѣя́нный, *a.* vollends gesäet.

Досю́да, *a.* bis hierher, bis jetzt.

Досяга́ніе, Досяже́ніе, -я, *n.* Erreichung, Berührung, *f.*

Досяга́ть, Досяза́ть, Досягну́ть, *v. n.* reichen bis an etwas, berühren; erreichen, ergründen; э́та гора́ досяга́етъ до облако́въ, dieser Berg reicht bis an (oder bis in) die Wolken; * ни чье поня́тіе до сего́ досяга́ть не мо́жетъ, kein Verstand kann dieses erreichen, kann dieses ergründen.

Дота́пливаніе, -я, *n.* Beendigung des Heizens, *f.*, Durchheizen, *n.*

Дота́пливать, Дотопи́ть, *v. a.* vollends schmelzen; durchheizen; *v. p.* **-ся.** [*n.* Hinziehen, *n.*

Дота́скиваніе, Дотаще́ніе, -я,

Дота́скивать, Дотаска́ть, Дотащи́ть, *v. a.* bis wohin ziehen, bis wohin schleppen; (von Kleidern:) tragen; **-ся**, *v. p.* bis wohin gezogen werden; sich bis wohin schleppen.

Дота́чиваніе, Доточе́ніе, -я, *n.* Beendigung des Drechselns, Schleifens, *f.*

Дота́чивать, Доточи́ть, *v. a.* vollends fertig drechseln, fertig schleifen.

Дотаще́ніе, v. Дота́скиваніе.

Дотащи́ть, v. Дота́скивать.

Дотве́р-женный, *part. p.* völlig auswendig gelernt; **-живаніе**, -я, *n.* öfteres Wiederholen, Auswendiglernen, *n.*; **-живать, Дотверди́ть**, *v. a.* vollends auswendig lernen.

Дотвора́ть, Дотвори́ть, *v. a.* ganz zumachen (mit Pech).

Дотере́ть, v. Дотира́ть.

Дотеребле́ніе, Дотере́бливаніе, -я, *n.* völlige Beendigung des Raufens, *f.*

Дотере́бливать, Дотереби́ть, *v. a.* ausraufen, bis zu Ende raufen, vollends ausraufen, (Hanf, Flachs) aushecheln.

Дотёсываніе, -я, *n.* Beendigung des Behauens, *f.*, völliges Behauen, *n.* [vollends behauen.

Дотёсывать, Дотеса́ть, *v. a.*

Дотира́ніе, -я, *n.*, **Дотирка**, -и, *f.* Beendigung des Zerreibens, völliges Zerreiben, *n.*

Дотира́ть, Дотере́ть, *v. a.* vollends zerreiben.

Дотка́ть, v. Дотыка́ть.

Дотоло́чь, *v. a.* vollends, ganz zerstoßen.

Дото́лѣ, *ad.* so lange; bis dahin.

Доточе́ніе, v. Дота́чиваніе.

Дото́ченный, *part. p.* vollends ausgedrechselt, ausgeschliffen, scharf gemacht.

Доточи́ть, v. Дота́чивать.

Дотра́вливаніе, -я, *n.* völlige Abweidung, Abgrasung, *f.*

Дотра́вливать, Дотрави́ть, *v. a.* Alles abgrasen, abweiden lassen; die Jagd beendigen.

Дотра́чиваніе, Дотра́ченіе, -я, *n.* völliges Verthun, *n.*

Дотра́чивать, Дотра́тить, *v. a.* vollends (Alles) verthun; **-ся**, *v. p.* völlig verthan werden.

Дотре́панный, *part. p.* zu Ende gehechelt, vollends gehechelt.

Дотре́пливаніе, -я, *n.* Beendigung des Hechelns, *f.*

Дотре́пливать, Дотрепа́ть, *v. a.* aufhören zu hecheln, vollends hecheln. [Anrühren, *n.*

Дотро́гиваніе, -я, *n.* Berühren,

Дотро́гиваться, Дотро́нуться, *v. c.* anrühren, berühren.

I. Дотыка́ть, Доти́кать, *v. a.* vollends einstecken, zustecken; verbrauchen. [vollends fertig weben.

II. Дотыка́ть, Доткать́, *v. a.*

Дотыка́ться, Доткну́ться, *v. r.* leicht berühren.

Дота́гиваніе, Дотяну́тіе, -я, *n.* Hinziehen, Hinschleppen, *n.*

Дота́гивать, Дотяну́ть, *v. a.* bis wohin ziehen; aufbehalten, aufbewahren; **-ся**, *α)* *v. p.* hingezogen werden; *β)* *v. r.* sich bis wohin schleppen; * zureichen, hinreichen, hinlänglich sein.

Дота́нутый, *part. p.* hingezogen.

Доу́чиваніе, Доуче́ніе, -я, *n.*,

Доу́чка, -и, *f.* Auslernen, Auslehren, *n.*

Доу́чивать, Доуча́ть (что), *v. a.* völlig lernen, auslernen; (кого́), vollends auslehren, einen völlig unterrichten; **-ся**, *v. r.* (чему́), vollends auslernen (eine Kunst, ein Handwerk).

Доу́ченный, *part. p.* ausgelernt.

Доха́живать, Доходи́ть, *v. n.* bis zu einer bestimmten Zeit gehen; das Gehen beendigen.

Дохлеба́ніе, Дохле́бываніе, -я, *n.* Ausschlürfen, *n.*

Дохлёбывать, Дохлеба́ть, Дохлёбнуть, *v. a.* ausschlürfen.

До́хлый, *a.* gestorben, krepirt.

Дохнове́ніе, -я, *n.* *Eccl. sl.* Hauch, *m.*, Wehen, *n.*; (göttliche) Eingebung, *f.*

Дохну́ть, v. Дыша́ть, Дыха́ть.

До́хнуть, *v. n.* röcheln, schwer athmen [von Sterbenden]; (v. Thieren:) verrecken.

Доходи́ть, Дойти́, *v. n.* bis wohin gehen; anlangen; so weit kommen, gelangen; доходи́ть до како́го мѣста, bis an einen Ort kommen; дѣло до того́ дошло́, die Sache ist so weit gekommen, ist so weit gediehen; доходи́ть това́ръ, die Waare geht aus, nimmt ab; дошли́ де́ньги, das Geld ist ausgegangen, ist zu Ende; дойти́ до крайности, до отча́янія, auf's Äußerste, bis zur Verzweiflung getrieben werden; е́жели э́то дойдётъ до меня́, wenn dieses bis zu mir kommt, bis an mich gelangt.

Дохо́дный, *a.*, **-но**, *ad.* einträglich; zu den Einkünften gehörig.

Дохо́дъ, -а, *m.* Einkünfte, *f. pl.*; die Einnahme; das Einkommen; Rente, *f.*; пожи́зненный -, Leibrente, *f.*; въ дохо́дѣ, *ad.* am Ende.

Доцѣ-женный, *a.* nachgi[illegible]; **-живаніе**, -я, *n.* Nachfüllen, *n.*; **-живать, -дить**, *v. a.* nachfüllen (bis ein Gefäß voll wird); abzapfen.

Доче́рнивать, Доче́рнить, *v. a.* völlig schwarz machen.

До́чернинъ, До́чернинъ, *a.* der Tochter gehörig.

Дочерти́ть, v. Доче́рчивать.

Дочерче́ніе, Доче́рчиваніе, -я, *n.* Beendigung des Zeichnens, *f.*

Доче́рченный, *part. p.* fertig gezeichnet.

Дочéрчивать, Дочертúть, *v. a.* fertig zeichnen, völlig auszeichnen.

Дочесáніе, Дочéсываніе, -я, *n.* völliges Auskämmen, *n.*

Дочéсанный, *part. p.* ausgekämmt.

Дочéсывать, Дочесáть, *v. a.* völlig auskämmen.

Дóчиста, *ad.* ganz, völlig.

Дочúтанный, *a.* bis zu einer Stelle gelesen, ausgelesen, ganz durchgelesen.

Дочúтывать, Дочитáть, *v. a.* zu Ende lesen, auslesen; **-ся,** *v. r.* bis zu einer Stelle lesen.

Дочищáть, Дочúщить, *v. a.* völlig reinigen. [gereinigt.

Дочúщенный, *part. p.* völlig

Дочúщиваніе, Дочищéніе, -я, *n.* völlige Reinigung, *f.*

Дочь, (*gen.* дóчери; *pl.* дóчери, -рéй), *f.* (*dim.* дóчка), Tochter, *f.*, *dim.* Töchterchen, *n.*

Дошагнýть, *v. a.* bis wohin schreiten, gehen.

Дошвы́рн-ваніе, -я, *n.* Hinwerfen, *n.*; **-вать,** *v. a.* bis wohin werfen (Steine 2c.).

Дошвы́рнутый, *part. p.* bis wohin geworfen.

Дошивáніе, Дошúтіе, -я, *n.*, **Дошúвка,** -и, *f.* Beendigung des Nähens, *f.*, völliges Ausnähen, *n.*

Дошивáть, Дошúть, *v. a.* vollends nähen, bis zu Ende nähen, völlig ausnähen.

Дошúтый, *part. p.* fertig genäht, vollends ausgenäht.

Дощанúкъ, -а, *m.* breterner Kasten, *m.*; Art Fähre, *f.*; Art Fahrzeug, *n.*; Hobel mit zwei Griffen, *m.*

Дощáнъ, v. Дщанъ.

Дощáный, (-ной), **Дощáтый,** *a.* bretern.

Дощéчка, -и, *f.* Bretchen, *n.*; - бóчечная, Faßdaube, *f.*

Дощúпываніе, Дощипáніе, -я, *n.* völliges Ausrupfen, *n.*

Дощúпывать, Дощипáть, *v. a.* völlig ausrupfen (die Federn).

Дощúпанный, *part. p.* völlig ausgerupft. [hat.

Доѣвшій, *a.* der Alles aufgegessen

Доѣдáніе, Доѣдéніе, -я, *n.* Aufessen, *n.*

Доѣдáть, Доѣсть, *v. a.* vollends aufessen; доѣсть кого́, * einen in die äußerste Noth bringen; §. ѣшь не доѣдáй, пей не допивáй, sei mäßig im Essen und Trinken.

Доѣденный, *part. p.* vollends ausgegessen.

Доѣздъ, -а, *m.* Hinfahrt, Ankunft, *f.* [*n.*

Доѣзжáніе, -я, *n.* Hinanfahren,

Доѣзжáчій, -аго, *s. m.* Aufseher über die Jagdhunde, *m.*

Доѣзжáть, Доѣхать, *v. n.* bis wohin fahren, hinanfahren, ankommen.

Доѣзживаніе, -я, *n.* Verbrauchen, Abnutzen eines Fuhrwerks, *n.*

Доѣзживать, Доѣздить, *v. n.* die bestimmte Zeit ausfahren; -, *v. a.* ein Fuhrwerk völlig verbrauchen, abnutzen.

Драгéтовый, *a.* von Droguet(t).

Драгéтъ, -а, *m.* Droguet(t), [halbwollener Trauerzeug], *m.*

Драгій, (-рóй), *a. Eccl. sl.* theuer, werth, kostbar; v. Дорогій.

Драгоманъ, -а, *m.* Dragoman, Dolmetscher, *m.*

Драго-цѣнность, -и, *f.* Kostbarkeit, *f.*; Kleinod, *n.*; **-цѣнный,** *a.* kostbar, theuer, vortrefflich; - кáмень, ein Edelstein, *m.*

Дра-гýнскій, *a.* dem Dragoner eigen; Dragoner-; - полкъ, Dragonerregiment, *n.*; **-гýнъ,** -а, *m.* Dragoner, *m.*

Драёкъ, -а, *m. Mar.* Bremse, *f.*

Дражáе, *ad. compar. Eccl. sl.* theurer, kostbarer, werthvoller.

Дражáйшій, *a. superl.* (der, die, das) theuerste, wertheste, liebste.

Дразнéніе, Дражнéніе, -я, *n.* Necken, Reizen, Aufbringen, *n.*

Дразнúло, -а, *m.* Necker, *m.*

Дразнúтель, Дражнúтель, -я, *m.* Necker, Aufreizer, *m.*

Дразнúть, *v. a.* necken, reizen, aufbringen; aufmuntern, antreiben; **-ся,** *v. r.* einander necken.

Драйрéцъ, -а, *m. Mar.* Tauwerk um die Segelstange herabzulassen, 2c., *n.* [Schlägerei, *f.*

Дрáка, -и, *f.* Handgemenge, *n.*,

Дра-конúческій мѣсяцъ, *m. Astron.* der Mond im aufsteigenden Knoten, im Drachenkopf, *m.*; **-кóнка,** -и, *f. Bot.* Drachenbaum-, -spargel, *m.*; **-кóнова головá,** *f.*, **-коноголóвъ,** -а, *m. Bot.* Drachenkopf, *m.*; **-кóнова кровь,** *f.* Drachenblut, (ein dunkelrothes Harz), *n.*; **-кóновъ,** *a.* vom Drachen, dem Drachen eigen, Drachen-; **-кóпъ,** -а, *m.* Drache; * Teufel, *m.*; - летýчій, (*draco volans*), fliegender Drache, *m.*, (geflügelte Eidechse, *f.*); морскóй -, Seedrache, Meerdrache (Fisch), *m.*

Дрá-ма, -и, *f.* Drama, Schauspiel, *n.*; **-матúческій,** *a.* dramatisch; **-матургúческій,** *a.* dramaturgisch; **-матýргія,** -и, *f.* Dramaturgie, *f.*; **-матýргъ,** -а, *m.* Dramaturg, *m.*

Драни́на, -ы, *f.* abgerissenes Stück, breites, dünnes Bretchen, *n.*

Драни́ца, -ы, *f.* (*dim.* Драни́чка), Latte, *f.*; Dachspan, *m.*, Dachschindel, *f.*

Драни́чный, *a.* mit dünnen Bretchen (Schindeln) bedeckt; Schindel-.

Дрáніе, -я, *n.* Abziehen, Zerreißen, Abschälen, *n.*

Дрáный, *part. p.* abgezogen, zerrissen, abgeschält.

Дрань, -и, *f.* dünne Bretchen (oder Latten) zu einem Dache; Dachschindel, *f.*; zerrissenes Papier, *n.*

Драпи-рóванный, *part. p.* bekleidet, drapirt; **-ровáть,** *v. a.* (von Malern und Bildhauern:) bekleiden, kleiden, drapiren; **-рóвка,** -и, *f.* Bekleidung, Drapirung, *f.*

Дрáтва, -ы, *f.* Pechdraht (der Schuhmacher), *m.*

Драть, *v. a.* ziehen, reißen, zerreißen, ausraufen; abziehen (z. B. das Fell); ausstechen; zerreißen, abtragen (Kleider); Geschenke nehmen; übersetzen (im Handel); kratzen, beißen, stechen (als scharfe Gewürze); prügeln; - кóжу съ барáна, einem Hammel die Haut abziehen; - лыка, Bast schälen; - дёрнъ, Rasen (aus-) stechen; - зá волосы, bei den Haaren ziehen, zerren; онъ скóро дерётъ плáтье, er zerreißt seine Kleider bald; онъ привы́къ со всякаго храть, er ist gewohnt, von jedem zu nehmen; er nimmt (zieht), wo er nur kann; er zieht von Lebenden und Todten; грёбень дерётъ, der Kamm reißt, kratzt, raust; пéрецъ дерётъ во рту, въ гóрлѣ, der Pfeffer beißt, brennt im Munde, in der Kehle; э́то винó дерётъ въ гóрлѣ, dieser Wein kratzt im Halse; э́то дерётъ у́ши, das fährt einem in die Ohren, davon thun einem die Ohren weh; ребёнокъ дерётъ гóрло, das Kind schreit aus vollem Halse; -, *v. impers.* bersten, springen, platzen; дóски дерётъ, die Breter bersten, springen, platzen; дерётъ по кóжѣ, die Haut schauert mir, es überläuft mich kalt; сильно дерётъ рýку, es reißt mich sehr im Arme oder in der Hand; **-ся,** *a)* *v. p.* reißen, zerreißen (*v. n.*); *β)* *v. r.* sich schlagen, sich raufen; Händel suchen; sich durchdrängen, durchzwängen; wohin kriechen; wohin steigen, klettern.

Дрáтовище, -а, *n.* Schaft eines Spießes, *m.* [(*f.*).

Драхвá, -и́, *f. H. n.* Trappe, *m.*

Дрáхма, -ы, *f.* Drachme, *f.*

Дрáчіе, -я, *n.* Dornen, *m. pl.*, v. Терпъ.

Дрáчка, -и, *f.* Brechkamm (zum Flachs, Hanf), *m.*

Драчли́вость, -и, *f.* zänkisches Wesen, *n.*; Neigung zu Schlägereien, *f.*; Hang, Untergebene ohne Ursache zu züchtigen, *m.*

Драчли́вый, *a.* zänkisch, zum Schlagen geneigt; der um jede Kleinigkeit straft.

Драчýнъ, -а, *m.* Schläger, Raufer, *m.* [*n.*

Драчýнья, -и, *f.* zänkisches Weib,

Драчъ, -а, *m.* Nagelzieher, *m.*, -zange, *f.*; großer Hobel mit zwei Griffen; (von Gerichtspersonen:) einer, der Geld erpreßt, Geschenke nimmt; Schläger, Raufbold, *m.*

Дребедéнь, -и, *f. vu.* Mißklang, Mißton, *m.*; Ungereimtheit (im Reden, Schreiben), *f.*; Gewäsch, *n.*

Дрéбезгъ, -а, *m.* gewöhnlich дрéвезги, *m. pl.* Scherben, Trümmer, *m. pl.*; разбúть что въ дрéбезги, etwas in tausend Stücke zerbrechen.

Дребезжáніе, -я, *n.* Dröhnen, *n.*

Дребезжáть, *v. n.* dröhnen (von gesprungenen Glocken, Gefäßen 2c.).

Древесá, -ъ, *n. pl.*, v. Дрéво.

Древéсина, -ы, *f.* Holzfaser, *f.*,

Gewebe, Kernholz, n.; Holzstoff, Lignin, m., Holzsubstanz, f.

Древе́сный, a. vom Baume; Baum-.

Дре́вко, -а, n. Schaft an einem Jägerspieße, einer Lanze 2c., m.; Zeltstange, f.

Дре́вле, ad. Eccl. sl. vor Zeiten, in alten Zeiten, vor Alters, ehedem.

Дре́вній, (verk. дре́венъ), a. alt, ehemalig, was in alten Zeiten war; - Римъ, das alte Rom; -ніе, die Alten, m. pl.; -ніе Ри́мляне, die alten Römer; -няя исто́рія, die alte Geschichte, f.; -ніе па́мятники, alte Denkmäler, n. pl.; -ніе гре́ческіе писа́тели, die alten griechischen Schriftsteller, die alten griechischen Autoren; -ніе наро́ды, die alten Völker, die Völker der Vorzeit; (von Personen:) alt [an Jahren]; онъ о́чень дре́венъ, едва́ ходи́ть мо́жетъ, er ist sehr alt, er kann kaum gehen.

Дре́вность, -и, f. das Alterthum; die alten Zeiten, f. pl.; (von Personen:) das Alter; -ности, pl. die Alterthümer, n. pl.

Древѣ́ть, v. n. veralten, alt werden.

Дре́во, -а, n. (Eccl. sl. pl. Древа́ & Древеса́), Baum, m.; Holz, n.; - жи́зни, der Baum des Lebens; Bot. (thuja occidentalis), Lebensbaum, m.

Древови́дный, a. baumartig.

Древо-дѣ́ланіе, -я, **-дѣльство**, -а, n. Eccl. sl. Kunst, in Holz zu arbeiten, f.; Tischlerhandwerk, n.; **-дѣль**, **-дѣлатель**, -я, **-дѣля**, -и, m. Eccl. sl. Holzarbeiter; Tischler; Zimmermann, m.

Древцо́, **Деревцо́**, -а, n. (dim. von Де́рево), Bäumchen, n.

Древани́ца, -ы, f. Stelzfuß, m., hölzernes Bein, n.

Древа́ный, a. Eccl. sl. hölzern, von Holz. [m.

Дрегъ, -а, m. Mar. Dreganker,

Дре́йфовать, v. n. Mar. von der rechten Fahrt abweichen, treiben (vor dem Winde, durch eine Strömung fortgetrieben werden).

Дре́йфъ, -а, m. Mar. Drift (Schnelligkeit des Schiffes), f.; Treiben, Abweichen von der rechten Fahrt, n. [-и, f. Eccl. sl. Kolbe, Keule, f.

Дреко́ліе, -я, n., **Дреко́ль**,

Дреко́льный, a. Kolben-, Keulen-.

I. Дрема́, -ы́, f. Bot. Pechnelke, f., Marienröschen, n., Mückenfang, m.

II. Дрема́, -ы́, f., **Дрема́ніе**, -я, n. Schläfrigkeit, f.; Schlummern, n., Schlummer, m.

Дрема́ть, v. n. schlummern; * nachlässig sein; **-ся**, v. impers. schläfrig sein; дре́млется, v. impers. mich schläfert, ich bin schläfrig.

Дремли́вость, -и, f. Schläfrigkeit, f.

Дремли́вый, a. schläfrig.

Дремо́та, -ы, f. Schläfrigkeit, f.

Дрему́честь, -и, f. Dichtheit (von Wäldern), f.

Дрему́чій, a. dicht (von Wäldern).

Дре-на́жъ, -а, m. Drainage, Drainirung, f., Entwässern, Trockenlegen, n.; **-ни́ровать**, v. a. drainiren, entwässern, trockenlegen.

Дресва́, **-ы́**, f. Kies, Kiessand, m. [Art Granit, m.

Дресва́къ, **Дресва́никъ**, -а, m.

Дресва́ность, -и, f. das Kiesartige. [sel-; kiesig.

Дресва́ный, a. von Kies; Kie-

Дресси-рова́ть, v. a. dressiren; **-ро́вка**, -и, f. Dressiren, n.

Дриси́я, -и, f. vu. Durchfall, m.

Дриста́ть, v. n. vu. den Durchfall haben.

Дрифтъ, -а, m. Mar. der zerbrochene Gang; die Vertauung.

Дріа́ква, -и, f. Bot. Sau-, Schweinsbrot, n.

Дробі́льный, a. Miner. zum Körnen dienend; -ная ме́льница, Kornmühle, f.

Дроби́на, -ы, f., **Дроби́ны**, -ъ, pl. die Trähern, f. pl. [ber-.

Дроби́нный, a. von Trähern, Trä-

Дроби́ть, v. a. zerstückeln; zermalmen; körnen (Metalle); -бі́ться, α) v. r. zerfallen, sich (zer)krümeln; β) v. p. zerstückelt, gekörnt 2c. werden.

Дробле́ніе, -я, n. Zerstückeln, Zermalmen, n., Zerstückelung, Zermalmung, f.; Metall. Körnen, n.

Дробни́ца, -ы, f. Schrotbeutel (der Jäger), m.

Дро́бность, -и, f. Theilbarkeit (in sehr kleine Theile), f.

Дро́бный, a. zertheilt, zerstückelt, zermalmt; -ные това́ры, kurze Waaren, Kurzwaaren, f. pl.

Дробови́къ, -а́, m. Schrotbüchse (zum Schießen mit Schrot), f.

Дробовы́й, (-во́й), a. zum Schrote gehörig; Schrot-; -во́й мѣшечёкъ, Schrotbeutel, m.; -ва́я стрѣльба́, Schießen mit Schrot, n.

Дробь, -и, f. Scherben, m. pl., Bruchstücke, n. pl.; Schrot (zum Schießen), m.; Arithm. Bruch; десяти́чная -, Decimalbruch; непреры́вная -, Kettenbruch; исчисле́ніе десяти́чныхъ дробе́й, Decimalrechnung, f.; it. -, Wirbel auf der Trommel, m.; кру́пная -, grober Schrot; Rehposten, m. pl.; мѣ́лкая -, для стрѣля́нія птицъ, Vogeldunst, m.; сложе́ніе, дѣле́ніе дробе́й, Theilung (Division) der Brüche, f.

Дробя́никъ, -а, m. kurze Waaren, Kurzwaaren, f. pl.

Дрова́, -ъ, n. pl. Brennholz; бере́зовыя -, Birkenholz, n.

Дровеще́къ, -а, m., v. Дровору́бъ.

Дрове́шки, v. Дро́вни.

Дро́вни, -ей, (dim. Дрове́шки), f. pl. Bauerschlitten, m.

Дро-вова́ный, a. zum (Brenn-) Holzführen dienend; **-вово́зъ**, -а, m. Holzführer, m.; **-водѣ́лъ**, -а, m. Arbeiter in Holz, m.; **-воно́сецъ**, -сца, m. Holzträger, m.; **-вору́бъ**, -а, m., v. Дровосѣ́къ (2 & 3); **-восѣ́къ**, -а, m. 1. Gehau (im Walde), n.; Holzschlag, m.; 2. Stelle (f.) zum Holzspalten; 3. Holzhauer, -hacker, m.; 4. H. n. (cerambyx), Bock-, Holzkäfer, m.; **-восѣ́чный**, a. zum Holzhauen dienend; -ный топо́ръ, Holzbeil, n.; **-вяни́къ**, -а́, m. Holzhändler, m.; **-вяны́й**, (-но́й); a. zum Brennholz gehörig.

Дрога́, -и́, f. Schwangbaum an Kutschen, m.

Дро́ги, -ъ, f. pl. (dim. Дро́жки), f. pl. Schwangbäume an Kutschen, m. pl., Sattelwagen, m.; (it. v. Дро́жки).

Дрогли́вый, a. furchtsam, bange.

Дро́гнуть, v. n. vor Kälte zittern; bange werden, sich fürchten.

Дрожа́лка, -и, f. Bot. (tremella), Gallerte, f.

Дрожа́ніе, -я, n. Zittern, n.

Дрожа́ть, v. n. zittern, beben.

Дро́жди, **Дро́жжи**, -ей, f. pl. Hefen, f. pl.

Дро́ждіе, -я, n. coll. Hefen, f. pl. [n.

Дрождяни́къ, -а, m. Hefenfaß,

Дрождяни́й, (-но́й), **Дрожжевы́й**, (-во́й), a. von Hefen; Hefen-.

Дро́жжи, v. Дро́жди.

Дро́жки, -жекъ, f. pl. Droschke, f.

Дрожь, -и, f. Zittern, n.; Schauer, m.; - проница́етъ, mich überfällt ein Schauer, mich schauert; - на ко́жѣ, fa. * Gänsehaut (vom Frösteln), f.

Дроздёнокъ, -нка, m. dim. junge Drossel, f. [der Drossel.

Дро́здовый, **Дроздя́чій**, a. von

Дро́здикъ, -а, m., v. Дроздёнокъ.

Дроздъ, -а, m. H. n. (dim. Дроздёнокъ, Дроздя́къ), Drossel, f.; се́рый -, graue Drossel, f., Krammetsvogel, m.; чёрной -, Amsel, f.; пѣ́вчій -, Sangdrossel, f.; - пёстрый od. ка́менный, bunte Drossel; - рабо́нникъ, Mistel-, Schnarrdrossel, f.

Дрокъ, -а, m. Bot. Färberginster, m. [Wurfspieß, m.

Дротъ, -а, m. (dim. Дро́тикъ),

Дрочёна, -ы, f. Art Kuchen aus Eiern, Milch und Mehl, m.; Speise aus der geringsten Sorte von Kaviar, m. [teltes Kind, n.

Дро́чень, -чня, m. vu. verzär-

Дрочи́ть, v. a. vu. liebkosen, hätscheln; **-ся**, v. r. sich verzärteln, verhätscheln.

Друга́къ, -а, m. zweiter Aufguß (bei den Bierbrauern), m.

Другі́ня, -и, f. (ungewöhnl.) Freundin, f.

Другі́й, (-го́й), a. (der, die, das) andere; (der, die, das) zweite.

Дру́говъ, a. dem Freunde gehörig; Freundes-.

Друго-лю́біе, **-лю́бный**, v. Друже-лю́біе, -лю́бный.

Другъ, -а, m. (pl. Друзья́; dim. Дружёкъ, Дружёчекъ, au. Дру-

жи́ще), Freund; Nächste, *m.*; самъ другъ, selbander; другъ дру́га, einander; другъ съ дру́гомъ, mit einander.

Дру́жба, -ы, *f.* Freundschaft, *f.*

Друже-любі́вый, *a.* zur Freundschaft geneigt, freundschaftlich; **-лю́біе**, -я, *n.* Freundlichkeit, Leutseligkeit, *f.*; **-любный**, *a.*, **-но**, *ad.* freundschaftlich, freundlich, leutselig, gütig.

Дру́жески, по дру́жески, дру́жественно, *ad.* freundschaftlich, als Freund. [*a.* freundschaftlich.

Дру́жескій, Дру́жественный,

Дру́жество, -а, *n.* Freundschaft, *f.*

Дружёчекъ, -чка, (-чикъ), *m.*, **Дружи́ще, Дружо́къ**, mein Freund! guter Freund! Freundchen! (v. Другъ).

Дружи́на, -ы, *f. Eccl. sl.* Gesellschaft, Kameradschaft, *f.*; (ehedem) auserlesene Krieger, Begleiter und Vertraute der russischen Großfürsten, *m. pl.*; (jetzt auch:) Landwehr; *Eccl. sl.* Gattin, *f.*

Дружи́нный, *a.* von der Kameradschaft ꝛc., (v. Дружи́на).

Дружи́ть, *v. a.* einen mit Jemand bekannt machen; einem etwas zu Gefallen thun; **-ся**, *v. r.* Jemandes Freundschaft suchen, mit Jemand Freundschaft anknüpfen, schließen.

Дру́жка, -и, *f.* Freund des Bräutigams, Bräutigamsführer, *m.*; *vu.* ein Stück eines Paars; ein Paar, *n.*

Дру́жкинъ, *a.* dem Bräutigamsführer eigen.

Дру́жній, *a. Eccl. sl.* den Freunden gehörig, Freundes-.

Дру́жно, *ad.* als Freund, auf eine freundschaftliche Weise; wacker, tüchtig.

Дру́жный, *a.* freundschaftlich, vertraulich; unverdrossen, wacker.

Дружо́къ, v. Дружёчекъ.

Друзья́, *pl.*, v. Другъ.

Дры́хнуть, *v. n. vu.* schlafen, die Zeit mit Schlafen zubringen.

Дряблова́тый, *a.* etwas schwach, etwas vertrocknet, verdorrt.

Дря́блость, -и, *f.* Verwelken, *n.*; Schwäche, Hinfälligkeit, *f.*

Дря́блый, *a.* welk, verwelkt, vertrocknet; ausgemergelt, ausgedorrt.

Дря́бнуть, *v. n.* welk werden, verwelken, austrocknen.

Дрябѣ́ть, *v. n.* (von gesprungenen Glocken:) dröhnen. [bes), *n.*

Дря́ганіе, -я, *n.* Zucken (des Fu-

Дря́гать, Дря́гнуть (чѣмъ), *v. n. vu.* mit dem Fuße hin und her schleudern, zucken; **-ся**, *v. r.* sich sperren (mit Händen und Füßen); [von Pferden:] ausschlagen.

Дря́-гилевъ, -гильскій, *a.* dem Träger gehörig; Träger-; **-гиль**, -я, *m.* Träger, Lastträger, *m.*

Дрязгъ, -а, *m.* Unreinlichkeit, *f.*, Schmutz, *m.*, Auskehricht; * leeres Geschwätz, *n.*

Дряны́й, (verk. Дря́нецъ), *a.*, **-но**, *ad.* schlecht, elend.

Дрянь, -и, *f.* (*dim.* Дря́нца), Unreinigkeiten, *f. pl.*, Auskehricht, *n.*; Kleinigkeit, *f.*; Ausschuß, *m.*; albernes Geschwätz, *n.*, thörichte Einfalt, *f.* [ter Mensch, *m.*

Дряхле́цъ, -а́, *m.* ausgemergel-

Дряхлова́ть, *v. n. Eccl. sl.* bekümmert sein, sich betrüben.

Дря́хлость, -и, *f.* Kraftlosigkeit, Mattigkeit, Gebrechlichkeit, *f.*

Дря́хлый, (verk. Дряхлъ), *a.* kraftlos, schwach, hinfällig, gebrechlich; *Eccl. sl.* betrübt, bekümmert.

Дряхлѣ́ть, *v. n.* schwach, kraftlos werden.

Дря́хнуть, *v. n.* schwach, gebrechlich, hinfällig werden.

Дска, v. Доска́.

Дуба́сить, Отдуба́сить, *v. n. vu.* prügeln, ausprügeln, durchhauen.

Дуба́съ, -а, *m. vu.* (bei den Bauern:) eine Art langen Frauenkleides (Sarafan) mit Eichenblättern gefärbt, *n.*; eichener Trog, *m.*; Barke (auf dem westlichen Bug), *f.*

Ду́бень, -бня, *m.* Gerbestoff, *m.*

Дубе́цъ, -бца, *m.* Ruthe (für Kinder), *f.* [*f.*

Ду́бикъ, -а, *m. dim.* kleine Eiche,

Дуби́льный, *a.* zum Gerben dienend; -ное вещество́, *Chem.* Gerbestoff, *m.*

Дуби́на, -ы, *f.* (*dim.* Дуби́нка), Prügel, *m.*, Keule, *f.*; * Dummkopf, Tölpel, *m.*

Дуби́нникъ, -а, *m.* 1. Gallapfel, *m.*; 2. *Bot.* (*clavaria*), Keulenschwamm, Korallenschwamm, (Art Pilz), *m.*

Дуби́нный, *a.* zum Prügel oder zur Keule gehörig.

Дубиновáтый, *a.* tölpisch, tölpelhaft; plump gewachsen.

Дуби́ть, *v. a.* lohgar machen, gerben; **-ся**, *v. p.* gegerbt werden.

Ду́бка, -и, *f.*, **Дубле́ніе**, -я, *n.* Garmachen der Häute (bei den Gerbern), *n.* [gerbt.

Ду́бленный, *part. p.* lohgar, ge-

Дубня́къ, -а, *m.* Eichenwald, *m.*

Дубо́вка, -и, *f. Bot.* Gamanderlein, *n.*

Дубо́вый, *a.* eichen, von Eichen; -вый лѣсъ, Eichenholz, *n.*

Дубо́къ, -бка, *m.* (*dim.* Дубо́чекъ), junge Eiche, kleine Eiche, *f.*

Дубоно́ска, -и, *f. H. n.* Grünfink, Grünling, *m.*

Дубра́ва, Дубро́ва, -ы, *f. Eccl. sl.* dichter Eichenwald; Wald, Hain, *m.*

Дубра́вистый, *a.* waldig.

Дубра́вный, *a.* im Walde wachsend, im Walde befindlich, im Walde wohnend. [*m.*

Дубро́вка, -и, *f. Bot.* Günster,

Дубро́вникъ, -а, *m. Bot.* Gamander, *m.*

Дубъ, -а, *m. Bot.* (*dim.* Ду́бикъ, Дубо́къ, Дубо́чекъ), Eiche, *f.*, Eichbaum, *m.*; Eichenholz, *n.*; жёлтый -, amerikanische Eiche; ка́менный -, Steineiche; кра́сный -, Rotheiche, *f.*; морско́й -, (*fucus vesiculosus*), Strand-, Meerkohl (in Kamtschatka), *m.* [шекъ.

Дуби́ка, v. Чернильный орѣ-

Дуби́ть, *v. a. vu.* theilen.

Дуби́нъ, -а, *m. vu.* Theilung der Beute; Theilung des verdienten Geldes (bei Arbeitsleuten); Rinne unter einem Schmelzofen, *f.*

Дуга́, -и́, *f.* (*dim.* Ду́жка), Bogen, Kreisbogen, *m.*; Krümmung, *f.*; Regenbogen, *m.*; Krummholz am Kummet, *n.*; Bogen in der Baukunst, *m.*

Дугови́й, (-во́й), *a.* bogenförmig gekrümmt, zum Krummholze eingerichtet.

Дугообра́зный, *a.* bogenförmig.

Дуго́ю, *ad.* im Bogen, in einer krummen Linie.

Дуда́, -и́, *f.* (*dim.* Ду́дка, Ду́дочка), Rohrpfeife, Schalmei, *f.*, Pfeifchen, *n.*; примáпная -, Lockpfeife, *f.* [*m.* (*f.*)

Дуда́къ, -а, *m. H. n.* Trappe,

Дуди́ть, *v. n.* auf der Schalmei spielen.

Ду́дочникъ, -а, *m.* 1. Pflanze mit hohlem Stengel (aus welcher man Rohrpfeifen machen kann), *f.*; 2. Schalmeibläser, -spieler, *m.*; 3. *Bot.* (*ligusticum*), Liebstöckel, *n.*

Ду́дочный, *a.* von der Schalmei.

Дудча́тка, -и, *f. Bot.* Meerröhre, *f.*, Meernabel, Röhrenpolyp, *m.*

Ду́дчатый, *a.* röhrenförmig.

Ду́жій, v. Дюжій.

Ду́жка, -и, *f.* (*dim.* von Дуга́), Henkel; Bogen am Degengefäß, *m.*; (bei dem Geflügel:) Brustbein, *n.*

Ду́жный, *a.* im Bogen, bogenförmig (von Schüssen); ду́жный вы́стрѣлъ, Bogenschuß, *m.*

Ду́керъ, -а, *m.* Brüstung einer Schießscharte, *f.*; (Delphin, *m.*, d. i.) Handhabe einer Kanone, *f.*

Дуле́вка, -и, *f.* Birnaufguß, *m.*

Дулевы́й, *a.* Birnen-; v. Ду́ля.

Ду́ло, -а, *n.* Mündung an Kanonen und Schießgewehren, *f.*

Дулоцвѣ́тникъ, -а, *m. Bot.* Röhrenblume, *f.*

Ду́льный, *a.* zur Mündung (einer Kanone, ꝛc.) gehörig; -ное возвыше́ніе [у пу́шки], Schiffskopf (*m.*) der Kanone, Kopferhöhung, *f.*; -ная часть, Mundstück [einer Kanone], *n.*

Ду́льце, -а, *n.* (*dim.* von Ду́ло), Mundstück (an Blasinstrumenten), *n.*; Hals, *m.*, Dille, *f.*; Loch im Schlüsselrohre, *n.*; пу́дреное -, Puderpüster, Puderbläser, *m.*

Ду́ля, -и, *f. Pomol.* Art großer runder gelber Birnen, *f.*

Ду́ма, -ы, *f.* Stadtrath, *m.*, Rathhaus, *n.*; (ehedem) der Staatsrath, das geheime Kabinet; lyrisches Gedicht, *n.*; Gedanke, *m.*, Idee, *f.*

Ду́манный, *part. p.* überlegt, gedacht.

Ду́мать, *v. n.* denken; nachdenken; gesonnen sein; glauben, meinen; до́лго -, lange denken, sich lange besinnen; онъ мно́го о себѣ́ ду́маетъ, er hat eine hohe Meinung von sich, er bildet sich (*dat.*) viel ein; онъ то́лько о себѣ́ ду́маетъ, er denkt nur an sich (oder auf sich); §. всякъ во́ленъ ду́мать, что хо́четъ, Gedanken sind zollfrei; *it.* чего́ на

ду́малъ, ни гада́лъ, das ist mir nie in den Sinn gekommen, das habe ich mir nie einfallen lassen.

†**Ду́мецъ**, -мца, *m.* Gleichgesinnter, Gleichdenkender, Anhänger, *m.*

Ду́мно, *ad.* zweifelhaft, bedenklich.

Ду́мный, *a.* nachdenkend, gedankenvoll; in Gedanken, in Nachdenken vertieft; *it.* zum Stadtrathe gehörig; ду́мной дворя́нинъ, (ehedem) Edelmann, der fähig ist, im Staatsrathe zu sitzen, *m.*; Mitglied des Staatsrathes, *n.*; -ной Дья́къ, Geheimschreiber des Staatsrathes, *m.*; -ной человѣ́къ, (ehedem) Mitglied des Staatsrathes, *n.*; -ные лю́ди, Mitglieder des Staatsrathes, *n. pl.*

Дуновéніе, -я, *n.* Hauchen, Blasen, *n.*

Ду́нуть, *v. a. semel.*, v. Дуть.

Дупля́ть, *v. a.* aushöhlen, ein Loch in einen Baum machen.

Ду-пля́стый, **-пля́стый**, *a.* sehr hohl, sehr ausgehöhlt.

Дупло́, -а́, *n.* (*dim.* Дуплецо́, *au.* Дупля́на), Höhlung eines Baumes, *f.*, hohler Baum, *m.*

Дупловáтый, *a.* etwas hohl, etwas ausgehöhlt, eine kleine Höhlung habend.

Дуплѣ́ть, *v. n.* (von Bäumen:) hohl werden; ausfaulen. [Baume).

Дупля́, -и́, *f.* kleine Höhlung (im

Дупля́нка, -и, *f. Bot.* Bläuling; violetter Blätterschwamm, *m.*

Ду́ра, -ы, *f.* (*dim.* Ду́рочка), Närrin, Thörin; Possenreißerin; Alberne, Einfältige, *f.*

Дураковáтый, *a.* etwas albern.

Дура́къ, -а́, *m.* 1. (*dim.* Дурачёкъ, *au.* Дурачи́ще), Narr, Geck; Verrückter; Dummkopf, Thor; дура́къ дурако́мъ, er ist sehr dumm; *it.* -, Hofnarr; набі́тый -, Erznarr, *m.*; 2. *H. n.* Schneefink, *m.*

Дурале́й, -я, **Дурачи́на**, -ы, *m.*, **Ду́рища**, -и, *f.*, **Дуры́нда**, -ы, *s. c.* Narr, Dummkopf, *m.*; Närrin, Thörin, *f.* [halten.

Дура́ченіе, -я, *n.* das Zumbesten-

Дура́чество, -а, *n.* Thorheit, Narrheit, *f.*; Unverstand, *m.*

Дура́цкій, **Дура́ческій**, *a.*, **-цки**, **-ски**, *ad.* thöricht, närrisch, albern, unverständig.

Дурачёкъ, -чка́, *m. dim.* Närrchen, *n.*; (v. Дура́къ).

Дурачи́на, v. *sub:* Дурале́й.

Дура́чить, *v. a.* einen zum Besten haben, *vu.* einen zum Narren haben; einen verrückt machen; **-ся**, *v. r.* den Narren machen, einen Narren abgeben, Possen machen.

Дурачи́ще, -а, *m.* großer Narr, Erznarr, *m.*; v. Дура́къ.

Ду́рень, -рня, *m.* Thor, Einfaltspinsel, *m.* [*n.*

Дуре́нье, -я, *n.* albernes Betragen,

Дури́ть, *v. n.* einen Narren abgeben, Possen machen.

Дури́ца, -и, *f.*, **Дуры́нда**, -ы, *s. c.* Narr, *m.*, Närrin, *f.*

Дур-пя́нъ, -а, *m. Bot.* Stechapfel, *m.*; **-пя́нный**, *a.* vom Stechapfel.

Дур-пе́нько, *ad.* schlecht genug; **-пе́нькій**, v. Дурновáтый; **-пе́хонекъ**, *a.* ungestalt, häßlich; **-ни́шникъ**, -а, *m. Bot.* Spitzklette, *f.*

Ду́рно, (*dim.* Дурне́нько) *ad.* schlecht, häßlich; - говори́ть о комъ, schlecht sprechen von Jemand; - пѣ́ть, schlecht singen.

Дур-новáтый, **-не́нькій**, *a.* etwas häßlich; **-нота́**, **-и́**, **Ду́рность**, -и, *f.* Häßlichkeit; Abscheulichkeit (vom Wege), *f.*; Schwindel, *m.*; Übelkeit, *f.*

Дурны́й, (-но́й), [verk. Ду́ренъ], *a.* häßlich, ungestalt; schlecht, übel; unanständig; -на́я привы́чка, schlechte, üble Gewohnheit, *f.*; -но́й го́лосъ, schlechte Stimme, *f.*; -на́я доро́га, schlechter Weg, *m.*

Дурнѣ́ть, **Подурнѣ́ть**, *v. n.* häßlich werden.

Ду́рость, -и, *f.* Dummheit, *f.*

Ду́рочка, -и, *f. dim.* Närrchen, *n.* [der Durton, *m.*

Дуръ, -а, *m. Mus.* das Dur, *n.*,

Дуры́нда, -ы, *s. c. vu.*, v. Дурале́й & Ду́рища.

Дурь, -и, *f.* Ausgelassenheit, *f.*, Eigensinn, *m.*, Tücke, *f.*

Дурѣ́ть, **Одурѣ́ть**, *v. n.* zum Narren werden, verrückt werden, den Verstand verlieren.

Ду́тикъ, -а, *m.* jede Sache (von Metall oder Glas) die hohl ist, *f.*; *der ein aufgedunsenes Gesicht hat; einer der mault; aufgeblasener, stolzer Mensch, *m.*

Дутчáтка, -и, *f. Bot.* Löchermoos, *n.*

Ду́тышъ, -а, *m.* der ein aufgedunsenes Gesicht hat; der mault; aufgeblasener Mensch, *m.*; v. Ду́тикъ.

Дуть, **Ду́нуть**, *v. a.* wehen, blasen; hauchen, anhauchen; * дуть на кого́, mit Jemand behutsam umgehen; * - кому́ въ у́ши, den Ohrenbläser machen, fuchsschwänzen; **-ся**, *v. r.* sich aufblähen, schmollen, maulen.

Ду́хи, -о́въ, *m. pl.* Wohlgerüche, *m. pl.*, wohlriechende Sachen, *f. pl.*, wohlriechende Wasser, *n. pl.*

Духо-бо́рецъ, -рца, *m.* Ketzer, Pelagianer, *m.*; **-бо́рный**, *a. Theol.* der die Gottheit des heiligen Geistes leugnet; **-бо́рство**, -а, *n. Theol.* Leugnung der Gottheit des heiligen Geistes, *f.*; **-не́ство**, -а, *n.* geistlicher Stand, *m.*; Geistlichkeit, *f.*; бѣ́лое -, die Weltgeistlichen, *m. pl.*; чёрное -, die Ordensgeistlichen, Mönche, *m. pl.*

Духо́вная, -ой, *s. f.* Testament, *n.*, letzter Wille, *m.*

Духовни́къ, -а́, *m.* Beichtvater, *m.*

†**Духовни́ца**, -и, *f.* Testament, *n.*; Ort (*m.*) zur Aufbewahrung von Kirchengefäßen, Sacristei, *f.*

Духо́вность, -и, *f.* geistliches Wesen, *n.*; Geistlichkeit, *f.*

Духо́вный, *a.* geistig, unkörperlich, immateriell; geistlich; -ный отёцъ, Beichtvater, *m.*; -ный сынъ, Beichtkind, *n.*, Beichtsohn, *m.*; -ная дочь, Beichtkind, *n.*, Beichttochter, *f.*

Духо́вно, *ad.* geistlicher Weise.

Ду́ховъ день, *m.* der zweite Pfingsttag.

Духовы́й, (-во́й), *a.* zum Athmen dienend; (von Jagdhunden:) einen guten Geruch, eine gute Nase habend; -вáя собáка, Spürhund, *m.*; -во́й инструме́нтъ, Blasinstrument, *n.*; -во́е ружьё, Windbüchse, *f.*; -вáя рыба, marinirter Fisch, *m.*; -во́й канáлъ, *Anat.* Luftröhre, *f.*

Ду́хомъ, *ad.* in Einem Athem, in Einem Zuge, auf einmal.

Духомѣ́ръ, -а, *m.* Elaterometer, Luftverdichtungsmesser, *m.*

Духотá, -и́, *f.* erstickende Hitze, *f.*; starker Geruch; Dampf, Qualm, *m.*

Духъ, -а, *m.* ein Geist; Geist, *m.*, Seele, *f.*; Geist, Spiritus; Geruch; Athem; Dunst, Qualm; Geist, Muth, *m.*; Beichte, *f.*; Духъ, (святы́й духъ), der heilige Geist; злый духъ, der böse Geist; *стихотворі́ческій духъ, Dichtergeist; *духъ изъ сочиненій какóго áвтора, Geist aus den Werken eines Schriftstellers; быть на духу́, beichten, in der Beichte sein; идти́ на ду́хъ, zur Beichte gehen; перевéсть духъ, sich erholen, Athem schöpfen; онъ съ ду́хомъ, съ ду́шкомъ, er ist auffahrend, wunderlich, eigensinnig, stolz.

Душá, -и́, *f.* (*dim.* Ду́шенька, Ду́шечка), Seele, *f.*; жить душá въ ду́шу, in bester Eintracht (mit Jemand) leben, *fa.* Ein Herz und Eine Seele sein; ду́шу положи́ть за кого́, das Leben für Jemand lassen; лежи́тъ на душѣ́, das liegt auf der Seele (drückt, beunruhigt); въ ду́шу не йдётъ, душá не принимáетъ, das will mir nicht zu Halse, widersteht mir, ist mir zuwider; безъ души́ стать оder сдѣ́латься, ganz erschöpft sein (*vu.* kein Herz mehr im Leibe haben); душе́ю покриви́ть, gewissenlos handeln; на душѣ́ мути́тъ, съ души́ тя́нетъ, es ist mir übel; тя́нетъ ду́шу, за ду́шу, es durchdringt die Seele, geht durch die Seele; ото́ мнѣ́ по души́, das ist nach meinem Sinn; душá мой, (schmeichelnd:) liebe Seele, mein Herzchen! Ду́ши, *pl.* (Seelen, *pl.* d. i.) Einwohner, *m. pl.*; - умёршихъ, Seelen der Verstorbenen; abgeschiedene Seelen, *f. pl.*

Душе́вно, *a.* herzlich, von Herzen, von ganzer Seele.

Душе́вный, *a.* die Seele angehend, Seelen-; vertraut, herzlich, Herzens-.

Душе-вре́дникъ, -а, *m.* treuloser, gewissenloser Mensch, *m.*; **-вре́дница**, -ы, *f.* Treulose, Gewissenlose, *f.*; **-вре́дничанье**, -я, *n.* treulose, gewissenlose Handlung, *f.*; **-вре́дничать**, *v. a.* treulos, gewissenlos handeln; **-вре́дный**, *a.* treulos, gewissenlos; **-вре́дство**, -а, *n.* Treulosigkeit, Gewissenlosigkeit, *f.*; **Душе-грѣ́я**, -и, **-грѣ́йка**, -и, *f.* Leibchen ohne Aermel, *n.*; Brustlatz,

m.; **Душе-гу́бецъ**, -бца, **-гу́бникъ**, -а, *m.* Mörder, *m.*; **-губи́тельный**, *a.* seelenverderblich; **-гу́бица**, -ы, *f.* Mörderin, *f.*; **-гу́бство**, -а, *n.* Mord, *m.*; **-гу́бствовать**, *v. a.* morden; **-гу́бье**, -я, *n.*, v. Душегу́бство.

Душёкъ, -шка́, *m.* übler (fauler) Geruch; (an Fischen:) Stich, *m.*

Душе-лови́тельный, *a. Eccl. sl.*, v. Соблазни́тельный; **-лю́бецъ**, -бца, *m.*, **-любивый**, v. Человѣколю́бецъ, **-люби́вый**; **-люби́тель**, -я, *m.*, v. Человѣколю́бецъ.

Душе́ніе, -я, *n.* Ersticken, *n.*; - мя́са, Dämpfen, Schmoren des Fleisches, *n.*

Ду́шенька, **Ду́шечка**, -и, *f.* (v. Дума́), mein Herzchen! *Mythol.* Psyche, *f.*

Душёный, *a.* marinirt; gedämpft, [geschmort.

Душе-па́губный, *a. Eccl. sl.* seelenverderbend; **-поле́зный**, *a.* der Seele heilsam; **-прика́щикъ**, -а, *m.* Testamentsvollzieher, *m.*; **-прика́щица**, -ы, *f.* Testamentsvollzieherin, *f.*; **-прика́щичій**, *a.* dem Testamentsvollzieher eigen; **-спасе́ніе**, -я, *n.* Seelenrettung, *f.*, -heil, *n.*; **-спаси́тель**, -я, *m.* Seelenretter, Seligmacher, *m.*; **-спаси́тельный**, *a.* seelenrettend, heilsam; **-тли́тель**, -я, *m. Eccl. sl.* Verführer, *m.*; **-тли́тельный**, **-тлѣ́нный**, *a. Eccl. sl.* seelenverderbend; **-уби́йственный**, *a.* seelenverderbend; **-уби́йство**, -а, *n.* Seelenverderb, *m.*; **-уби́йца**, -ы, *s. c.* Seelenverderber, *m.*, -in, *f.*; **-цѣле́бный**, **-цѣли́тельный**, *a. Eccl. sl.* heilsam.

Ду́шечка, v. Ду́шенька.

Души́стый, *a.* wohlriechend.

Души́ть, *v. a.* ersticken, erwürgen; mariniren; dämpfen, schmoren; parfümiren; **-ся**, *v. r.* sich parfümiren.

Души́ца, -ы, *f. Bot.* Dosten, gemeiner Wohlgemuth, *m.*

Ду́шка, -и, *f.* Klappe an einer Orgel, an einer Pumpe, *f.*; Stimmholz in der Geige, *n.*

Ду́шки, -шекъ, *f. pl.* Fuchshälse (kleine Kragen von Fuchs- oder anderm Pelzwerk), *m. pl.*

Души́къ, -а́, *m.* Luftloch, *n.*; Luftfang, Ventilator, *m.*

Душничёкъ, -чка́, *m.*, **Духова́льня**, -и, *f.* Riechfläschchen, Riechbüchschen, *n.*

Душни́ца, v. Душничёкъ.

Ду́шно, *ad.* es ist dunstig, schwül.

Ду́шный, *a.* dunstig, schwül, warm zum Ersticken.

Душо́къ, v. Душёкъ.

Дуэ́ль, v. Поеди́нокъ.

Дуэ́тъ, -а, *m. Mus.* Duett, *n.*

Дщанъ, **Дща́нъ**, v. Чанъ.

Дщерь, -и, *f. Eccl. sl.* Tochter, *f.*

Дщи́ца, -ы, *f. dim.* Bretchen, *n.*

Ды́ба, -ы, *f.* Wippe, *f.*, Schnellgalgen, *m.*

Дыби́ться, *v. r.* in die Höhe, zu Berge stehen (von Haaren).

Дыбки́, *s. m. pl.* стать на дыбки́, (von Kindern:) anfangen aufrecht zu stehen; sich aufrecht [auf die Füße] stellen.

Ды́бомъ, *ad.* ganz gerade, in die Höhe; - стоя́ть, in die Höhe stehen, sich emporsträuben (von Haaren).

Дыбы́, *s. m. pl.* das Stehen auf den Hinterfüßen; стать, станови́ться на дыбы́, sich bäumen.

Ды́лда, -ы, *s. c.* ein lang aufgeschossener Bursche, *m.*

Ды́мволокъ, -а, *m.* [in Bauerhäusern:] Fenster (*n.*) hinter dem Ofen mit einer hölzernen Röhre für den Rauch.

Дымя́стый, *a.* voll Rauch.

Дыми́ть, *v. a.* Rauch machen, dampfen; **-ся**, *v. r.* rauchen, Rauch von sich geben. [*m.*

Дымка, -и, *f.* Krepp, Kreppflor,

Дымле́ніе, -я, *n.* Räuchern, *n.*

Ды́мникъ, -а, *m.* Rauchloch, *n.*; Rauch, den man vor den Höhlen wilder Thiere macht, um sie heraus zu treiben.

Ды́мно, *ad.* es raucht, es ist Rauch.

Ды́мный, **Дымова́тый**, *a.* rauchig, räucherig, voll Rauch.

Дымово́е, -а́го, *s. n.* Rauchfangsgeld, *n.*

Дымови́й, *a.* von Rauch, Rauch-.

Ды́мчатый, *a.* rauchfarbig, rauchgelb.

Дымъ, -а, *m.* (*dim.* Дымо́къ, Дымо́чекъ), Rauch; *Eccl. sl.* Dampf, Dunst, *m.*; Bauerhaus, *n.*, Familie, *f.*; - земляно́й, *Bot.* Erdrauch, *m.*, Ackerraute, *f.* [*m.*

Дыма́нка, -и, *f. Bot.* Erdrauch,

Дыма́щій, *part. a.* rauchend.

Ды́нный, *a.* von Melonen.

Ды́ня, -и, *f. Bot.* (*dim.* Ды́нка), [Melone, *f.*

Дыра́, v. Дира́.

Ды́ристый, *a.* löcherig, zellig.

Дыха́ло, -а, *n.* (*dim.* Дыха́льцо), Luftröhre, *f.*; Luftloch auf dem Kopfe der Walfische, *n.*

Дыха́ніе, -я, *n.* Athmen, Athemholen, *n.*; Athem, *m.*; тяжело́е -, schweres Athmen, *n.*, kurzer Athem, *m.*, Engbrüstigkeit, *f.*

Дыха́тельный, *a.* zum Athemholen dienend.

Дыха́ть, **Дохну́ть**, **Дохну́ть**, **Дхнуть**, (*Eccl. sl.* Дыша́ть), *v. n. Eccl. sl.* athmen, Luft schöpfen; schnauben, wehen, blasen. [ger, *m.*

Дихле́цъ, -а, *m. vu.* Engbrüsti-

Дыша́ніе, -я, *n.* Athemholen, *n.*

Дыша́ть, v. Дыха́ть.

Ды́шельный, *a.* zur Deichsel gehörig; Deichsel-. [Deichsel, *f.*

Ды́шло, -а, *n.* (*dim.* Дышлецо́),

Ды́шущій, *part. a.* athmend, hauchend, wehend.

Дья́-воль, v. Діа́волъ; **-вольскій**, *a.* teuflisch; verteufelt; Teufels-; **-вольщина**, -ы, *f.* Teufelei, *f.*

Дьяко-ни́цынъ, *a.* der Frau des Diakonus gehörig; **-ни́ца**, -ы, *f.* Frau des Diakonus, *f.*

Дьякъ, -а́, *m.* 1. (ehedem) Schriftführer; Geheimschreiber; Ду́мной Дьякъ, der älteste Geheimschreiber (im Staatsrathe), Staatssekretär, *m.*; 2. Vorsänger (in der Kirche), *m.*

Дья́чей, **Дья́чій**, *a.* von einem Dijak (Sekretär) gemacht, verrichtet.

Дьячёкъ, -чка́, *m.* Kirchendiener; Gehülfe des Vorsängers; Vorsänger, Küster, *m.*

Дьячи́ха, -и, *f.* Frau (*f.*) eines Dijatscheks, (v. Дьячёкъ).

Дья́чихинъ, *a.* der Frau eines Dijatscheks (v. Дьячёкъ) gehörig.

Дьячко́въ, *a.* einem Dijatschek (v. Дьячёкъ) gehörig.

Дья́чковскій, *a.* einen Dijatschek (v. Дьячёкъ) betreffend, eines Dijatscheks.

Дѣва, -и, *f.* die Jungfrau (Sternbild und Himmelszeichen); die heilige Jungfrau.

Дѣва́ть, **Дѣть**, *v. a.* hinthun, hinlegen; **-ся**, *v. r.* sich verlieren; aus dem Gesichte kommen; verschwinden; wohin gerathen, hinkommen; sich hinwenden, wenden; гдѣ дѣвалась кни́га? wo ist das Buch hingekommen? не зна́ю, куда́ дѣва́ться, ich weiß nicht, wo ich hin soll; ich weiß mich nicht zu lassen.

Дѣверь, v. Де́верь.

Дѣви́ца, -ы, *f.* junges Mädchen, *n.*, Jungfer, *f.*; Fräulein, *n.*; die Jungfrau, *f.*

Дѣви́ческій, **Дѣви́чій**, (verl. Дѣви́чъ), *a.*, **-ски**, *ad.* der Jungfer gehörig; jungfräulich; **-чій** монасти́рь, Nonnenkloster, *n.*; **Дѣви́чья**, **-чьей**, *s. f.* Mädchenzimmer; Mägdezimmer, *n.*; дѣви́чья ко́жа, v. *sub:* Ко́жа.

Дѣви́чество, -а, *n.* Jungfernstand, jungfräulicher Stand, *m.*

Дѣви́чникъ, -а, *m.* Polterabend,

Дѣви́чій, v. Дѣви́ческій. [*m.*

Дѣвка, -и, *f.* (*dim.* Дѣвочка, Дѣвушка, Дѣвчо́нка, *au.* Дѣвчи́тка), Jungfer, *f.*, Mädchen, Dienstmädchen, *n.*

Дѣвочка, **Дѣвушка**, **Дѣвчо́нка**, -и, *f. dim.* Mädchen, *n.*; v. Дѣвка.

Дѣвочникъ, -а, *m.* Mädchenfreund, *m.*

Дѣв-ственникъ, -а, *m.* Junggesell, *m.*; **-ственница**, -ы, *f.* reine Jungfrau, *f.*; **-ственный**, *a.* jungfräulich; von der Jungfrau; **-ство**, -а, *n.* jungfräulicher Stand, *m.*; Jungferschaft, *f.*; **-стовати**, *v. n. Eccl. sl.* Jungfer bleiben.

Дѣвушка, v. Дѣвочка.

Дѣвчи́на, -ы, *f. vu.* Mädchen, *n.*, Dirne, *f.*

Дѣвчи́ща, -и, *f.* großes (derbes, plumpes) Mädchen, *n.*

†**Дѣдина**, -ы, *f.* vom Großvater ererbtes Gut, *n.*

†**Дѣдичный**, v. Дѣдовскій.

†**Дѣдичъ**, -а, *m.* der den Großvater beerbt hat. [Großvater ererbt.

Дѣдовскій, *a.* Großvaters-; vom

†**Дѣдовство**, **Дѣдство**, -а, *n.* Besitzung des Großvaters, *f.*

Дѣдовщина, -ы, *f.* großväterliches Erbe, *n.*

Дѣдовъ, Дѣдушкинъ, *a.* dem Großvater gehörig, großväterlich.

Дѣдушка, -и, *m.* (*dim.* von Дѣдъ), *m.* (böſl.) Großvater, *m.*; домовóй дѣдушка, Kobold, Poltergeiſt, *m.*

Дѣдушкинъ, v. Дѣдовъ.

Дѣдъ, -а, *m.* Großvater, *m.*; **Дѣды,** *m. pl.* die Voreltern, (Voraltern), *m. pl.*

Дѣемый, *a.* gemacht, bewirkt.

Дѣеня-сáніе, -я, *n.* Geſchichte, *f.*; **-сáтель,** -я, *m.* Geſchichtſchreiber, *m.*; **-сáтельный,** *a.* geſchichtlich.

Дѣепричáстіе, -я, *n.* *Gramm.* Gerundium, *n.*

Дѣжá, -и́, *f.* Faß, *n.*, Tonne, *f.*

Дѣи, *f. pl.* Thaten, Begebenheiten, *f. pl.*

Дѣй-ственный, *a.* *Eccl. sl.* wirkſam, kräftig; **-ствительно,** *ad.* wirklich, in der That; **-ствительность,** -и, *f.* Wirklichkeit, Wahrheit; Gültigkeit, *f.*; **-ствительный,** *a.* wirklich, wahr; gültig; **-ный статскій совѣтникъ,** -ный тайный совѣтникъ, wirklicher Staatsrath, wirklicher geheimer Rath, *m.*; **-ный глаголъ,** (*verbum activum*), thätiges Zeitwort, Handlungszeitwort, *n.*; **-ствіе,** -я, **-ство,** -а, *n.* Wirkung, That, Handlung, *f.*; Werk; Geſecht, *n.*; Aufzug (Akt) in einem Schauſpiele, *m.*; **-ствіе лѣкáрства,** Wirkung eines Arzneimittels; **-любвú,** Wirkung, Gewalt der Liebe, *f.*; **воéнныя дѣйствія,** militäriſche Bewegungen, Kriegsoperationen, *f. pl.*; **обрáтное -,** Rückwirkung, Reaction, *f.*; **быть въ дѣйствіи,** am Gefechte Theil nehmen; **прекратúть воéнныя дѣйствія,** Feindſeligkeiten einſtellen; **непріятельское -,** feindſelige Handlung, Feindſeligkeit, *f.*; **въ сáмомъ дѣйствіи,** auf friſcher That; **комéдія въ пяти дѣйствіяхъ,** Luſtſpiel in fünf Aufzügen (Akten), *n.*; **-ствованіе,** -я, *n.* Verrichtung, Handlung; Thätigkeit; Vorſtellung einer Rolle, *f.*; **-ствователь,** -я, *m.* der bewirkt, ausführt, bei etwas thätig iſt; der handelt, Arbeiter; Schauſpieler, *m.*; **-ствовать,** *v. a.* wirken, handeln, thätig ſein, arbeiten; fechten, ſtreiten, kämpfen; eine Rolle (im Schauſpiele) ſpielen, vorſtellen, agiren; **-на низъ,** (von Arzneien:) auf den Stuhlgang wirken; abführen; **обрáтно -,** zurückwirken; **-ствуемый,** *a.* & *part.* *Eccl. sl.* wirkend; **-ствующій,** *part. a.* wirkend, handelnd; activ; **обрáтно -,** zurückwirkend; **-щія лúца,** *Theat.* die handelnden Perſonen.

Дѣ-ланіе, -я, *n.* Thun, Machen, *n.*, Arbeit, *f.*; **- стеклá,** Glasmachen, *n.*, Verfertigung des Glaſes, *f.*; **-ланный,** *a.* & *part.* was gemacht wird; **-ланный,** *part. p.* gethan, gemacht, verfertigt; **-латель,** -я, *m.* Arbeiter, Verfertiger, *m.*; **-лательница,** -ы, *f.* Arbeiterin, Verfertigerin, *f.*; **-лательный,** *a.* thätig, arbeitſam; **-лать, -лывать,** **Сдѣлать,** *v. a.* machen, thun, verfertigen, arbeiten, in's Werk richten; begehen; **- сукнó, полотнó и пр.,** Tuch, Leinwand ꝛc. machen, verfertigen; **- стихú,** Verſe machen; **- комý мúлость,** einem eine Gefälligkeit erzeigen, einen Gefallen thun; **сдѣлайте мнѣ мúлость,** haben Sie die Güte, haben Sie die Gnade; **дѣлать кого наслѣдникомъ,** einen zum Erben einſetzen; **- кого дуракóмъ,** einen zum Narren machen; **- честь,** Ehre machen, Ehre bringen, zur Ehre gereichen; **- комý честь (чѣмъ),** einem (womit) eine Ehre erzeigen, erweiſen; **- комý выговоръ,** einem einen Verweis geben; **- ошúбку,** einen Fehler machen, einen Fehler begehen; **я ничегó (злáго) не дѣлалъ,** ich habe nichts (Böſes) gethan; **дѣлать дóброе, злóе и пр.** was macht man (oder wie geht es) bei Ihnen zu Hauſe? **-лающій,** *part. a.* thuend, handelnd, machend.

Дѣ-лёжный, *a.* durch die Theilung erhalten; **-лёжъ,** -á, *m.* Theilung (der Beute ꝛc.), *f.*; **-лéніе,** -я, *n.* Theilung, Diviſion; Vertheilung, *f.*; **-лéный,** *part. p.* getheilt; dividirt; **-лéцъ,** -льцá, *m.* Kenner von Rechtsſachen, Rechtsverſtändiger; (ehedem) einer, der eine Kunſt oder Wiſſenſchaft verſteht; †Thäter, Verbrecher, *m.*; **-лúмое числó,** *n.* *Arithm.* Dividendus, *m.*, Theilungszahl, die zu theilende Zahl, *f.*; **-лúмость,** -и, *f.* Theilbarkeit, *f.*; **-лúмый,** *a.* theilbar; **-лúтель,** -я, *m.* Theiler; *Arithm.* Diviſor, Theiler, *m.*; **-лúтельный,** *a.* zum Theilen dienend; **-лúть,** *v. a.* theilen, zertheilen, austheilen; *Arithm.* dividiren, theilen; **-ся,** *α)* *v. r.* ſich theilen, unter ſich theilen; unter einander theilen; *β)* *v. p.* getheilt werden.

Дѣлúшки, -шекъ, *n. pl.* kleine, unbedeutende Sachen, *f. pl.*

Дѣло, -а, *n.* (*dim.* Дѣльцо), Geſchäft, *n.*; Angelegenheit, Arbeit; That, Handlung, *f.*; Werk, *n.*; Sache, Klagſache, *f.*, Rechtshandel, Proceß, *m.*; Nothwendigkeit, *f.*; Zuſtand, *m.*; Ausführung, *f.*; **дóброе дѣло,** gute That, gute Handlung, *f.*, ein gutes Werk, *n.*; **глáвное дѣло,** Hauptſache, *f.*, Hauptpunkt, *m.*; **сидѣть за дѣломъ,** bei der Arbeit ſitzen; **у менá мнóго дѣлъ,** ich habe viele Geſchäfte; ich habe viel zu thun; **спóрное дѣло,** eine ſtreitige Sache, *f.*; *fa.* **какóе мнѣ до негó дѣло?** was habe ich mit ihm zu thun (oder zu ſchaffen)? **ихъ дѣло богáтое, а нáше дѣло бѣдное,** ſie ſind reich und wir ſind arm; **сей дѣло вдóвье,** ſie iſt eine Witwe; **то и дѣло,** ſo macht er es gewöhnlich; **ходúть за дѣлáми,** Geſchäfte beſorgen; **за дѣло, съ дѣломъ,** mit Recht; **въ сáмомъ дѣлѣ,** in der That; **говорúть дѣло,** vernünftig reden; **серебрó въ дѣлѣ,** verarbeitetes Silber, *n.*

Дѣловúй, (-вóй), *a.* in Rechtsſachen wohl erfahren; thätig.

Дѣловúе люди, *m. pl.* Arbeiter, Tagelöhner, *m. pl.*

Дѣлоказáтель, -я, *m.* *Eccl. sl.* Angeber, *m.*

Дѣлопропавдóство, -а, *n.* Betreibung eines Rechtshandels, *f.*

Дѣльно, *ad.* *vn.* gründlich, mit Grund, recht, wahr.

Дѣльный, *a.* zum Arbeiten beſtimmt; vernünftig, gründlich; gut zum Verarbeiten.

Дѣльцо, -а, *n.* (*dim.* von Дѣло), kleine Arbeit, *f.*; Geſchäftchen, *n.*

†**Дѣля, Дѣльна,** *praep.* (*c. gen.*), v. Рáди.

Дѣлянка, -и, *f.* Gehau (in einem Walde), *n.*

Дѣтель, *m.*, v. Дѣлатель.

Дѣтельный, *a.* arbeitſam, thätig.

Дѣтёнышъ, -а, *m.* (*dim.* Дѣтёнышекъ), *m.* Kind (gemeiner Leute); junges Thier, *n.*

Дѣти, -ёй, *n. pl.* (*dim.* Дѣтки, Дѣтушки, Дѣточки), Kinder; kleine Kinder, *n. pl.*

Дѣтина, -ы, *m.* (*dim.* Дѣтúнка, Дѣтúнушка), junger Menſch, junger Burſche, *m.*

†**Дѣтúнецъ,** -ица, *m.* innere Feſtung, Burg, Citadelle, *f.*

Дѣтище, -а, *n.* *Eccl. sl.*, **Дѣтищъ,** -а, *m.* Knabe, *m.*

Дѣто-водúтель, -я, *m.* Lehrer, Erzieher, Hofmeiſter, *m.*; **-водúтельница,** -ы, *f.* Lehrerin, Erzieherin, Hofmeiſterin, *f.*; **-водúтельство,** **-вóдство,** -а, *n.* Aufſicht über Kinder, Kindererziehung, *f.*; **-водúтельствовать,** **-вóдствовать,** *v. n.* Kinder unterrichten, erziehen; **-любіе,** -я, *n.* Kinderliebe, Liebe zu den Kindern, *f.*; **-рóдный,** *a.* zum Kinderzeugen gehörig; **-ный членъ,** Zeugungsglied, *n.*; **-рождéніе,** -я, *n.* Zeugung (*f.*) der Kinder; **-убійство,** -а, *n.* Kindesmord, Kindermord, *m.*

Дѣтоубійца, -ы, *s. c.* Kindesmörder, (Kindermörder), *m.*; Kindesmörderin, (Kindermörderin), *f.*

Дѣтская, -ой, *s. f.* Kinderſtube, *f.*

Дѣтски, по дѣтски, *ad.* wie ein Kind.

Дѣтскій, *a.* Kindern gehörig; Kinder-; kindiſch; Kindern vorgeſetzt; **-скій вóзрастъ,** Kindesalter, *n.*, Kindheit, *f.*; **-скія лѣта,** Kinderjahre, *n. pl.*; **-скія книги,** Bücher für Kinder, *n. pl.*; **-скія рѣчи,** **-скіе поступки,** kindiſche Reden, *f.*, kindiſches Betragen, *n.*; **-скій надзирáтель,** Kinderaufſeher, *m.*; **-ское мѣсто,** *Anat.* (*placenta uteri*), Mutterkuchen, *m.*; v. Послѣдъ.

†**Дѣтскій,** -аго, *s. m.* Edelknabe, Page, *m.*

Дѣтство, -а, *n.* Kindheit, *f.*

Дѣть, v. Дѣвáть.

Дѣяніе, -я, *n.* That, Handlung, *f.*; Werk, *n.*; Дѣянія Апостоловъ, д. апостольскія, die Apostelgeschichte.

Дѣятель, -я, *m.* der etwas arbeitet, thut, thätig ist; Factor, *m.*

Дѣятельность, -и, *f.* Thätigkeit, Betriebsamkeit, Wirksamkeit, *f.*

Дѣятельный, *a.* thätig, arbeitsam, betriebsam; praktisch.

Дѣять, *v. a. Eccl. sl.* thun, machen, behandeln, sich betragen; **-ся**, *v. p.* gethan, gemacht werden; sich ereignen.

Дю́жесть, -и, *f.* Stärke, Leibesstärke, Leibeskraft, *f.*

Дю́жина, -ы, *f.* (*dim.* Дю́жинка), Dutzend, *n.*

Дю́жинный, *a.* was dutzendweise verkauft wird; vom Dutzend.

Дю́жій, (verk. Дюжъ), *a.*, **-же**, **-жо**, *ad.* stark, kräftig, robust; §. взявшись за гужъ, не говори, что не дюжъ, (wenn du dich an einem Seile anhältst, sage nicht, daß es nicht stark genug sei), wer A gesagt hat, muß auch B sagen.

Дюжѣ́ть, *v. n.* stark werden; dick, wohlbeleibt werden. [*n.*

Дюймо́вка, -и, *f.* zolldickes Bret,

Дю́ймовый, *a.* einen Zoll dick, daumendick.

Дю́ймъ, -а, *m.* Zoll (*pl.* Zolle), *m.*, (Daumen, Dicke des Daumens als Maß).

Дя́гиль, -я, **Дягильникъ**, -а, *m. Bot.* (*angelica sylvestris*), Angelika, Engelwurz, *f.*; **Дя́гиль собачій**, v. Омбгъ.

Дя́глица, v. Снить.

Дя́динъ, **Дя́денькинъ**, **Дя́дюшкинъ**, *a.* dem Oheim gehörig.

Дя́дька, -и, *m.* Kinderwärter, *m.*

Дя́дькинъ, *a.* dem Kinderwärter gehörig.

Дя́дюшка, -и, *m.* (höfl.) der Herr Oheim; Herr Vetter, (ein Liebkosungswort der Kinder gegen jeden älteren Mann).

Дя́дюшкинъ, v. Дя́динъ.

Дя́дя, -и, *m.* (*dim.* Дя́дюшка, Дя́денька), Oheim, Onkel (des Vaters oder der Mutter Bruder), *m.*

Дя́тель, -тла, *m. H. n.* (*picus*), Specht, *m.*; зелёной -, (*picus viridis*), Grünspecht, *m.*; пёстрой -, (*picus major*), großer Buntspecht, *m.*; чёрной -, (*picus martius*), Schwarzspecht, *m.*; Holzkrähe, *f.*

Дя́тельникъ, **Дя́тловникъ**, -а, *m. Bot.* (*trifolium repens*), weißer, kriechender) Wiesenklee, *m.*

Дя́тлина, **Дя́тловина**, -ы, *f. Bot.* (*trifolium pratense*), Wiesenklee, *m.*; заячья -, (*trifolium arvense*), Ackerklee, Hasenklee, *m.*

Е.

Евангели́стъ, -а, *m.* Evangelist, *m.*

Евангели́ческій, *a.* evangelisch.

Ева́ніеліе, -я, *n.* Evangelium, *n.*

Ева́нгельскій, *a.* evangelisch.

Евну́ховъ, *a.* dem Eunuchen, dem Verschnittenen gehörig.

Евну́хъ, -а, *m.* Eunuch, Verschnittener, *m.*

Евра́шка, -и, *f. H. n.* (*lepus Dauricus, Pall.*), daurischer Hase, *m.*

Евра́шкинъ, **Евра́шечій**, *a.* vom daurischen Hasen.

Евхаристи́ческій, *a.* eucharistisch, vom heil. Abendmahl, Abendmahls-.

Евхари́стія, -и, *f.* Eucharistie, *f.*, das heilige Abendmahl.

Ега́-ба́ба, -ы, *f.* altes zänkisches Weib, *n.*; alte Hexe, *f.*

Егда́, *ad. Eccl. sl.* wenn; nicht, ist es nicht?

Еге́й, -я, *m. Bot.* (*carex*), Riedgras, *n.* [germeister.

Егерме́йстерскій, *a.* vom Jä-

Егерме́йстеръ, -а, *m.* Jägermeister, *m.*

Е́герскій, *a.* dem Jäger eigen, Jäger-. [jäger, *m.*

Е́герь, -я, *m.* Jäger; (auch) Feld-

Еги́ра, v. Эги́ра.

Его́, (Genitiv und Accusativ von онъ und оно́), seiner; dessen; ihn;

Егова́, v. Іегова́. [es.

Егоза́, -и́, *s. c.* 1. unruhiges, muthwilliges Kind, *n.*; 2. unruhiger Mensch, [der nicht einen Augenblick still sitzen kann], *m.*

Егози́ть, *v. n. vu.* muthwillig, unruhig sein. [nicht.

Еда́, *ad. Eccl. sl.* ob auch? damit

Едва́, *ad.* kaum.

Едва́ ли, *ad.* schwerlich; kaum; - ли то пра́вда, das ist schwerlich wahr; sollte das wohl wahr sein?

Едина́кій, **Едина́ко**, *Eccl. sl.*, v. Одина́кій, Одина́ково.

Едина́че, *ad. Eccl. sl.* auf gleiche Art, gleichfalls.

Едина́чество, -а, *n. Eccl. sl.*, v. Одина́чество. [keit, *f.*

Едине́ніе, -я, *n. Eccl. sl.* Einig-

Едини́ца, -ы, *f.* Einheit, *f.*, (im Rechnen:) ein Einer, *m.*; единицею, *ad. Eccl. sl.* ein Mal.

Едини́тная, *s. f. Gramm.* Bindestrich, *m.*, Bindezeichen, Verbindungszeichen, *n.* [Einheits-.

Едини́чный, *a.* von der Einheit,

Едино-бо́жіе, -я, *n.* Erkenntniß eines einzigen Gottes, *f.*, Glaube an einen einzigen Gott, *m.*; **-бо́рецъ**, **-рца**, *m.* Duellant, *m.*; **-бо́рный**, *a. Eccl. sl.* der sich duellirt; **-бо́рственный**, *a. Eccl. sl.* zum Duelle gehörig; **-бо́рство**, -а, *n.* Zweikampf, *m.*, Duell, *n.*; **-бо́рствовать**, *v. n. Eccl. sl.* sich duelliren; **-бра́чіе**, -я, *n.*, **-бра́чность**, -и, *f.* einmaliger Ehestand, *m.*, einmalige Verheirathung, *f.*; **-бра́чный**, *a.* der nur einmal verheirathet gewesen ist; **-власти́тель**, -я, **-вла́стникъ**, -а, *m.* Alleinherrscher, *m.*; **-вла́стіе**, -я, *n.* Alleinherrschaft, Monarchie, *f.*; **-вла́стный**, *a.* monarchisch; **-вре́менникъ**, -а, *m.* Zeitgenosse, *m.*; **-вре́менный**, *a.* gleichzeitig, zu einer Zeit lebend; **-вѣ́рецъ**, **-рца**, *m.* Glaubensgenosse, *m.*; **-вѣ́рка**, -и, *f.* Glaubensgenossin, *f.*; **-вѣ́ріе**, -я, *n.* Gleichheit des Glaubens, der Religion, *f.*; **-вѣ́рный**, *a.* von gleicher Religion, gleichen Glaubens; **-гла́сіе**, -я, *n.* Harmonie in der Musik; Eintönigkeit; Einigkeit, Übereinstimmung, Eintracht, *f.*; **-гла́сный**, *a.*, **-но**, *ad.* harmonisch; eintönig; einstimmig; **-держа́ніе**, -я, **-держа́вство**, -а, *n.* Alleinherrschaft, monarchische Regierung, *f.*; **-держа́вный**, *a.* monarchisch; **-держа́ствовать**, *v. n.* allein herrschen; Alleinherrscher sein, unumschränkt regieren; **-ду́міе**, -я, *n.* Einmüthigkeit, Eintracht, Einigkeit, *f.*; **-ду́шный**, *a.* einstimmig, einmüthig, einig.

Еди́ножды, *ad. Eccl. sl.* einmal; - на всегда́, *ad.* einmal für allemal.

Едино-же́нство, -а, *n.* Ehe mit einer einzigen Frau, Monogamie, *f.*; **-зву́чный**, *a.* (von Buchstaben:) gleichen Laut habend; gleichlautend; **-зе́мецъ**, -мца, *m.* Landsmann, *m.*; **-зе́мка**, -и, *f.* Landsmännin, *f.*; **-зе́мство**, -а, *n.* Landsmannschaft, *f.*; **-ме́нный**, **Одноиме́нный**, *a.* gleichen Namen führend; gleichnamig; **-кро́вный**, *a.* blutsverwandt; **-лѣ́тній**, v. Однолѣ́тній; **-му́дріе**, -я, *n.* Einträchtigkeit, Einhelligkeit, Einmüthigkeit, *f.*; **-му́дрый**, **-му́дренный**, *a.* einträchtig, einhellig; **-мы́сленный**, *a.* Eines Sinnes, einstimmig; **-мы́сліе**, -я, *n.* Gleichheit der Denkungsart, *f.*; gutes Vernehmen, *n.*; **-мы́шленіе**, -я, *n.* Gleichförmigkeit im Denken, *f.*; **-мы́шленникъ**, -а, *m.* Gleichgesinnter, Anhänger, *m.*; **-нача́ліе**, -я, **-нача́льство**, -а, *n.* Alleinherrschaft, Monarchie, *f.*; **-нача́льникъ**, -а, *m.* Alleinherrscher, Monarch, *m.*; **-нача́льный**, *a.* allein herrschend, unumschränkt; **-нача́льствовать**, *v. a.* allein herrschen, unumschränkt herrschen; **-но́ній**, v. Одноно́ній; **-обра́зіе**, -я, *n.*, **-обра́зность**, -и, *f.* Gleichförmigkeit, Einförmigkeit, *f.*; **-обра́зный**, *a.* gleichförmig, einförmig; **-о́кій**, v. Одноо́кій; **-пле́менникъ**, -а, *m.*, **-пле́меннница**, -и, *f.* Stammgenosse, *m.*, Stammgenossin, *f.*; **-пле́менный**, **Одноплеменный**, *a.* von gleichem Stamme, gleiches Stammes; **-ро́гъ**, -а, *m. H. n.* Einhorn, *n.*; морско́й -, Narwal, *m.*; **-ро́дный**, *a.* einzig; eingeboren.

Еди́ность, -и, *f.* Einheit, *f.*; - вѣры, Einheit des Glaubens, *f.*

Едино-су́щіе, -я, *n.*, **-су́щность**, -и, *f. Theol.* Einigkeit des göttlichen Wesens, *f.*; **-су́щный**, *a.* gleiches Wesens; **-худо́жный**, *a.* von gleicher Kunst, von gleichem Handwerke, kunstverwandt; **-утро́бный**, *a.* von derselben Mutter geboren. [einmal.

Еди́нощи, **Еди́ною**, *ad. Eccl. sl.*